



Geprüfter Jahresbericht
Candriam Equities L

31. Dezember 2023

01.01.2023 - 31.12.2023
SICAV luxemburgischen Rechts
R.C.S. Luxemburg Nr. B-47449



Candriam Equities L

SICAV luxemburgischen Rechts

Geprüfter Jahresbericht für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Inhalt

Verwaltung der SICAV	4
Angaben zur SICAV	5
Bericht des Verwaltungsrats	6
Prüfungsbericht	12
Bericht des Abschlussprüfers	12
Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023	14
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023	19
Statistiken	24
Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023	28
Candriam Equities L Australia	28
Candriam Equities L Biotechnology	30
Candriam Equities L Emerging Markets	34
Candriam Equities L EMU Innovation	38
Candriam Equities L Europe Innovation	41
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	44
Candriam Equities L Global Demography	47
Candriam Equities L Life Care	50
Candriam Equities L Meta Globe	53
Candriam Equities L Oncology Impact	56
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	59
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	61
Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente	64
Sonstige Erläuterungen zum Abschluss	68
Zusätzliche ungeprüfte Angaben	82
Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)	90



Verwaltung der SICAV

Verwaltungsrat

Vorsitz

Tanguy DE VILLENFAGNE
Advisor to the Group Strategic Committee
Candriam

Mitglieder

Thierry BLONDEAU
Independent Director

Isabelle CABIE
Global Head of Corporate Sustainability
Candriam

Catherine DELANGHE
Independent Director

Pascal DEQUENNE
Global Head of Operations
Candriam

Vincent HAMELINK (bis 19. April 2023)
Member of the Group Strategic Committee
Candriam

Aurore PELLE (seit 20. April 2023)
Senior Internal Auditor
Candriam

Jean-Yves MALDAGUE
Managing Director
Candriam

Gesellschaftssitz

5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Depotbank und Hauptzahlstelle

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

Candriam
SERENITY - Bloc B
19-21, Route d'Arlon
L-8009 Strassen

Die Funktionen der **Verwaltungsstelle**, der **Domizilstelle** und der **Transferstelle** (einschließlich der **Registerführungstätigkeit**) wurden übertragen auf:

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Die Durchführung der **Portfoliomanagementaktivitäten** (mit Ausnahme des Teilfonds Candriam Equities L Australia) erfolgt direkt durch Candriam und/oder eine oder mehrere Candriam-Niederlassungen:

Candriam – Belgian Branch
58, Avenue des Arts
B-1000 Brüssel

Candriam – Succursale française
40, Rue Washington
F-75408 Paris Cedex 08

Candriam – UK Establishment
Aldersgate Street 200,
London EC1A 4 HD

Für Candriam Equities L Australia wurde die Durchführung der **Portfolioverwaltung** übertragen auf:

Ausbil Investment Management Limited
Grosvenor Place, Level 27, 225 George Street
Sydney NSW 2000 Australien

Die Umsetzung der **Wertpapierleihgeschäfte** erfolgt direkt durch Candriam und/oder eine oder mehrere der Candriam-Niederlassungen und ist zum Teil delegiert an:

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

„Réviseur d'entreprises agréé“

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Finanzdienste

in Belgien:
Belfius Banque S.A.
11, Place Rogier
B-1210 Brüssel



Angaben zur SICAV

Die Candriam Equities L („SICAV“) veröffentlicht einen detaillierten Jahresbericht über ihre Aktivitäten und das verwaltete Vermögen. Der Bericht enthält eine konsolidierte Aufstellung des Nettovermögens sowie eine konsolidierte Aufstellung der Veränderung des Nettovermögens in EUR, das Anlageportfolio jedes Teilfonds und den Prüfungsbericht. Dieser Bericht ist am Sitz der SICAV und am Sitz der Banken, die in den Ländern, in denen die SICAV vertrieben wird, Finanzdienstleistungen erbringen, erhältlich.

Darüber hinaus wird alle sechs Monate ein Bericht veröffentlicht, der insbesondere die Zusammensetzung des Portfolios, die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile und die Anzahl der ausgegebenen oder zurückgekauften Anteile seit dem Tag des jeweils vorigen Berichts enthält.

Die Anteile sind nur als Namensanteile erhältlich.

Die Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber der SICAV findet jedes Jahr am Gesellschaftssitz der SICAV oder an einem in der Einberufung der Versammlung angegebenen anderen Ort in Luxemburg statt. Sie findet innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt.

Die Mitteilung für alle Hauptversammlungen wird per Einschreiben mindestens acht Tage vor der Hauptversammlung an alle eingetragenen Anteilinhaber an deren Adresse gesendet, wie sie im Anteilsregister eingetragen ist. Die Mitteilungen geben den Zeitpunkt und den Ort der Hauptversammlung sowie die Zugangsberechtigungen, die Tagesordnung sowie das nach Luxemburger Recht erforderliche Quorum und die Mehrheiten an.

Darüber hinaus wird in der „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Großherzogtums Luxemburg sowie in einer Luxemburger Zeitung, dem „Luxemburger Wort“, sowie in der Presse der Länder, in denen die SICAV vermarktet wird, eine Mitteilung veröffentlicht, sofern die Gesetzgebung dies erfordert.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet am 31. Dezember jedes Jahres.

Der Nettoinventarwert je Anteil jeder Anteilsklasse jedes Teilfonds sowie der Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreis jeder Anteilsklasse jedes Teilfonds sind am Sitz der SICAV und bei den Banken, die mit der Erbringung von Finanzdiensten in den Ländern, in denen die SICAV vertrieben wird, beauftragt sind, erhältlich.

Eine detaillierte Aufstellung der Portfoliobewegungen ist auf Anfrage kostenlos am Sitz der SICAV erhältlich.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP BiB), die Satzung der SICAV und die Finanzberichte werden am Sitz der SICAV kostenlos für die Öffentlichkeit bereitgehalten.



Bericht des Verwaltungsrats

Wirtschaftlicher und finanzieller Hintergrund

In den USA blieben die überwiegenden Wirtschaftsindikatoren im Januar und Februar 2023 (mit Ausnahme von Wohnimmobilien) trotz vergangener Zinserhöhungen durch die US-Notenbank relativ positiv. Am 1. Februar erhöhte die EZB ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 4,75 %. In diesen beiden Monaten wurden mehr als 700.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe lag im Februar bei 55,1 Punkten. Alle diese Faktoren trieben die Zinsen für 10-jährige Anleihen Anfang März auf über 4 %.

Doch die behördliche Schließung der sechzehngrößten US-Bank (Silicon Valley Bank (SVB)) am 10. März nach einem massiven Abzug von Einlagen und der Signature Bank ein paar Tage später schürte Ängste, dass dies auf andere mittelgroße Banken übergreift. Die FDIC konnte sich in Abstimmung mit der US-Notenbank und dem US-Finanzministerium auf einen „Ausnahmefall mit systemischen Risiken“ berufen. Durch konnte die FDIC alle Einlagen dieser beiden Banken versichern (versicherte Einlagen (< 250.000 USD) und unversicherte). Um ein Liquiditätsproblem zu vermeiden, eröffnete die US-Notenbank eine neue Kreditfazilität (BTFP - Bank Term Funding Program). Das Besondere hieran ist, dass die als Sicherheit verwendeten Staatsanleihen zum Nennwert und nicht zum Marktpreis angesetzt werden. Im Hilfe der zuständigen Behörden hat sich das Risiko eines Übergreifens auf andere Banken und der Stress an den Finanzmärkten verringert. Da weniger Spannungen in den Lieferketten herrschten und die Preise für Energie und Industriemetalle niedriger waren, ging außerdem die Gesamtinflation in den ersten Monaten von 2023 stetig zurück (5 % im März 2023). Die Kerninflation stagnierte dagegen bei 5,5 %. Auch wenn die Inflation bei Waren nachließ, war dies bei der „Immobilien“-Komponente der Inflation (mehr als 30 % des VPI) und bei Nicht-Immobilienleistungen nicht der Fall. Auf der anderen Seite waren die Lohnzuwächse nach wie vor erheblich und leisteten einen wichtigen Beitrag zum Preis von Dienstleistungen. Dies waren die Gründe, warum die US-Notenbank trotz der Entwicklungen im März ihren Leitzins am 22. März um weitere 25 Basispunkte auf 5 % anheb. Ende März war der Zehnjahreszins mit 3,48 % um 35 Basispunkte niedriger als Ende 2022. Die Börse stieg dagegen um 7 %.

Ähnlich wie im Rest der Welt verzeichnete das verarbeitende Gewerbe im zweiten Quartal ein schwaches Wachstum, während das Dienstleistungsgewerbe stetig zulegte. Im Quartalsverlauf wurden mehr als 600.000 neue Arbeitsplätze geschaffen, während die Lohnzuwächse und die Kerninflation nur langsam nachließen. Im Juni lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 %. Das BIP-Wachstum im 2. Quartal belief sich im Quartalsvergleich auf 0,5 % nach 0,6 % im ersten Quartal. Aus diesem Grund hob die US-Notenbank ihren Leitzins am 3. Mai um 25 Basispunkte auf 5,25 % an.

Bei der Sitzung des Offenmarktausschusses am 14. Juni kündigte die US-Notenbank allerdings eine Pause in ihrem Straffungszyklus an. Dies stützte die Entwicklung am Aktienmarkt, der im Quartal - vor allem im Juni - um 8,3 % zunahm. Angetrieben wurde er dabei durch die Hype rund um Unternehmen im Bereich künstlicher Intelligenz. Der Zehnjahreszins stieg um 33 Basispunkte auf 3,81 %. Im dritten Quartal wurden trotz einer Straffung um 525 Basispunkte (die letzte Zinserhöhung um 25 Basispunkte wurde am 26. Juli beschlossen) und der Herabstufung von US-Anleihen durch Fitch Anfang August in der US-Wirtschaft weiter mehr als 650.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Im September lag die Arbeitslosenquote bei 3,8 %, der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor hielt sich über 50 Punkten und im Allgemeinen waren die sonstigen Wirtschaftsindikatoren weiter positiv. Trotz dieser guten Indikatoren ließ die US-Notenbank ihren Leitzins bei ihrer Sitzung am 20. September unverändert bei 5,5 %, da sie nach ihrer Auffassung eine hinreichend restriktive Geldpolitik betrieb. Diese Entwicklungen veranlassten den Markt zu der Vermutung, dass die USA nicht in die Rezession abrutschen und dass die Fed längere Zeit an den hohen Zinsen festhalten, auch wenn die Kerninflation (im September) auf 4,1 % fiel. Im Quartalsverlauf setzte sich der Anstieg des Ölpreises weiter fort, beeinflusst durch die fehlenden Aussichten auf eine Rezession in den USA und Kürzungen der Fördermengen aufseiten der OPEC+. Ende September kostete ein Barrel der Ölsorte Brent und WTI mehr als 90 US-Dollar (im Vergleich zu 70 US-Dollar Anfang Juli). Alles dies trieb den Zehnjahreszins Ende September auf 4,57 % und damit um 77 Basispunkte höher als Ende Juni. Im gleichen Zeitraum fiel der Aktienmarkt als Reaktion auf den drastischen Zinsanstieg um 3,6 %.

Anfang Oktober waren sowohl der Arbeitsmarkt als auch die Aktivität im Dienstleistungssektor weiterhin robust. Ende Oktober wurde das BIP-Wachstum für das dritte Quartal mit 1,2 % im Quartalsvergleich bekannt gegeben (das war das fünfte Quartal in Folge mit einem Wachstum von mehr als 2 % im Quartalsvergleich auf annualisierter Basis). Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der drastisch steigenden Risikoprämie bei Anleihen belief sich die Zehnjahresrendite auf fast 5 %. Doch Anfang November veranlassten nur knapp 100.000 neu geschaffene Stellen, Hypothekenzinsen von mehr als 8 % und etwas schwächere Einkaufsmanagerindizes die Märkte zu der Einschätzung, dass sich die Konjunktur vielleicht deutlicher abschwächt als erwartet und die US-Notenbank ihren Leitzins möglicherweise schneller senkt als vermutet. Infolgedessen ging der Zehnjahreszins zurück. Diese Entwicklung verstärkte sich Mitte Dezember bei der letzten Sitzung der US-Notenbank, als vonseiten des Fed-Chefs gemäßigte Töne zu vernehmen waren und die Fed-Fund-Projektionen für 2024 niedriger als im September ausfielen. Nach dieser Anleihenrally schloss die Zehnjahresrendite das Jahr bei 3,87 % und damit um drei Basispunkte höher als Ende 2022. Der S&P500 beendete 2023 mit einem Plus von 24,2 % bei 4.770 Punkten. Dazu beigetragen hat ein Anstieg um 11,2 % im vierten Quartal.



Bericht des Verwaltungsrats

Wirtschaftlicher und finanzieller Hintergrund (Fortsetzung)

In der Eurozone ging die Gesamtinflation nach ihrem Höchststand im Oktober 2022 im ersten Quartal 2023 stetig zurück (6,9% in März), während die Kerninflation in einem von einem nach wie vor angespannten Arbeitsmarkt geprägten Umfeld kontinuierlich zunahm (5,7 % im März). Die Arbeitslosenquote lag bei 6,5 %, und die Löhne wuchsen kräftig. Da die Gaspreise weiter fielen, wurden zudem die Wachstumsaussichten sowie die Erwartungen an die Endzinsen der Europäischen Zentralbank (EZB) nach oben korrigiert. Am 2. Februar erhöhte die EZB ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 3 %. Trotz der Entwicklungen im US-Bankensystem hob die EZB ihren Leitzins bei ihrer Sitzung am 16. März um weitere 50 Basispunkte auf 3,5 % an.

Christine Lagarde erklärte nämlich, der europäische Bankensektor sei widerstandsfähig, gut kapitalisiert und habe keine Liquiditätsprobleme. Der andere Grund waren die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Prognosen der EZB, die zeigten, dass die Inflation wahrscheinlich zu lange Zeit zu hoch bleiben werde. Am Wochenende vom 18. und 19. März organisierten die Schweizer Nationalbank und die Schweizer Finanzmarktaufsicht die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS. Insgesamt fiel die Rendite auf 10-jährige Bundesanleihen aus Deutschland Ende März um 27 Basispunkte auf 2,3 % im Vergleich zu Ende 2022. Die Börse stieg dagegen um 11,9 %. Im zweiten Quartal verschlechterten sich die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor, obwohl sie für Dienstleistungen weiterhin über 50 Punkten lagen. Im Vergleich zum Jahresanfang verbesserte sich das Verbrauchervertrauen zwar, doch es entwickelte sich in den Ländern der Eurozone unterschiedlich. Der Arbeitsmarkt stellte sich weiterhin solide dar. Die Löhne stiegen um rund fünf Prozent, so dass sich die Kaufkraft wahrscheinlich verbessert, wenn die Inflation zurückgeht. Während die Gesamtinflation weiter nachließ (5,5 % im Juni), verlief der Rückgang der Kerninflation schleppender (5,5 % im Juni). Aus diesem Grund erhöhte die EZB ihren Leitzins zweimal, und zwar am 4. Mai und am 15. Juni, um jeweils 25 Basispunkte. Ende Juni lagen der EZB-Leitzins bei 4 % und die Zehnjahresrendite in Deutschland bei 2,39 %, während der Aktienmarkt im Quartalsverlauf um 1,0 % zulegte.

Trotz einer unterschiedlichen Inlandsdynamik zwischen der Eurozone und den USA entwickelten sich im gesamten dritten Quartal die europäischen Zinsen parallel zu den US-Zinsen, wenn auch mit einem geringen Umfang. Die Inflation ließ nach, blieb aber hoch (4,3 % im September), und die Kerninflation schwächte sich noch langsamer ab (4,5 %). Deswegen erhöhte die EZB die Zinsen in diesem Quartal zweimal (zunächst am 27. Juli auf 4,25 % und dann am 14. September auf 4,5 %). In diesem Umfeld mit höheren Zinsen trübte die Konjunktur ein. Während der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in der Eurozone in den vergangenen vierzehn Monaten unter 50 Punkten gelegen hatte, fiel der Index für den Dienstleistungssektor im August ebenfalls unter diese Marke. Es wurde klar, dass das Wachstum in der Eurozone bestenfalls schleppend sein werde, vor allem da die Drosselungen der Fördermengen aufseiten der OPEC+-Länder den Preis für Rohöl der Sorte Brent belastete. Das BIP-Wachstum für das dritte Quartal wies im Quartalsvergleich tatsächlich eine Schrumpfung um 0,1 % aus. Zwischen dem dritten Quartal 2023 und 2022 stieg das BIP in der Eurozone insgesamt nur um 0,1 %. Der Hauptgrund für dieses mangelnde Wachstum war der Energieschock, der die Kaufkraft privater Haushalte und die Aktivitäten von Unternehmen stark belastet, auch wenn dies zum Teil durch staatliche Hilfen aufgefangen wurde. Das einzige wirklich positive Element in der Wirtschaft der Eurozone war der nach wie vor robuste Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit blieb mit 6,5 % (im September) niedrig, und das Lohnwachstum war immer noch ziemlich hoch. Dies half, dass der Konsum privater Haushalte aufrechterhalten blieb, und stützte das Wachstum. Im Verlauf des Quartals insgesamt stieg die Rendite auf deutsche 10-jährige Anleihen um 42 Basispunkte auf 2,81 %. Der Aktienmarkt verlor im gleichen Zeitraum 4,6 %.

Im vierten Quartal verschlechterten sich die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor weiter (der Gesamtindex lag im Quartal im Schnitt bei 47 Punkten). Da die Inflation nachließ und die Löhne weiter stiegen, sollten private Haushalte auf diese Weise an Kaufkraft gewinnen. Ende Oktober folgten die Renditen von deutschen 10-jährige Anleihen dem Trend von US-Renditen und erreichten knapp 3 %. Ähnlich wie in den USA weckte das schwache Wachstum Erwartungen an eine schnellere Senkung der EZB-Leitzinsen, vor allem als die Gesamtinflation und die Kerninflation im November auf 2,4 % bzw. 3,5 % fielen. Bei der letzten EZB-Sitzung erklärte die EZB-Chefin, dass dies nicht die Zeit für eine Senkung der Leitzinsen sei. Tatsächlich blieb der Arbeitsmarkt weiterhin robust und das Lohnwachstum war immer noch relativ hoch, was sich vor allem auf die Preise von Dienstleistungen auswirkte. Nach der Anleihenrally schloss die Zehnjahresrendite das Jahr bei 2 % und damit um 56 Basispunkte höher als Ende 2022. Der Aktienmarkt beendete 2023 mit einem Plus von 16 %, wozu ein Anstieg um 7,5 % im vierten Quartal beigetragen hat.

Candriam Equities L Biotechnology - Candriam Equities L Global Demography - Candriam Equities L Life Care - Candriam Equities L Meta Globe - Candriam Equities L Oncology Impact - Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology - Candriam Equities L EMU Innovation - Candriam Equities L Europe Innovation - Candriam Equities L Europe Optimum Quality - Candriam Equities L Emerging Markets

Global

Für die weltweiten Aktienmärkte hat das neue Jahr positiv angefangen. Nach einem unglaublich schwierigen 2022 begannen Anleger im Januar, ein günstigeres Inflationsumfeld einzupreisen, was zinsensible Sektoren wie z.B. zyklische Konsumgüter und Informationstechnologie unterstützte. Der Aufwärtstrend an den Märkten wurde vorübergehend durch den Zusammenbruch der Silicon Valley Bank und die Turbulenzen bei der Credit Suisse unterbrochen. Aber im Prinzip nahmen Anleger die besser als erwartet ausgefallenen Zahlen zum Wirtschaftswachstum, den nachlassenden Inflationsdruck und die erste Aussicht auf eine geringere Straffung der Geldpolitik positiv auf. Informationstechnologie, Kommunikationsdienstleistungen und zyklische Konsumgüter legten im Quartalsverlauf zu, während der defensive Basiskonsumgüter- und der Gesundheitssektor eine unterdurchschnittliche Performance aufwiesen.



Bericht des Verwaltungsrats

Candriam Equities L Biotechnology - Candriam Equities L Global Demography - Candriam Equities L Life Care - Candriam Equities L Meta Globe - Candriam Equities L Oncology Impact - Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology - Candriam Equities L EMU Innovation - Candriam Equities L Europe Innovation - Candriam Equities L Europe Optimum Quality - Candriam Equities L Emerging Markets (Fortsetzung)

Global (Fortsetzung)

Der starke Aufwärtstrend des ersten Quartals setzte sich auch im zweiten Quartal fort. Wachstumssektoren schnitten aufgrund schwächerer, aber durchaus angemessener Wirtschaftswachstumsdaten, einer besseren Prognosesicherheit bezüglich der geldpolitischen Straffung durch die Zentralbanken und einer Stagnation der langfristigen Zinssätze deutlich besser ab als Value-Sektoren. Die Informationstechnologie war der Sektor mit der besten Performance im Quartal, was vor allem auf die positive Stimmung rund um die Entwicklung von Lösungen auf Basis von künstlicher Intelligenz zurückzuführen war. Auch zyklische Konsumgüter entwickelten sich weiterhin deutlich besser als der breite Markt. In der Zwischenzeit erholten sich Finanzwerte von der regionalen Bankenkrise in den USA und der Unsicherheit bei Credit Suisse, blieben aber immer noch hinter dem allgemeinen Aktienmarkt zurück. Im Quartalsverlauf stammte die bemerkenswerteste Performance jedoch von den so genannten „Glorreichen 7“, die um weitere 30 % zulegten und das erste Halbjahr mit einem Plus von knapp 85 % beendeten.

Nach zwei aufeinander folgenden Quartalen mit kräftigen Zuwächsen verloren die globalen Aktienmärkte im dritten Quartal des Jahres etwas an Boden. Nun schnitten Wachstumswerte schlechter ab, während sich Substanzwerte recht gut behaupten konnten. Der Hauptgrund für die Korrektur an den Aktienmärkten war der starke Ausverkauf an den Anleihemärkten aufgrund der steigenden Zinsen. Darüber hinaus waren Anleger wegen des starken Anstiegs der Energiepreise aufgrund der verlängerten Drosselungen der Ölfördermengen in Russland und Saudi-Arabien verängstigt. Daher war es keine Überraschung, dass der Energiesektor im Berichtsquartal mit einem Plus von mehr als 10 % deutlich besser abschnitt. Zinssensible Sektoren wie Informationstechnologie und Versorger waren die Hauptverlierer, während der defensive Gesundheitssektor eine Outperformance verzeichnete. Kleinere Unternehmen schnitten nach wie vor schlechter ab als Large Caps.

Das letzte Quartal des Jahres begann mit Missklängen. Nach einem Jahreshöchststand im dritten Quartal wurden Anleger durch steigende Ölpreise, eine schwache chinesische Wirtschaft und insbesondere einen überraschend starken US-Arbeitsmarkt beunruhigt. Anleger befürchteten, dass der starke Arbeitsmarkt dem nachlassenden Inflationsdruck ein Ende setzen könnte, während die US-Notenbank erklärte, die Zinssätze so lange wie nötig zu erhöhen, um die Inflation auf das angestrebte Niveau zu senken. Ein starker US-Dollar und ein Anstieg der langfristigen Zinssätze haben die Aktienmärkte im Oktober stark belastet. Doch glücklicherweise gab Licht am Ende des Tunnels. Eine Reihe von schwächeren Inflationsdaten in den USA (und Europa) reichte aus, um die Ängste zu zerstreuen und Anleger dazu zu bewegen, mit vorbeugenden Zinssenkungen der Zentralbanken zu rechnen. Diese Einschätzung bestätigte sich dann bei der Sitzung des Offenmarktausschusses im Dezember, als die jüngsten Prognosen mindestens drei Zinssenkungen im Jahr 2024 in Aussicht stellten. Anleger erhielten schließlich doch noch ihr Geschenk zum Jahresende, denn die Aktienmärkte legten im letzten Quartal um mehr als 10 % zu.

Zusammenfassend war 2023 ein beeindruckendes Jahr für die Aktienmärkte. Der MSCI World All Countries Net Return USD Index beendete das Jahr mit einem Plus von 22 %. Industrieländer schnitten um mehr als 10 % besser ab als Schwellenländer, da letztere vor allem durch den erheblichen Einbruch am chinesischen Aktienmarkt belastet wurden. Die Informationstechnologie war im Jahresverlauf der Sektor mit der stärksten Outperformance, angetrieben von der Revolution durch künstliche Intelligenz und die Glorreichen 7, gefolgt von Kommunikationsdienstleistungen und zyklischen Konsumgütern. Die defensiven Sektoren Versorger, Basiskonsumgüter und Gesundheit schnitten schlechter ab.

Europa

Europäische Aktien beendeten das erste Quartal 2023 trotz des anhaltenden Inflationsdrucks, des raschen Anstiegs der langfristigen Zinssätze und der Turbulenzen im Bankensektor deutlich höher. Anleger begrüßten die besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten, die auf schwache Energiepreise und die starke Widerstandsfähigkeit des Dienstleistungssektors zurückzuführen waren. Die Europäische Zentralbank passte unterdessen ihre makroökonomischen Erwartungen mit einem höherem Wachstum und einer niedrigeren Inflation an. Vor diesem Hintergrund legten europäische Aktien im Quartalsverlauf um mehr als 10 % zu. Informationstechnologie, zyklische Konsumgüter und Kommunikationsdienstleistungen übertrafen den breiten europäischen Markt im Laufe des Quartals. Energie und Immobilien waren die einzigen Sektoren, die eine negative Quartalsperformance aufwiesen.

Der europäische Aktienmarkt setzte seinen Aufwärtstrend im zweiten Quartal fort. Anleger konzentrierten sich weiterhin auf Inflations- und Wirtschaftsdaten. Die Wirtschaftsdaten schienen zwar auf den ersten Blick robust zu sein, aber die Aussichten für das verarbeitende Gewerbe wurden ziemlich düster. Die Kerninflation blieb über 5 %, was die Zentralbank zu einer weiteren Zinserhöhung drängte. Der europäische Markt legte um rund 2,3 % zu, angetrieben von der anhaltenden Stärke der Informationstechnologie und der Erholung des Finanzsektors. Kommunikationsdienstleistungen und Immobilien waren in diesem Quartal besonders schwach.

Das dritte Quartal war eine Art Realitätscheck für Anleger, denn europäische Aktien verloren rund 2 %. Nach der starken Rally in der ersten Jahreshälfte verschreckte die Verschlechterung der Wachstumsdaten in der Region bei anhaltendem Inflationsdruck die Anleger. Die Einkaufsmanagerindizes fielen unter 50 Punkte. Der Verbraucherpreisindex blieb aufgrund steigender Öl- und Gaspreise deutlich über dem Ziel der EZB. In diesem Zusammenhang war es keine Überraschung, dass der Energiesektor mit einem Plus von fast 14 % im Quartal die beste Performance erzielte. Auch Immobilien entwickelten sich erfreulich, während zyklische Konsumgüter und Informationstechnologie nach ihrem beeindruckenden Anstieg in den ersten sechs Monaten des Jahres Gewinnmitnahmen verzeichneten. Der defensive Gesundheitssektor erlebte im Berichtszeitraum eine ebenfalls Outperformance.

Nach dem Realitätscheck im dritten Quartal und einem schwachen Oktober, der von steigenden Renditen und zunehmender geopolitischer Unsicherheit geprägt war, erhielten Anleger ihr Geschenk zum Jahresende. Europäische Aktien gewannen in den letzten drei Monaten des Jahres um mehr als 6,5 % und machten damit alle Verluste aus der Sommerkorrektur wieder wett. Die Märkte begrüßten die rückläufigen Inflationszahlen in Verbindung mit einer sich verlangsamenden, aber widerstandsfähigen Weltwirtschaft. Damit erhöhte sich die Wahrscheinlichkeit einer akkommodierenden Haltung der Zentralbanken in Schwellenländern. Die 10-jährige deutsche Rendite fiel in diesem Zusammenhang um fast 90 Basispunkte, was zinssensible Sektoren wie Immobilien, Informationstechnologie, Versorger und zyklische Konsumgüter unterstützte. Der Energiesektor blieb mit einem Minus von rund 4 % deutlich zurück, während die Performance des Gesundheitssektors im letzten Quartal unverändert blieb.

Hinweis: Die Angaben in diesem Bericht werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt und stellen in keiner Weise einen Hinweis auf eine künftige Wertentwicklung dar.



Bericht des Verwaltungsrats

Candriam Equities L Biotechnology - Candriam Equities L Global Demography - Candriam Equities L Life Care - Candriam Equities L Meta Globe - Candriam Equities L Oncology Impact - Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology - Candriam Equities L EMU Innovation - Candriam Equities L Europe Innovation - Candriam Equities L Europe Optimum Quality - Candriam Equities L Emerging Markets (Fortsetzung)

USA

US-Aktien starteten positiv in das Jahr: Die Konjunkturindikatoren (Einkaufsmanagerindizes) überraschten positiv, die Arbeitsmarktdaten blieben stabil, und der Bericht über den Verbraucherpreisindex ließ einen nachlassenden Inflationsdruck erkennen. Das einzige Risiko, das vorübergehend auftrat, betraf den regionalen Bankensektor in den USA. Der Zusammenbruch der Silicon Valley Bank war die zweitgrößte Bankenpleite in der Geschichte der USA und führte zu einem Ausverkauf im Bankensektor. Trotzdem erhöhte die US-Notenbank im März ihren Leitzins um 25 Basispunkte. Vor diesem Hintergrund legten US-Aktien im Laufe des Quartals um mehr als 7 % zu. Zurückzuführen war dies unter anderem auf die starke Performance von Informationstechnologie, Kommunikationsdienstleistungen und zyklischen Konsumgütern. Neben den Finanz- und Energiewerten gehörte der defensive Gesundheitssektor zu den Bereichen, die sich am schlechtesten entwickelten.

Das zweite Quartal war sogar noch stärker als das erste, was fast ausschließlich den größten Wachstumswerten zu verdanken war. Dies galt insbesondere für Technologietitel, die durch die Revolution der künstlichen Intelligenz Auftrieb erhielten. Die so genannten „Glorreichen 7“ steigerten ihre Performance um weitere 30 %, so dass sie das erste Halbjahr mit einem Plus von knapp 85 % beendeten. Außerdem ging die Inflation in den USA dank der Basiseffekte infolge deutlich gesunkener Ölpreise erheblich auf rund 4 % zurück. Die US-Märkte beendeten das zweite Quartal mit einem Plus von 8,6 %, wobei drei Sektoren den breiteren Markt übertrafen: Informationstechnologie, zyklische Konsumgüter und Kommunikationsdienstleistungen. Energie und Versorger waren die einzigen Sektoren, die eine negative Quartalsperformance aufwiesen.

Nach zwei aufeinander folgenden positiven Quartalen erlebten die Märkte einen Realitätscheck. Anleger waren beunruhigt über schwächer als erwartet ausgefallene Wirtschaftsdaten, die Befürchtung, dass die zur Eindämmung der hartnäckigen Inflation höheren Zinsen längere Zeit anhalten könnten und das große Haushaltsdefizit der USA. Dies führte zu einem Ausverkauf an den Anleihemärkten und löste Gewinnmitnahmen bei teureren Wachstumsaktien aus. In diesem Zusammenhang wurden Versorger, Immobilien, Basiskonsumgüter und Informationstechnologie stark belastet. Der Energiesektor entwickelte sich im Laufe des Quartals aufgrund steigender Energiepreise nach den verlängerten Drosselungen der Ölfördermengen in Russland und Saudi-Arabien deutlich besser.

Das letzte Quartal des Jahres war trotz eines Fehlstarts das stärkste Quartal des Jahres mit einem Plus von fast 12 % für den S&P 500. Die Befürchtungen, dass die höheren Zinsen längere Zeit anhalten könnten, haben sich nach einer Reihe schwächerer Inflationsdaten gelegt. Der Markt begann, Zinssenkungen im Jahr 2024, die von der Zentralbank bestätigt wurden, einzupreisen. Bei der letzten Sitzung des Jahres wurden drei Zinssenkungen für 2024 in Aussicht gestellt, was Wachstumswerte stark unterstützte. Neben der starken Erholung im Immobiliensektor in Erwartung der Zinssenkungen im Jahr 2024 war die Informationstechnologie erneut der Sektor mit der besten Performance, gefolgt von Finanzwerten, Industrietiteln, zyklischen Konsumgütern und Kommunikationsdienstleistungen. Der einzige Bereich, der das Jahr mit einer negativen Quartalsrendite beendete, war der Energiesektor.

Zusammenfassend war 2023 ein großartiges Jahr für US-Aktien, wenn auch mit einer erheblichen Streuung der Performance.

Schwellenmärkte

Schwellenmärkte hatten es 2023 weiterhin mit Herausforderungen und Volatilität zu tun. Vor dem Hintergrund der globalen Liquiditätsbedingungen hielt die Fed das ganze Jahr über an einer konsequenten Straffungspolitik fest, die durch mehrere Zinserhöhungen gekennzeichnet war. US-Regionalbanken, die mit den Folgen eines Abzugs von Einlagen konfrontiert waren, waren die ersten Opfer der höheren Zinssätze und der strafferen Liquiditätsbedingungen. Die allgemeine Schwäche des Finanzsektors wirkte sich auch auf die Finanztitel aus Schwellenländern aus, von denen sich die meisten angesichts intakter Fundamentaldaten schließlich erholten.

China beendete das Jahr mit historisch niedrigen Bewertungen und widersprach damit den Hoffnungen von Anlegern auf eine kräftige Erholung nach Corona. Stattdessen hatte das Land mit zahlreichen endogenen Risiken zu kämpfen. Hierzu gehörte eine weit verbreitete Immobilienkrise, die die Refinanzierungskapazität großer Immobilienunternehmen wie Evergrande und Country Garden unter Druck setzte. Darüber hinaus stellte der unzureichend regulierte Schattenbankensektor ein weiteres Hindernis für das Wirtschaftswachstum in China dar. Die Regierung begann in der zweiten Jahreshälfte mit einer Reihe von Konjunkturprogrammen. Aber die sich häufenden Maßnahmen waren nicht sinnvoll genug, um bei Anlegern wieder Begeisterung zu entfachen. Geopolitische Konflikte waren eine weitere Herausforderung. Doch China schlug einen versöhnlicheren Ton gegenüber den USA an, was die Spannungen milderte. Auf der anderen Seite profilierte sich Indien als herausragender Global Player. Dem Land ist es gelungen, ein stabiles Wirtschaftswachstum zu erzielen und sich als wettbewerbsfähiges Produktionszentrum in der globalen Lieferkette zu positionieren. Der positive Entwicklungspfad Indiens wurde sowohl von der indischen Zentralbank als auch von internationalen Organisationen wie der Weltbank bestätigt, die die Prognose für das BIP-Wachstum des Landes anhoben.

Thematisch hat sich Künstliche Intelligenz (KI) als der neueste und einflussreichste Technologietrend herauskristallisiert. Dies erwies sich insbesondere für die exportorientierten Länder Taiwan und Südkorea als vorteilhaft, da sie angesichts der weltweiten Nachfrageschwäche wieder an Dynamik gewannen. Die Region Asien-Pazifik verfügt nämlich über eine gute Abdeckung der Halbleiter-Lieferkette, da hier mehrere weltweit führende Chip-Hersteller vertreten sind. Außerdem gab es zum Jahresende Anzeichen für eine Erholung aus dem Abwärtszyklus, da die Industrieproduktion in der Region anzog.

In anderen Schwellenländern haben die Zentralbanken ihre Wirksamkeit bei der Eindämmung der Inflation unter Beweis gestellt. Viele Schwellenländer, wie z. B. einige in Lateinamerika, haben Zinssenkungen und weitere Lockerungsmaßnahmen früher als Industrieländer eingeleitet. Die brasilianische Wirtschaft präsentierte sich trotz anfänglicher Bedenken wegen der Wahlen widerstandsfähig, und Mexiko profitierte weiterhin vom Nearshoring-Effekt der USA. In den europäischen Schwellenländern war in Polen und Griechenland ebenfalls eine Erholung zu beobachten.

Zum Jahresende im Dezember nahm das Narrativ neue Dimensionen an. Nach einer Phase von steigenden und stagnierenden Zinsen nahm die Fed schließlich eine gemäßigte Haltung in der Zinspolitik ein. Sie signalisierte einen erwarteten Höhepunkt im Zinserhöhungszyklus und mögliche Zinssenkungen im Jahr 2024. Die willkommene Neuausrichtung hat der Marktperformance in allen Regionen Auftrieb verliehen. Es blieben jedoch Fragen offen, darunter das anhaltende Schuldendefizit der USA. Die unglücklichen Konflikte im Roten Meer trugen zur Volatilität bei. Infolgedessen kam es in Rohstoffsegmenten zu erheblichen Bewegungen, und die ohnehin schon angespannte globale Lieferkette wurde noch heikler.

Hinweis: Die Angaben in diesem Bericht werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt und stellen in keiner Weise einen Hinweis auf eine künftige Wertentwicklung dar.



Bericht des Verwaltungsrats

Insgesamt bleibt 2023 ein Jahr mit großen Abweichungen in der Performance von Schwellenländerregionen. Einerseits zeigten sich die breiteren Schwellenländermärkte außerhalb Chinas sehr widerstandsfähig und folgten den Zuwächsen an den globalen Märkten. Andererseits belasteten Sorgen über die Konjunkturabschwächung in China die Renditen chinesischer Aktien.

Candriam Equities L Australia

Marktbericht 2023

Das Portfolio des Candriam Equities L Australia erzielte für das im Dezember 2023 endende Geschäftsjahr eine Performance von +9,98 % (nach Abzug von Gebühren) gegenüber einer Rendite von +8,42 % für die Benchmark, den S&P/ASX All Ordinaries Index.

Auf Sektorebene profitierte das Portfolio in diesem Jahr von den Übergewichtungen im Rohstoff- und Informationstechnologiesektor. Wertsteigernd wirkten sich zudem die Untergewichtungen in den Sektoren Industrie, Kommunikationsdienstleistungen und Versorger aus. Umgekehrt schmälerten die übergewichteten Positionen in den Sektoren Energie, Basiskonsumgüter, Gesundheit und Finanzen den Wert. Wertmindernd wirkten sich zudem die Untergewichtungen in Nicht-Basiskonsumgütern und Immobilien aus.

Auf Aktienebene trugen die übergewichteten Positionen in James Hardie, Xero, Block, Goodman Group, BlueScope Steel, Aristocrat Leisure, Evolution Mining, NextDC, Sandfire Resources und QBE Insurance zur relativen Performance bei. Umgekehrt beeinträchtigten die übergewichteten Positionen in Treasury Wine Estates, IGO, IDP Education, Lynas Rare Earths, 29Metals, ResMed und Allkem die relative Performance. Die Null-Positionen in Fortescue Metals, Wesfarmers und REA Group schmälerten ebenfalls den Wert ebenfalls.

Die Wirtschaft verlangsamt sich wie beabsichtigt. Wir gehen davon aus, dass das Wirtschaftswachstum 2024 unter dem Trend liegen wird. Doch mit einer gewissen Unterstützung, insbesondere durch die Rohstoffnachfrage, wird Australien eine Rezession vermeiden können. In diesem Umfeld halten wir es für schwieriger, Gewinnwachstum zu erzielen. Dennoch erwarten wir, dass es Wachstumsbereiche geben wird. Insgesamt schätzen wir das Gewinnwachstum für das GJ24¹ auf einem ähnlichen Niveau wie im GJ23 ein. In einigen Sektoren besteht Spielraum für positive Überraschungen, da die australische Wirtschaft nach wie vor relativ widerstandsfähig ist und nahezu Vollbeschäftigung herrscht.

Das Gewinnwachstum pro Aktie war im GJ23 leicht rückläufig, was im Vergleich zu den GJ21 (+30 %) und GJ22 (+21 %), in denen die Gewinne durch massive fiskalische und geldpolitische Anreize angekurbelt wurden, einen enormen Rückgang des Gewinnwachstums darstellt, da sich der Markt auf die Normalisierung der Zinsen eingestellt hat. Wenn das GJ23 als eine „Wachstumspause“ bei den Gewinnen beschrieben werden kann, gehen wir davon aus, dass das Gewinnwachstum auch im GJ24 stagniert. Am besten lässt sich das als „Konsolidierung“ bezeichnen, da sich die Bilanzen und GuVs für eine Zukunft normalisieren, in der die Zinssätze normaler sind und nur echtes Gewinnwachstum zählt.

Ausblick

Wir rechnen damit, dass sich das Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 abschwächen wird, was sich auch auf das Wachstum der Systemerträge auswirken wird. Hinter dem durchschnittlichen Wachstum des Gewinns je Aktie im GJ24 und im GJ25 verbergen sich jedoch mehrere Bereiche der Wirtschaft, in denen wir Wachstum erwarten.

Unter dem Gesichtspunkt der Zyklichkeit befindet sich der Markt derzeit in einem Spannungsfeld zwischen einer negativen Einschätzung, die auf den Ausgaben der privaten Haushalte basiert, die durch hohe Inflation, höhere Zinsen sowie höhere Kosten für Versorgungsleistungen und Lebensmittel beeinträchtigt werden, und einer positiven Einschätzung, die davon ausgeht, dass sich die Haushalte aufgrund einer relativ robusten Wirtschaft und eines Polsters aus überschüssigen Ersparnissen anpassen. In den zyklischen Sektoren gibt es zwar einige Unternehmen, die immer noch herausragen, aber insgesamt bleiben wir vorsichtig. In diesem Markt mit unterdurchschnittlichen Wachstumsaussichten bevorzugt Ausbil Gewinnwachstum aus BIP-unabhängigen Sektoren und Aktien sowie Qualitätsführer mit nachgewiesener operativer und preislicher Hebelwirkung. Telekommunikationsunternehmen von hoher Qualität werden sich in diesem Umfeld voraussichtlich gut entwickeln.

Unter dem Gesichtspunkt der Wachstumspotenziale gehen wir davon aus, dass das Gewinnwachstum von der fundamentalen Nachfrage herrührt, die durch eine Reihe von Themen erzeugt wird. Hierzu gehören: die Nachfrage nach Ressourcen aus China, der Wandel in Richtung Dekarbonisierung und die Elektrifizierung von Dingen, globale Veränderungen auf den Energiemärkten und spezifische Chancen bei Technologieunternehmen, die einen positiven Cashflow aufweisen und ein positives Gewinnwachstum generieren können. Da Wachstumspotenziale vermutlich längerfristig sind, bedeutet der Anstieg der Realzinsen, dass gute Chancen für ein Gewinnwachstum in diesem Bereich billiger sind als vor den Zinserhöhungen.

Insgesamt rechnet der Markt bis zum 30. Juni 2024 mit einem geringen Gewinnwachstum. Alles in allem sehen wir Aufwärtspotenzial im Vergleich zum Konsens, was auf sich besser als prognostiziert darstellende Rohstoffpreise zurückzuführen ist, insbesondere bei Massengütern und Energie. In den Nicht-Ressourcen-Sektoren ist ein besseres Gewinnwachstum in den Bereichen Gesundheit, Technologie, Telekommunikation, kommerzielle Dienstleistungen und in geringerem Maße im Bankensektor zu erwarten.

Während steigende Zinssätze Technologieunternehmen 2022 belasteten, sorgten die Stabilisierung und Normalisierung der Zinsen sowie Kostensenkungsprogramme dafür, dass sie 2023 wieder an Wert gewannen. Ausbil geht davon aus, dass Technologieunternehmen im GJ24 potenzielle Ertragssteigerungen aufweisen. Da es sich bei den meisten Titeln jedoch um Wachstumswerte mit langer Laufzeit handelt, werden die Auswirkungen unterschiedlich sein.

Wertsteigerungen sind auch bei Qualitäts-REITs zu beobachten, insbesondere bei solchen, die in Rechenzentren und im Wohnungsbau angesichts des Bevölkerungswachstums engagiert sind. Bestimmte Unternehmen aus dem Infrastrukturbereich bieten nach der jüngsten Abwärtskorrektur ebenfalls Mehrwerte.

¹ Wichtig zu beachten ist, dass für die Finanzberichterstattung in Australien das Geschäftsjahr zum 30. Juni endet. Dies ist anders als in Europa, wo Finanzdaten auf Basis des am 31. Dezember endenden Kalenderjahres berichtet werden. Der Einfachheit halber beziehen sich Verweise auf Ergebnisse für das gesamte Jahr (12 Monate) jeweils auf den 30. Juni. Angaben für den Marktkonsens richten sich ebenfalls hiernach.



Bericht des Verwaltungsrats

Die Gesamtbewertung des australischen Aktienmarktes bewegt sich derzeit in der Nähe der langfristigen durchschnittlichen Kennzahlen bei gedämpften Gewinnaussichten. Trotzdem lautet unsere Schlussfolgerung zu den Gewinnwachstumschancen für das Kalenderjahr 2024, dass der Durchschnitt allein nie wirklich aussagekräftig ist. Der Konsens erwartet zurzeit im GJ24 eine Gewinnschrumpfung von 4,3 % für den S&P/ASX 200 und dann im GJ25 eine Rückkehr zu einem Gewinnwachstum von 4,3 %. Wir meinen jedoch, dass sich in einigen Sektoren im GJ24 ein im Vergleich zum System überdurchschnittliches Gewinnwachstum erzielen lässt und dass wesentliche Qualitätspotenziale vor uns liegen.

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

2023 war ein durchwachsendes Jahr für M&A-Arbitrage-Fonds im Allgemeinen. Die erste Jahreshälfte war durch relativ geringe M&A-Aktivitäten und zwei aufeinander folgende gescheiterte Transaktionen in den Vereinigten Staaten gekennzeichnet: First Horizon Corp und Tegna Inc. Diese Fehlschläge führten zu einer Verschlechterung der Renditen auf die Strategie, vor allem im ersten Quartal. Im zweiten Halbjahr war eine Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, die auf die Wiederbelebung der M&A-Aktivitäten, die Stabilisierung der Zinsen und den nachlassenden Druck seitens der Regulierungsbehörden zurückzuführen war.

Dieser Erholung wurde vor allem von Nordamerika getragen, wo in den letzten sechs Monaten des Jahres ein Transaktionsvolumen von mehr als 1.000 Mrd. US-Dollar erzielt wurde. Damit zählt dieses Halbjahr unter Volumengesichtspunkten zu den fünf besten der letzten beiden Jahrzehnte. Transaktionen im Wert von mehr als 20 Mrd. US-Dollar spielten eine wichtige Rolle, wobei die Sektorthemen Technologie, Energie und Gesundheit die Haupttreiber dieser Erholung waren.

Die Verbesserung im regulatorischen Umfeld, das nach der Niederlage der US-Regulierungsbehörde in den beiden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Transaktionen von Activision/Microsoft und Horizon Therapeutics/Amgem weniger ablehnend war, trug wesentlich zu der Welle von Ankündigungen zum Jahresende bei. Auch die Stabilisierung der Zinssätze spielte eine positive Rolle.

In Europa war die Erholung jedoch nicht so ausgeprägt, und die Zahl der angekündigten Fusionen und Übernahmen folgte nicht dem gleichen Trend wie in Nordamerika.

Auch bei Candriam gab es zum Ende des ersten Quartals einen Wechsel im Managementteam, nachdem die beiden seit 2018 tätigen Führungskräfte ausgeschieden sind. Die deutliche Erholung der Fondsp performance nach dem Eintritt des neuen Managementleiters erklärt sich daher durch diese in der Strategie immanent enthaltenen Elemente, aber auch durch die deutliche Verbesserung des Anlageprozesses. Nach diesem Managementwechsel wurde auch eine neue Anlagestrategie für den Candriam Risk Arbitrage Opportunities Fonds eingeführt. Dabei handelt es sich um die Special-Situations-Strategie, bei der maximal 15 % des verwalteten Vermögens in Unternehmen investiert werden dürfen, die Gegenstand einer angekündigten Übernahme sind, entweder durch das Unternehmen selbst, was bedeutet, dass es zum Verkauf steht, oder durch die anerkannte Fachpresse, was darauf hinweist, dass das Unternehmen übernommen werden soll. Das Ziel dieses Anlagesegments ist es, einen neuen Outperformance-Treiber in den Fonds einzubringen.

Die Performanceindikatoren für unsere Strategie liegen derzeit im grünen Bereich. Wir erwarten, dass 2024 an das zweite Halbjahr 2023 anknüpfen wird, was für unseren Fonds gute Aussichten bedeutet. Wir sind so positioniert, dass wir von diesem Umfeld profitieren können, und mit den erwarteten Renditen sollten wir unsere Managementziele erreichen können.

Der Fonds beendete das Jahr mit einem Minus, obwohl die zweite Jahreshälfte eher den Performancezielen entsprach.

Keiner der im Portfolio gehaltenen Emittenten erlitt ein Kreditereignis.

Kreditderivate

Das Portfolio machte im Berichtszeitraum keinen Gebrauch von Kreditderivaten.

Die Performance der Einheiten stellt sich wie folgt dar:

Name der Einheit	Währung der Einheit	Renditeanfangsdatum	Renditeenddatum	NIW-Rendite je Anteil	Ref.-NIW-Rendite je Anteil	Netto-Überschussrendite
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities - C Cap	EUR	30/12/2022	29/12/2023	- 1.98%	3.29%	-5.27%
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities - Z Cap	EUR	30/12/2022	29/12/2023	-0.36%	3.29%	-3.65%
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities - I Cap	EUR	30/12/2022	29/12/2023	- 1.39%	3.29%	-4.68%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Ergebnisse zu.

Der Verwaltungsrat

Luxemburg, 28. März 2024.

Hinweis: Die Angaben in diesem Bericht werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt und stellen in keiner Weise einen Hinweis auf eine künftige Wertentwicklung dar.

Prüfungsbericht

An die Anteilinhaber des

Candriam Equities L

Unser Testat

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage von Candriam Equities L und jedem seiner Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie seines Betriebsergebnisses und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds umfasst:

- die Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023;
- die Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2023;
- die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr; und
- die Erläuterungen zum Jahresabschluss, die einen Überblick über die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze enthalten.

Grundlage für unser Testat

Wir führten unsere Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Beruf des Wirtschaftsprüfers (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing, ISAs) durch, die für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) übernommen wurden. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des ‚Réviseur d’Entreprises agréé‘ für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Berichts genauer beschrieben.

Wir betrachten die von uns ermittelten Prüfungsnachweise als hinreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Testats.

Wir sind entsprechend dem Internationalen Verhaltenskodex für Berufsangehörige des International Ethics Standards Board for Accountants, einschließlich der von ihm herausgegebenen internationalen Standards zur Unabhängigkeit (International Independence Standards), (IESBA-Kodex), wie er für Luxemburg von der CSSF übernommen wurde, und den berufsethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevant sind, vom Fonds unabhängig. Wir haben unsere sonstigen berufsständischen Verantwortlichkeiten gemäß diesen ethischen Anforderungen erfüllt.

Zusätzliche Informationen

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss umfasst nicht die sonstigen Informationen und wir haben keine dahingehende Beurteilung vorgenommen.

Unsere Verantwortung im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses besteht darin, die oben genannten sonstigen Informationen kritisch zu lesen und etwaige wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen oder wesentliche falsche Angaben zu berücksichtigen. Wenn wir aufgrund unserer Tätigkeit feststellen, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Angaben enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Im Hinblick darauf haben wir nichts zu berichten.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu*

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)

R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates die Fonds für den Jahresabschlusses

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Erstellung und angemessene Darstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen sowie für interne Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet für die Erstellung von Abschlüssen, die frei sind von wesentlichen unzutreffenden Angaben, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat der Verwaltungsrat des Fonds die Fähigkeit des Fonds und jedes seiner Teilfonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung offenzulegen und von der Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung auszugehen, sofern der Verwaltungsrat des Fonds nicht die Liquidation des Fonds, die Schließung eines Teilfonds oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs beabsichtigt oder keine realistische Alternative hierzu hat.

Verantwortlichkeiten des „Réviseur d’Entreprises agréé“ für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel unserer Prüfung ist es, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese auf Irrtum oder Betrug zurückzuführen sind, und einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unser Testat enthält. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie, dass ggf. vorliegende wesentliche unzutreffende Angaben in einer gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs durchgeführten Prüfung immer erkannt werden. Unzutreffende Angaben können auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sein und gelten als wesentlich, wenn von ihnen einzeln oder zusammen bei angemessener Betrachtung eine Beeinflussung der wirtschaftlichen Entscheidungen erwartet werden könnte, die Adressaten dieses Jahresabschlusses auf dessen Basis treffen.

Als Teil einer Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und behalten während der gesamten Prüfung eine kritische Grundhaltung bei.

Des Weiteren:

- ermitteln und beurteilen wir die Risiken von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren und wenden wir Prüfungsverfahren an, die diesen Risiken angemessen sind, und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Testat zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende wesentliche unzutreffende Angabe nicht festzustellen, ist höher als bei einer auf Irrtum zurückgehenden wesentlichen unzutreffenden Angabe, da bei Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Angaben oder die Außerkraftsetzung des internen Kontrollsystems im Spiel sein können;
- erlangen wir ein Verständnis des internen Kontrollsystems, das für die Prüfung relevant ist, um Prüfungsverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, eine Meinung zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds zu äußern;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und vorgenommenen Schätzungen sowie zugehöriger Angaben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds herangezogenen Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung und beantworten die Frage, ob angesichts der erlangten Prüfungsnachweise eine erhebliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen besteht, die erheblichen Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs aufkommen lassen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die betreffenden Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Testat zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den Prüfungsnachweisen, die wir bis zum Datum unseres Prüfungsberichts erlangt haben. Allerdings können zukünftige Ereignisse oder Umstände dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Geschäftstätigkeit nicht fortführt;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der darin enthaltenen Angaben, und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise darstellt.

Wir teilen den für die Unternehmensführung zuständigen Personen unter anderem den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wesentliche Prüfungsergebnisse mit, darunter auch etwaige wesentliche Unzulänglichkeiten im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

Luxemburg, 4. April 2024

Vertreten durch

Sébastien Sadzot



Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities	Candriam Equities	Candriam Equities
		L Australia	L Biotechnology	L Emerging Markets
		AUD	USD	EUR
Aktiva				
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	228,462,253	1,510,110,505	952,332,995
Guthaben bei Banken und Brokern	13	758,966	59,427,725	23,082,959
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		0	3,970,438	2,404,605
Forderungen aus Zeichnungen		167,379	53,765,425	212,231
Forderungen aus CFD		0	0	0
Dividendenforderungen aus CFD	2f	0	0	0
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	9	0	0	0
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		87,743	116,350	1,111,076
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2g,h	0	2,574,794	0
Nicht realisierter Nettowertzuwachs bei Futures	2e	0	0	0
Sonstige Vermögenswerte		0	23,625	0
Aktiva insgesamt		229,476,341	1,629,988,862	979,143,866
Passiva				
Kontokorrentkredite		0	230,496	2
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		0	36,475,398	0
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		164,483	3,082,178	4,023,978
Verbindlichkeiten aus CFD		0	0	0
Dividendenverbindlichkeiten aus CFD	7	0	0	0
Nicht realisierte Nettoabschreibungen auf Devisentermingeschäfte	2g,h	0	0	2,135
Nicht realisierter Verlust aus Futures	2e	0	0	0
Nicht realisierter Verlust aus CFD	2f	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	224,970	1,424,247	504,592
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	5	49,431	324,704	251,149
Verbindlichkeiten aus Performancegebühren	6	0	1,307,841	0
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	7	93,631	494,461	332,320
Sonstige Verbindlichkeiten	8	4	36,764	4,324,238
Passiva insgesamt		532,519	43,376,089	9,438,414
Nettovermögen insgesamt		228,943,822	1,586,612,773	969,705,452



Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities L EMU Innovation	Candriam Equities L EuropeL Innovation	Candriam Equities L Europe Optimum Quality
		EUR	EUR	EUR
Aktiva				
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	44,607,984	865,126,164	544,683,476
Guthaben bei Banken und Brokern	13	3,346,721	35,970,568	18,459,292
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		0	0	0
Forderungen aus Zeichnungen		0	388,836	165,988
Forderungen aus CFD		0	0	0
Dividendenforderungen aus CFD	2f	0	0	0
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	9	0	0	0
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		562	385,858	268,679
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2g,h	0	0	0
Nicht realisierter Nettowertzuwachs bei Futures	2e	0	0	2,636,250
Sonstige Vermögenswerte		65,956	166,995	542,441
Aktiva insgesamt		48,021,223	902,038,421	566,756,126
Passiva				
Kontokorrentkredite		0	90,282	0
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		0	0	0
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		0	1,479,966	629,817
Verbindlichkeiten aus CFD		0	0	0
Dividendenverbindlichkeiten aus CFD	7	0	0	0
Nicht realisierte Nettoabschreibungen auf Devisentermingeschäfte	2g,h	0	42,960	0
Nicht realisierter Verlust aus Futures	2e	0	0	0
Nicht realisierter Verlust aus CFD	2f	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	5,965	1,018,445	757,616
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	5	7,900	206,688	139,013
Verbindlichkeiten aus Performancegebühren	6	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	7	1,240	559,365	526,653
Sonstige Verbindlichkeiten	8	0	0	0
Passiva insgesamt		15,105	3,397,706	2,053,099
Nettovermögen insgesamt		48,006,118	898,640,715	564,703,027



Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities L Global Demography	Candriam Equities L Life Care	Candriam Equities L Meta Globe
		EUR	USD	USD
Aktiva				
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	1,482,102,718	713,440,334	142,257,036
Guthaben bei Banken und Brokern	13	87,110,274	16,238,616	7,088,065
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		0	0	0
Forderungen aus Zeichnungen		2,187,757	0	0
Forderungen aus CFD		0	0	0
Dividendenforderungen aus CFD	2f	0	0	0
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	9	0	0	0
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		849,973	475,367	30,809
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2g,h	0	0	0
Nicht realisierter Nettowertzuwachs bei Futures	2e	0	0	0
Sonstige Vermögenswerte		39,936	0	0
Aktiva insgesamt		1,572,290,658	730,154,317	149,375,910
Passiva				
Kontokorrentkredite		0	0	0
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		0	0	0
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		1,190,449	19,547	0
Verbindlichkeiten aus CFD		0	0	0
Dividendenverbindlichkeiten aus CFD	7	0	0	0
Nicht realisierte Nettoabschreibungen auf Devisentermingeschäfte	2g,h	0	0	0
Nicht realisierter Verlust aus Futures	2e	0	0	0
Nicht realisierter Verlust aus CFD	2f	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	1,867,777	2,228	27
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	5	368,746	50,008	18,235
Verbindlichkeiten aus Performancegebühren	6	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	7	1,367,048	18,277	3,736
Sonstige Verbindlichkeiten	8	0	0	0
Passiva insgesamt		4,794,020	90,060	21,998
Nettovermögen insgesamt		1,567,496,638	730,064,257	149,353,912



Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities L Oncology Impact	Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology
		USD	EUR	USD
Aktiva				
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	1,833,721,726	19,483,544	1,779,881,479
Guthaben bei Banken und Brokern	13	43,394,307	11,933,033	54,182,365
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		0	378,520	0
Forderungen aus Zeichnungen		4,143,786	0	646,677
Forderungen aus CFD		0	233,291	0
Dividendenforderungen aus CFD	2f	0	121,874	0
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	9	0	21,100,086	0
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		967,377	138,126	284,002
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2g,h	5,239,533	32,599	413,106
Nicht realisierter Nettowertzuwachs bei Futures	2e	0	0	0
Sonstige Vermögenswerte		0	0	1,000
Aktiva insgesamt		1,887,466,729	53,421,073	1,835,408,629
Passiva				
Kontokorrentkredite		23,168,103	0	0
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		0	3,208,364	0
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		1,756,736	80,523	676,105
Verbindlichkeiten aus CFD		0	288,428	0
Dividendenverbindlichkeiten aus CFD	7	0	32,951	0
Nicht realisierte Nettoabschreibungen auf Devisentermingeschäfte	2g,h	0	0	0
Nicht realisierter Verlust aus Futures	2e	0	47,950	0
Nicht realisierter Verlust aus CFD	2f	0	113,741	0
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	835,531	2,102	349,530
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	5	307,131	8,173	169,525
Verbindlichkeiten aus Performancegebühren	6	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	7	89,668	1,241	62,626
Sonstige Verbindlichkeiten	8	0	0	0
Passiva insgesamt		26,157,169	3,783,473	1,257,786
Nettovermögen insgesamt		1,861,309,560	49,637,600	1,834,150,843



Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2023

		Kombiniert
		EUR
Aktiva		
Anlageportfolio zum Marktwert	2a	9,462,363,211
Guthaben bei Banken und Brokern	13	343,618,777
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		6,377,420
Forderungen aus Zeichnungen		56,066,716
Forderungen aus CFD		233,291
Dividendenforderungen aus CFD	2f	121,874
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	9	21,100,086
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto		4,504,836
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisentermingeschäften	2g,h	7,480,599
Nicht realisierter Nettowertzuwachs bei Futures	2e	2,636,250
Sonstige Vermögenswerte		837,620
Aktiva insgesamt		9,905,340,680
Passiva		
Kontokorrentkredite		21,272,196
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		36,228,233
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		12,516,549
Verbindlichkeiten aus CFD		288,428
Dividendenverbindlichkeiten aus CFD	7	32,951
Nicht realisierte Nettoabschreibungen auf Devisentermingeschäfte	2g,h	45,095
Nicht realisierter Verlust aus Futures	2e	47,950
Nicht realisierter Verlust aus CFD	2f	113,741
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	6,659,575
Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Verwaltungskosten	5	1,799,414
Verbindlichkeiten aus Performancegebühren	6	1,183,942
Verbindlichkeiten aus Zeichnungssteuer	7	3,451,098
Sonstige Verbindlichkeiten	8	4,357,522
Passiva insgesamt		87,996,694
Nettovermögen insgesamt		9,817,343,986



Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities L Australia	Candriam Equities L Biotechnology	Candriam Equities L Emerging Markets
		AUD	USD	EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		227,441,918	1,767,239,462	1,204,443,591
Erträge				
Dividenden, netto	2k	7,590,575	7,195,847	18,402,762
Erhaltene Zinsen aus CFD		0	0	0
Zinsen aus Wertpapierleihgeschäften	10	0	87,455	13,588
Bankzinsen		36,149	1,273,539	743,580
Erhaltene Dividenden aus CFD		0	0	0
Zinsen auf umgekehrte Pensionsgeschäfte		0	0	0
Sonstige Erträge		68,630	2	3,620
Erträge insgesamt		7,695,354	8,556,843	19,163,550
Aufwendungen				
Verwaltungsgebühren	3	2,777,098	16,712,199	6,365,768
Performancegebühren	6	0	2,128,950	0
Betriebs- und Verwaltungskosten	5	594,614	3,936,166	3,605,526
Depotbankgebühren	5	10,114	69,539	54,679
Zeichnungssteuer	7	156,145	929,848	556,704
Transaktionskosten	2j	88,382	698,781	2,250,552
Gezahlte Zinsen auf CFD		0	0	0
Bankzinsen		0	20,543	900
Sonstige Aufwendungen		0	0	932
Aufwendungen insgesamt		3,626,353	24,496,026	12,835,061
Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren		4,069,001	(15,939,183)	6,328,489
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	11,272,130	74,400,802	(30,818,779)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen	2e	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2g	0	(541,792)	(179,431)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures	2e	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus CFD	2f	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		(16,231)	(4,493,236)	(27,419,205)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)		15,324,900	53,426,591	(52,088,926)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2a	6,808,355	47,223,575	82,734,584
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2g	0	2,478,295	(1,601)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Futures	2e	0	0	0
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus CFD	2f	0	0	0
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		22,133,255	103,128,461	30,644,057
Entwicklung des Kapitals				
Zeichnung von Anteilen		38,136,218	312,199,202	210,492,585
Rücknahme von Anteilen		(58,032,800)	(595,050,951)	(466,896,487)
Ausgeschüttete Dividenden	11	(734,769)	(903,401)	(8,978,294)
Währungsumrechnung		0	0	0
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		228,943,822	1,586,612,773	969,705,452



Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities L EMU Innovation	Candriam Equities L Europe Innovation	Candriam Equities L Europe Optimum Quality
		EUR	EUR	EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		58,916,622	1,241,599,848	791,623,230
Erträge				
Dividenden, netto	2k	739,990	19,024,254	13,159,086
Erhaltene Zinsen aus CFD		0	0	0
Zinsen aus Wertpapierleihgeschäften	10	1,212	102,055	41,666
Bankzinsen		69,796	1,282,792	538,268
Erhaltene Dividenden aus CFD		0	0	0
Zinsen auf umgekehrte Pensionsgeschäfte		0	1,188	0
Sonstige Erträge		50	1,771	1,616
Erträge insgesamt		811,048	20,412,060	13,740,636
Aufwendungen				
Verwaltungsgebühren	3	76,119	13,615,805	9,541,654
Performancegebühren	6	0	0	0
Betriebs- und Verwaltungskosten	5	94,115	3,009,584	1,787,749
Depotbankgebühren	5	2,173	51,144	27,875
Zeichnungssteuer	7	5,015	911,275	756,039
Transaktionskosten	2j	36,651	931,436	678,509
Gezahlte Zinsen auf CFD		0	0	0
Bankzinsen		557	35	67,515
Sonstige Aufwendungen		99	1	213
Aufwendungen insgesamt		214,729	18,519,280	12,859,554
Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren		596,319	1,892,780	881,082
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	2,485,854	32,861,068	(656,340)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen	2e	0	0	(61,000)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2g	0	20,535	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures	2e	0	1	(43,631,649)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus CFD	2f	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		(100,205)	1,277,263	6,634,410
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)		2,981,968	36,051,647	(36,833,497)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2a	4,468,367	24,665,323	45,726,617
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2g	0	(40,807)	0
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Futures	2e	0	0	(1,583,910)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus CFD	2f	0	0	0
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		7,450,335	60,676,163	7,309,210
Entwicklung des Kapitals				
Zeichnung von Anteilen		2,044,042	286,957,356	20,386,048
Rücknahme von Anteilen		(20,404,881)	(684,940,692)	(250,218,432)
Ausgeschüttete Dividenden	11	0	(5,651,960)	(4,397,029)
Währungsumrechnung		0	0	0
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		48,006,118	898,640,715	564,703,027



Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities L Global Demography	Candriam Equities L Life Care	Candriam Equities L Meta Globe
		EUR	USD	USD
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		1,323,111,408	611,819,118	4,168,458
Erträge				
Dividenden, netto	2k	18,886,605	7,451,626	221,940
Erhaltene Zinsen aus CFD		0	0	0
Zinsen aus Wertpapierleihgeschäften	10	311	2,558	0
Bankzinsen		1,602,178	378,571	78,076
Erhaltene Dividenden aus CFD		0	0	0
Zinsen auf umgekehrte Pensionsgeschäfte		0	0	0
Sonstige Erträge		940	803	8
Erträge insgesamt		20,490,034	7,833,558	300,024
Aufwendungen				
Verwaltungsgebühren	3	20,008,034	12,219	167
Performancegebühren	6	0	0	0
Betriebs- und Verwaltungskosten	5	3,977,892	418,608	66,077
Depotbankgebühren	5	63,893	28,067	1,958
Zeichnungssteuer	7	1,847,620	65,535	6,909
Transaktionskosten	2j	1,542,905	473,845	27,904
Gezahlte Zinsen auf CFD		0	0	0
Bankzinsen		69,908	14,442	431
Sonstige Aufwendungen		0	123,771	0
Aufwendungen insgesamt		27,510,252	1,136,487	103,446
Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren		(7,020,218)	6,697,071	196,578
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	40,526,829	(16,151,363)	1,835,977
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen	2e	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2g	0	10,396	1,159,665
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures	2e	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus CFD	2f	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		(14,675,572)	(2,977,093)	(769,187)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)		18,831,039	(12,420,989)	2,423,033
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2a	175,279,395	41,362,674	18,140,238
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2g	0	0	0
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Futures	2e	0	0	0
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus CFD	2f	0	0	0
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		194,110,434	28,941,685	20,563,271
Entwicklung des Kapitals				
Zeichnung von Anteilen		278,473,604	101,842,147	130,148,425
Rücknahme von Anteilen		(222,520,924)	(10,364,986)	(5,526,242)
Ausgeschüttete Dividenden	11	(5,677,884)	(2,173,707)	0
Währungsumrechnung		0	0	0
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		1,567,496,638	730,064,257	149,353,912



Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

		Candriam Equities L Oncology Impact	Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology
		USD	EUR	USD
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		1,931,126,606	55,130,876	1,256,539,992
Erträge				
Dividenden, netto	2k	16,273,865	250,397	8,318,933
Erhaltene Zinsen aus CFD		0	300,846	0
Zinsen aus Wertpapierleihgeschäften	10	0	0	31
Bankzinsen		3,193,454	321,504	1,753,369
Erhaltene Dividenden aus CFD		0	199,775	0
Zinsen auf umgekehrte Pensionsgeschäfte		0	683,415	0
Sonstige Erträge		0	410	15
Erträge insgesamt		19,467,319	1,756,347	10,072,348
Aufwendungen				
Verwaltungsgebühren	3	11,030,389	26,895	3,469,489
Performancegebühren	6	0	0	0
Betriebs- und Verwaltungskosten	5	3,770,453	99,278	1,659,788
Depotbankgebühren	5	85,248	2,304	68,535
Zeichnungssteuer	7	385,891	5,176	229,596
Transaktionskosten	2j	545,730	67,707	246,457
Gezahlte Zinsen auf CFD		0	1,116,737	0
Bankzinsen		168,536	9,134	85,171
Sonstige Aufwendungen		0	4,437	2,950
Aufwendungen insgesamt		15,986,247	1,331,668	5,761,986
Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren		3,481,072	424,679	4,310,362
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	(33,898,080)	(1,532,528)	(29,654,913)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen	2e	0	0	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2g	(7,673,431)	660,389	(196,162)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures	2e	0	(97,587)	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus CFD	2f	0	644,309	0
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		(5,293,284)	(1,757,777)	(14,183,719)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)		(43,383,723)	(1,658,515)	(39,724,432)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2a	52,218,941	1,967,807	569,340,306
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2g	4,717,592	(426,590)	408,216
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Futures	2e	0	(47,950)	0
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus CFD	2f	0	(165,446)	0
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		13,552,810	(330,694)	530,024,090
Entwicklung des Kapitals				
Zeichnung von Anteilen		307,945,764	9,344,676	190,078,301
Rücknahme von Anteilen		(385,908,780)	(14,507,258)	(139,082,538)
Ausgeschüttete Dividenden	11	(5,406,840)	0	(3,409,002)
Währungsumrechnung		0	0	0
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		1,861,309,560	49,637,600	1,834,150,843



Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

		Kombiniert
		EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		10,039,206,017
Erträge		
Dividenden, netto	2k	110,874,151
Erhaltene Zinsen aus CFD		300,846
Zinsen aus Wertpapierleihgeschäften	10	240,346
Bankzinsen		10,624,897
Erhaltene Dividenden aus CFD		199,775
Zinsen auf umgekehrte Pensionsgeschäfte		684,603
Sonstige Erträge		51,537
Erträge insgesamt		122,976,155
Aufwendungen		
Verwaltungsgebühren	3	79,615,575
Performancegebühren	6	1,927,262
Betriebs- und Verwaltungskosten	5	21,859,170
Depotbankgebühren	5	437,660
Zeichnungssteuer	7	5,642,769
Transaktionskosten	2j	7,366,273
Gezahlte Zinsen auf CFD		1,116,737
Bankzinsen		409,782
Sonstige Aufwendungen		120,398
Aufwendungen insgesamt		118,495,626
Nettoertrag/(-verlust) aus Wertpapieren		4,480,529
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren	2b	46,687,800
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen	2e	(61,000)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisentermingeschäften	2g	(6,053,818)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures	2e	(43,729,235)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus CFD	2f	644,309
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen		(61,141,879)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)		(59,173,294)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Wertpapieren	2a	998,337,328
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Devisentermingeschäften	2g	6,414,724
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus Futures	2e	(1,631,860)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus CFD	2f	(165,446)
Nettozunahme/(-abnahme) des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		943,781,452
Entwicklung des Kapitals		
Zeichnung von Anteilen		1,774,726,983
Rücknahme von Anteilen		(2,723,644,932)
Ausgeschüttete Dividenden	11	(35,925,163)
Währungsumrechnung		(180,800,371)
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		9,817,343,986



Statistiken

Candriam Equities L Australia

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			AUD		228,943,822	227,441,918	186,504,713
C	LU0078775011	Thesaurierung	AUD	45,822.42	2,018.65	1,835.48	1,867.64
C	LU0078775284	Ausschüttung	AUD	32,225.76	921.20	858.41	905.55
C - EUR - Unhedged	LU0256780106	Thesaurierung	EUR	53,834.57	310.92	291.47	299.13
I	LU0133348622	Thesaurierung	AUD	16,056.51	2,495.38	2,243.37	2,256.78
I - EUR - Unhedged	LU0256781096	Thesaurierung	EUR	63,760.23	317.91	294.72	298.95
N	LU0133347731	Thesaurierung	AUD	656.34	1,789.58	1,634.62	1,670.95
N - EUR - Unhedged	LU0256780874	Thesaurierung	EUR	3,374.27	290.07	273.22	281.60
R	LU0942225839	Thesaurierung	AUD	16,034.20	229.79	207.10	208.87
V	LU0317020385	Thesaurierung	AUD	1.00	1,920.69	1,723.88	1,731.85
Z	LU0240973742	Thesaurierung	AUD	114.85	2,740.88	2,450.56	2,451.59

Candriam Equities L Biotechnology

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			USD		1,586,612,773	1,767,239,462	1,866,851,208
C	LU0108459040	Thesaurierung	USD	420,087.15	827.12	771.93	783.64
C	LU0108459552	Ausschüttung	USD	159,433.82	759.86	713.31	728.29
C - EUR - Hedged	LU1120766206	Thesaurierung	EUR	451,021.15	195.25	185.53	195.73
C - EUR - Unhedged	LU1120766388	Thesaurierung	EUR	858,486.48	212.07	204.95	195.36
I	LU0133360163	Thesaurierung	USD	5,814.35	5,519.62	5,132.42	5,263.87
I - CHF - Hedged	LU2478813442	Thesaurierung	CHF	187.90	1,555.20	1,512.61	-
I - EUR - Hedged	LU1006082199	Thesaurierung	EUR	11,828.50	2,033.90	1,938.19	2,051.00
I - EUR - Unhedged	LU1120766032	Thesaurierung	EUR	20,015.14	2,130.25	2,049.28	1,972.79
I - GBP - Unhedged	LU1269737059	Thesaurierung	GBP	243.55	3,320.75	3,271.81	2,983.63
L	LU0574798848	Thesaurierung	USD	13,552.84	808.74	756.03	768.69
N	LU0133359157	Thesaurierung	USD	72,033.86	590.07	552.73	563.70
R	LU0942225912	Thesaurierung	USD	664,641.44	261.79	242.19	243.95
R - CHF - Hedged	LU1269736754	Thesaurierung	CHF	3,318.87	200.26	193.68	202.42
R - EUR - Hedged	LU1708110975	Thesaurierung	EUR	14,743.62	202.94	192.25	200.07
R - EUR - Unhedged	LU1269736838	Thesaurierung	EUR	60,035.14	311.77	298.55	282.20
R - GBP - Unhedged	LU1269736911	Thesaurierung	GBP	1,429.21	348.61	341.80	305.75
R2	LU1397644557	Thesaurierung	USD	137,218.65	222.78	205.32	206.03
R2	LU1397644631	Ausschüttung	USD	189,164.28	239.63	222.05	223.99
R2 - EUR - Unhedged	LU1397644805	Thesaurierung	EUR	467.00	244.40	233.12	219.55
S - JPY - Unhedged	LU1820816558	Thesaurierung	JPY	102,023.04	296,212.00	255,437.00	223,650.00
V	LU0317020203	Thesaurierung	USD	63,629.61	2,016.72	1,872.73	1,916.83
V2	LU2026682919	Thesaurierung	USD	18,189.48	1,804.37	1,665.09	1,673.04
Z	LU0240982651	Thesaurierung	USD	3,554.00	2,271.30	2,082.37	2,078.74

Candriam Equities L Emerging Markets

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			EUR		969,705,452	1,204,443,591	1,913,356,155
BF	LU1904319164	Thesaurierung	EUR	-	-	1,746.28	2,293.30
BF	LU1397645364	Ausschüttung	EUR	152,302.38	1,363.27	1,346.90	1,811.40
C	LU0056052961	Thesaurierung	EUR	247,284.16	854.49	837.99	1,120.67
C	LU0056053001	Ausschüttung	EUR	163,168.13	555.61	559.18	766.35
C - USD - Hedged	LU1293437023	Thesaurierung	USD	533.30	179.11	172.29	225.74
I	LU0133355080	Thesaurierung	EUR	10,180.86	1,013.93	982.70	1,299.12
I	LU1269737562	Ausschüttung	EUR	1.00	1,608.37	1,599.54	2,166.05
I - GBP - Unhedged	LU1269737489	Thesaurierung	GBP	1.00	2,515.78	2,479.49	3,107.94
I2 - USD - Unhedged	LU1774694167	Thesaurierung	USD	8,758.00	1,582.20	-	-
L	LU0574798921	Thesaurierung	EUR	7,015.51	839.87	824.53	1,103.43
N	LU0133352731	Thesaurierung	EUR	2,201.19	766.35	753.96	1,011.59
P	LU0596238260	Thesaurierung	EUR	180,965.40	1,074.94	1,037.57	1,365.78
R	LU0942226134	Thesaurierung	EUR	200.47	144.79	140.74	186.54



Statistiken

Candriam Equities L Emerging Markets (Fortsetzung)

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
R - GBP - Unhedged	LU1269737307	Thesaurierung	GBP	4.00	255.29	252.46	317.30
R2	LU1397645018	Thesaurierung	EUR	448,173.22	163.42	158.23	208.93
R2	LU1397645109	Ausschüttung	EUR	3,713.42	157.08	156.00	210.99
V	LU0317020112	Thesaurierung	EUR	2.00	1,036.93	1,001.61	1,320.11
V2	LU1397645281	Thesaurierung	EUR	651.93	1,585.84	1,533.78	2,022.74
Z	LU0240980523	Thesaurierung	EUR	132,661.36	1,207.45	1,162.68	1,526.78

Candriam Equities L EMU Innovation

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			EUR		48,006,118	58,916,622	87,250,657
C	LU0317020898	Thesaurierung	EUR	3,088.92	129.50	114.59	147.53
I	LU0317021433	Thesaurierung	EUR	8,223.12	1,452.07	1,270.96	1,618.68
R	LU1293437379	Thesaurierung	EUR	7.00	190.48	167.13	213.38
S	LU0317021276	Thesaurierung	EUR	-	-	1,695.29	2,152.60
Z	LU0317021359	Thesaurierung	EUR	20,486.00	1,740.91	1,515.42	1,919.43

Candriam Equities L Europe Innovation

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			EUR		898,640,715	1,241,599,848	1,986,442,269
C	LU0344046155	Thesaurierung	EUR	146,885.92	2,939.02	2,754.40	3,610.88
C	LU0344046239	Ausschüttung	EUR	703,601.63	263.98	253.33	341.07
C - USD - Hedged	LU1293437882	Thesaurierung	USD	7,393.91	174.73	160.22	203.13
I	LU0344046668	Thesaurierung	EUR	29,533.77	2,605.07	2,412.31	3,127.85
I - USD - Hedged	LU1293437965	Thesaurierung	USD	701.82	1,356.37	1,229.84	1,543.02
L	LU0654531002	Thesaurierung	EUR	13,299.16	2,893.80	2,715.38	3,563.70
N	LU0344046312	Thesaurierung	EUR	298,142.22	88.35	83.08	109.39
R	LU1293438005	Thesaurierung	EUR	52,574.41	270.77	251.48	327.03
R2	LU1397646503	Thesaurierung	EUR	6,121.70	223.41	206.64	267.71
R2	LU1397646685	Ausschüttung	EUR	29,184.63	216.46	205.00	272.56
S	LU2026683057	Thesaurierung	EUR	7,235.43	1,650.15	1,525.81	1,975.42
V	LU0344046403	Thesaurierung	EUR	7,705.52	1,802.64	1,665.11	2,153.57
V2	LU2026683131	Thesaurierung	EUR	24,538.13	2,143.27	1,981.72	2,565.69
Z	LU0344046585	Thesaurierung	EUR	13,569.40	2,731.48	2,514.23	3,240.54

Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			EUR		564,703,027	791,623,230	1,041,629,101
C	LU0304859712	Thesaurierung	EUR	2,707,514.53	144.08	142.46	161.04
C	LU0304860058	Ausschüttung	EUR	1,536,611.19	90.94	92.35	107.17
I	LU0304860645	Thesaurierung	EUR	44,048.31	219.98	214.77	239.99
I	LU1269737729	Ausschüttung	EUR	67.31	1,624.61	1,628.06	1,866.62
L	LU0574799226	Thesaurierung	EUR	159,715.50	141.72	140.28	158.75
N	LU0304860561	Thesaurierung	EUR	8,811.55	165.45	164.12	186.29
R	LU1293438187	Thesaurierung	EUR	1,683.70	200.11	195.86	219.36
R2	LU1397646842	Thesaurierung	EUR	1,724.14	195.27	190.58	212.84
R2	LU1397646925	Ausschüttung	EUR	1,443.84	180.49	180.81	207.19
V	LU0317019536	Thesaurierung	EUR	1.50	1,985.82	1,935.67	2,159.41
Z	LU0317112661	Thesaurierung	EUR	90.08	237.48	230.56	256.17



Statistiken

Candriam Equities L Global Demography

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			EUR		1,567,496,638	1,323,111,408	1,416,644,708
C	LU0654531184	Thesaurierung	EUR	2,744,920.73	288.22	252.87	299.30
C	LU0654531267	Ausschüttung	EUR	1,717,708.23	243.00	216.68	260.52
I	LU0654531341	Thesaurierung	EUR	28,974.14	3,203.60	2,776.08	3,248.80
I - USD - Unhedged	LU2328285445	Thesaurierung	USD	1.00	1,450.83	1,215.25	1,516.52
L	LU0654531697	Thesaurierung	EUR	322,243.86	285.04	250.32	296.56
N	LU0654531424	Thesaurierung	EUR	6,610.13	280.55	246.89	293.40
R	LU1598288089	Thesaurierung	EUR	3,437.22	277.14	240.85	282.69
R2	LU1397647733	Thesaurierung	EUR	160,424.76	261.66	226.56	264.92
R2	LU1397647816	Ausschüttung	EUR	4,895.15	253.75	223.22	265.05
V2 - USD - Unhedged	LU2439121216	Thesaurierung	USD	70,166.48	1,708.21	1,426.55	-
Z	LU1397647907	Thesaurierung	EUR	5,806.04	3,401.40	2,929.80	3,408.05

Candriam Equities L Life Care

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			USD		730,064,257	611,819,118	19,087,939
BF	LU2223682787	Thesaurierung	USD	302,084.00	1,527.78	1,470.42	-
BF	LU2223682860	Ausschüttung	USD	109,561.83	1,507.82	1,470.42	-
C	LU2223680658	Thesaurierung	USD	1,513.54	161.66	158.38	170.25
I	LU2223680815	Thesaurierung	USD	1,745.37	1,657.59	1,610.82	1,717.21
I - EUR - Unhedged	LU2346867125	Thesaurierung	EUR	93.00	1,569.58	-	-
R	LU2223681201	Thesaurierung	USD	58.63	157.11	152.76	162.99
R2	LU2223681896	Thesaurierung	USD	-	-	152.42	-
V	LU2223682274	Thesaurierung	USD	1.00	1,674.45	1,621.57	1,723.13
Z	LU2223682357	Thesaurierung	USD	57,992.00	1,725.02	1,662.43	1,757.91

Candriam Equities L Meta Globe

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			USD		149,353,912	4,168,458	-
BF - EUR - Unhedged	LU2476791202	Thesaurierung	EUR	33,369.77	1,693.24	-	-
BF - EUR - Unhedged	LU2476793323	Ausschüttung	EUR	46,465.58	1,693.24	-	-
C	LU2476793240	Thesaurierung	USD	78.34	207.11	141.76	-
I	LU2476792861	Thesaurierung	USD	1.00	2,092.57	1,419.07	-
R	LU2476792432	Thesaurierung	USD	10.00	209.08	141.89	-
V	LU2476791467	Thesaurierung	USD	1.00	2,100.21	1,419.41	-
Z	LU2476791384	Thesaurierung	USD	2.00	2,321.34	1,561.43	-

Candriam Equities L Oncology Impact

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			USD		1,861,309,560	1,931,126,606	2,425,748,609
BF - EUR - Unhedged	LU1940963215	Thesaurierung	EUR	123,149.64	2,550.94	2,589.38	2,667.77
BF - EUR - Unhedged	LU1940963306	Ausschüttung	EUR	114,638.72	2,417.06	2,488.13	2,605.47
C	LU1864481467	Thesaurierung	USD	493,184.19	253.45	253.04	282.79
C	LU1864481541	Ausschüttung	USD	10,766.38	222.53	225.49	256.89
C - EUR - Hedged	LU1864481624	Thesaurierung	EUR	442,499.13	193.31	197.73	228.44
C - EUR - Unhedged	LU1864484214	Thesaurierung	EUR	209,040.39	222.98	230.42	241.68
I	LU1864482358	Thesaurierung	USD	91,518.45	2,653.28	2,624.19	2,905.31
I	LU1864482432	Ausschüttung	USD	34,037.42	1,490.20	1,473.86	1,801.74
I - EUR - Hedged	LU2015349330	Thesaurierung	EUR	53,553.34	1,958.31	1,984.36	2,271.08
I - GBP - Unhedged	LU1864482515	Thesaurierung	GBP	6,095.08	2,059.28	2,158.43	2,121.89
N	LU2346866234	Thesaurierung	USD	1,055.99	145.48	-	-
N - EUR - Hedged	LU1864482606	Thesaurierung	EUR	139,264.77	193.12	198.33	230.04
N - EUR - Unhedged	LU2346866317	Thesaurierung	EUR	528.35	143.59	-	-
PI	LU1864483836	Thesaurierung	USD	6,297.85	2,356.14	2,319.95	2,557.07
R	LU1864482788	Thesaurierung	USD	19,122.19	264.02	261.40	289.69
R	LU1864482861	Ausschüttung	USD	6,730.00	179.57	180.40	203.79



Statistiken

Candriam Equities L Oncology Impact (Fortsetzung)

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
R - EUR - Hedged	LU1864483083	Thesaurierung	EUR	15,417.90	179.94	182.53	209.04
R - EUR - Unhedged	LU1864483166	Thesaurierung	EUR	187,281.82	235.50	241.32	250.99
R - GBP - Unhedged	LU1864482945	Thesaurierung	GBP	21,141.72	145.75	152.94	150.53
R2	LU1864483240	Thesaurierung	USD	1,755.00	141.24	139.33	153.86
R2	LU1864483323	Ausschüttung	USD	280,225.72	234.36	234.60	264.05
R2 - EUR - Hedged	LU1864483596	Ausschüttung	EUR	464.00	164.34	168.65	196.26
S - JPY - Asset Hedged	LU2015349090	Ausschüttung	JPY	21,043.68	19,542.00	20,794.00	23,085.00
S - JPY - Unhedged	LU2015348522	Ausschüttung	JPY	96,934.03	27,336.00	25,545.00	24,980.00
SF2 - EUR - Unhedged	LU2295688928	Thesaurierung	EUR	119,045.68	1,017.94	1,035.15	1,068.42
V	LU1864483752	Thesaurierung	USD	25,315.62	2,206.09	2,174.91	2,400.14
V - GBP - Unhedged	LU2425425506	Thesaurierung	GBP	12,971.95	1,696.49	1,772.47	-
Z	LU1864483919	Thesaurierung	USD	39,203.94	2,479.14	2,432.36	2,671.42

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			EUR		49,637,600	55,130,876	79,103,061
C	LU2223682944	Thesaurierung	EUR	7.00	142.90	145.77	151.65
I	LU2223683082	Thesaurierung	EUR	1.00	1,452.66	1,472.90	1,522.70
PI	LU2223683678	Thesaurierung	EUR	-	-	147.88	152.11
R	LU2223683322	Thesaurierung	EUR	7.00	144.60	146.85	152.08
S	LU2223683751	Thesaurierung	EUR	6,666.67	1,488.59	1,497.47	1,536.52
V	LU2223683835	Thesaurierung	EUR	1.00	1,461.34	1,478.11	1,524.75
Z	LU2223683918	Thesaurierung	EUR	26,625.31	1,491.39	1,496.54	1,531.65

Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology

Name	ISIN	Anteilsart	Währung	Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2023	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2022	Nettoinventarwert je Anteil zum 31.12.2021
Nettovermögen insgesamt			USD		1,834,150,843	1,256,539,992	659,073,624
BF	LU2226954738	Thesaurierung	USD	584,580.91	1,697.50	1,196.13	-
BF	LU2226954902	Ausschüttung	USD	162,674.82	1,672.71	1,196.13	-
C	LU1502282558	Thesaurierung	USD	50,150.70	384.59	276.14	408.44
C	LU1502282715	Ausschüttung	USD	26,148.95	354.20	258.89	390.30
C - EUR - Hedged	LU1806526718	Thesaurierung	EUR	21,600.52	238.51	175.73	271.45
C - EUR - Unhedged	LU1502282632	Thesaurierung	EUR	206,936.39	348.14	258.72	359.14
I	LU1502282806	Thesaurierung	USD	13,870.02	4,092.93	2,911.08	4,265.59
I - EUR - Unhedged	LU1613213971	Thesaurierung	EUR	43,940.25	3,388.26	2,494.29	3,430.07
N - EUR - Hedged	LU1806526809	Thesaurierung	EUR	19,690.30	247.89	183.38	284.12
R	LU1502282988	Thesaurierung	USD	8,630.91	406.30	289.28	424.30
R	LU1708110629	Ausschüttung	USD	2,111.54	270.96	196.35	293.45
R - EUR - Hedged	LU1613220596	Thesaurierung	EUR	32,041.48	243.09	177.62	271.91
R - EUR - Unhedged	LU1598284849	Thesaurierung	EUR	83,177.99	385.91	284.38	391.46
R - GBP - Hedged	LU1613217964	Thesaurierung	GBP	890.87	298.22	214.55	324.78
V - EUR - Unhedged	LU2402073626	Thesaurierung	EUR	19,640.20	1,663.90	-	-
Z	LU1502283010	Thesaurierung	USD	33,487.77	4,320.86	3,048.62	4,431.45



Candriam Equities L Australia

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in AUD)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Australien				
29METALS --- REGISTERED SHS	1,346,380	AUD	868,415	0.38
ALLKEM LIMITED	273,126	AUD	2,684,829	1.17
ALTIUM	38,759	AUD	1,815,859	0.79
ANZ BANKING GROUP LTD	286,473	AUD	7,425,380	3.24
ARISTOCRAT LEISURE	158,660	AUD	6,476,501	2.83
BHP GROUP LTD	448,850	AUD	22,626,528	9.88
BLUESCOPE STEEL	227,159	AUD	5,315,521	2.32
BOSS RESOURCES LTD	143,000	AUD	576,290	0.25
COMMONWEALTH BANK OF AUSTRALIA	153,283	AUD	17,137,039	7.49
CSL LTD	68,900	AUD	19,750,185	8.63
EVOLUTION MINING	1,136,347	AUD	4,499,934	1.97
GOODMAN GROUP - STAPLED SECURITY	393,839	AUD	9,964,127	4.35
IDP EDUCATION	134,107	AUD	2,686,163	1.17
IGO NL	438,936	AUD	3,972,371	1.74
LYNAS RARE EARTHS LTD	806,935	AUD	5,777,655	2.52
MACQUARIE GROUP	54,035	AUD	9,922,447	4.33
NAT. AUSTRALIA BANK	465,501	AUD	14,290,881	6.24
NEXTDC LTD	265,280	AUD	3,642,294	1.59
PALADIN ENERGY	1,200,000	AUD	1,182,000	0.52
QBE INSURANCE GROUP	308,386	AUD	4,567,197	1.99
RESMED - CDI RATIO OF 10 CDIS PER ORD SH	250,377	AUD	6,369,591	2.78
RIO TINTO	77,124	AUD	10,462,642	4.57
SANDFIRE RESSOURCE LTD	432,230	AUD	3,172,568	1.39
SANTOS LTD	969,356	AUD	7,367,106	3.22
SUNCORP GROUP	322,392	AUD	4,465,129	1.95
TELSTRA CORP	1,726,054	AUD	6,835,174	2.99
TRANSURBAN GROUP	207,552	AUD	2,845,538	1.24
TREASURY WINE ESTATES LTD	526,269	AUD	5,673,180	2.48
WEBJET LTD	421,697	AUD	3,095,256	1.35
WOODSIDE ENERGY SHARES	123,583	AUD	3,838,488	1.68
WOOLWORTHS GRP - REGISTERED	154,376	AUD	5,742,787	2.51
WORLEY LTD	318,283	AUD	5,557,221	2.43
			210,606,296	91.99
Irland				
JAMES HARDIES IND/CHESS UNITS OF FOR SEC	108,955	AUD	6,154,868	2.69
			6,154,868	2.69
Neuseeland				
XERO	52,690	AUD	5,917,087	2.58
			5,917,087	2.58
Vereinigte Staaten von Amerika				
BLOCK --- SHS CHESS DEPOSITORY INTERESTS	49,563	AUD	5,784,002	2.53
			5,784,002	2.53
Aktien gesamt			228,462,253	99.79
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			228,462,253	99.79
Anlageportfolio gesamt			228,462,253	99.79
Erwerbskosten			186,582,976	

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermogens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Australia

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Australien	91.99
Irland	2.69
Neuseeland	2.58
Vereinigte Staaten von Amerika	2.53
	99.79

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Banken und andere Finanzinstitute	23.25
Kohlebergbau und Stahlindustrie & Chemie	13.38
Biotechnologie	8.63
Edelmetalle und Edelsteine	7.99
Erdöl	7.32
Internet und Internet-Dienste	4.97
NE-Metalle	4.57
Immobilien	4.35
Einzelhandel und Warenhäuser	3.86
Sonstige Dienstleistungen	3.77
Kommunikation	2.99
Hotels und Restaurants	2.83
Pharmazeutika	2.78
Baumaterialien	2.69
Tabak und alkoholische Getränke	2.48
Versicherungen	1.99
Gesundheitswesen	1.17
Versorger	0.77
	99.79



Candriam Equities L Biotechnology

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Belgien				
UCB	61,186	EUR	5,332,781	0.34
			5,332,781	0.34
Kanada				
XENON PHARMA --- REGISTERED SHS	530,884	USD	24,452,517	1.54
			24,452,517	1.54
Kaimaninseln				
BEIGENE - REG SHS	1,113,572	HKD	15,701,222	0.99
LEGEND BIOTECH CORP	111,026	USD	6,680,434	0.42
MOONLAKE IMMUNOTHERAPEUTICS	185,000	USD	11,172,150	0.70
			33,553,806	2.11
Dänemark				
GENMAB AS	52,380	DKK	16,726,922	1.05
ZEALAND PHARMA	70,000	DKK	3,871,176	0.24
			20,598,098	1.30
Frankreich				
SANOFI	446,550	EUR	44,276,944	2.79
			44,276,944	2.79
Deutschland				
BIONTECH - ADR 1 SHS	40,303	USD	4,253,578	0.27
MORPHOSYS	50,931	EUR	1,912,872	0.12
			6,166,450	0.39
Irland				
ALKERMES	837,779	USD	23,239,989	1.46
JAZZ PHARMACEUTICALS PLC	139,633	USD	17,174,859	1.08
PROTHENA CORP	82,000	USD	2,979,880	0.19
			43,394,728	2.74
Japan				
EISAI	90,500	JPY	4,526,926	0.29
			4,526,926	0.29
Luxemburg				
AKERO THERAPEUTICS INC	184,000	USD	4,296,400	0.27
KARUNA THERAPEUTICS INC	57,201	USD	18,104,689	1.14
REVOLUTION MEDICINES INC	253,556	USD	7,271,986	0.46
SPRINGWORKS THERAPEUTICS INC	75,000	USD	2,737,500	0.17
SYNDAX PHARMACEUTICALS INC	365,000	USD	7,887,650	0.50
			40,298,225	2.54
Niederlande				
ARGENX SE	52,094	EUR	19,766,927	1.25
MERUS - REG SHS	212,151	USD	5,834,153	0.37
PHARVARIS NV	50,000	USD	1,402,500	0.09
			27,003,580	1.70
Schweiz				
CRISPR THERAP --- NAMEN-AKT	59,675	USD	3,735,655	0.24
			3,735,655	0.24
Großbritannien				
ASTRAZENECA PLC	324,025	GBP	43,784,002	2.76
BICYCLE THERAPEUTICS PLC	288,295	USD	5,212,374	0.33
IMMUNOCORE HOLDINGS PLC-ADR	55,000	USD	3,757,600	0.24
			52,753,976	3.32
Vereinigte Staaten von Amerika				
4D MOLECULAR THERAPEUTICS INC	198,000	USD	4,011,480	0.25
89BIO --- REGISTERED SHS	280,000	USD	3,127,601	0.20
ALNYLAM PHARMACEUTICALS INC	230,326	USD	44,086,700	2.78
ALPINE IMMUNE SCIENCES	470,000	USD	8,958,200	0.56
AMGEN INC	372,648	USD	107,330,078	6.76
AMICUS THERAPEUTICS	553,879	USD	7,859,543	0.50

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Biotechnology

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
APELLIS PHARMA	337,507	USD	20,203,170	1.27
ARCELLX INC	40,000	USD	2,220,001	0.14
ARROWHEAD PHARMACEUTICALS INC	185,054	USD	5,662,652	0.36
ARVINAS - REG SHS	139,282	USD	5,732,847	0.36
ASCENDIS PHARMA ADR REP 1SHS	99,375	USD	12,516,281	0.79
AVIDITY BIOSCI --- REGISTERED SHS	290,067	USD	2,625,106	0.17
AXSOME THERAPEUTICS INC	85,084	USD	6,771,835	0.43
BEAM THERAPEUTICS INC	212,665	USD	5,788,741	0.36
BIOGEN IDEC INC	162,114	USD	41,950,240	2.64
BIOMARIN PHARMACEUTICAL INC	279,796	USD	26,977,930	1.70
BLUEPRINT MEDICINES CORP	20,156	USD	1,859,189	0.12
BRIDGEBIO PHARM - REG SHS	299,000	USD	12,070,630	0.76
BRUKER BIOSCIENCES	100,628	USD	7,394,145	0.47
CELLEX THERAPEUTICS INC	317,509	USD	12,592,407	0.79
CEREVEL THERAPEUTICS HOLDINGS INC	167,221	USD	7,090,170	0.45
CHINOOK THERAPEUTICS	386,155	USD	382,293	0.02
CRINETIC PHARMA - REG SHS	80,000	USD	2,846,400	0.18
CYTOKINETICS INC	267,240	USD	22,311,867	1.41
DANAHER CORP	95,467	USD	22,085,336	1.39
DENALI THRPTCS - REG SHS	357,878	USD	7,680,062	0.48
DESIGN THERAPEUTICS INC	225,000	USD	596,250	0.04
DISC MEDICINE INC	80,000	USD	4,620,800	0.29
DYNE THERAPEUTICS INC	763,624	USD	10,156,199	0.64
EDGEWISE THERAPE	308,000	USD	3,369,520	0.21
ELI LILLY & CO	50,000	USD	29,146,000	1.84
EXACT SCIENCES CORP	70,000	USD	5,178,600	0.33
EXELIXIS	384,968	USD	9,235,382	0.58
EYEPOINT PHARMACEUTICALS INC	140,000	USD	3,235,400	0.20
GILEAD SCIENCES INC	1,176,375	USD	95,298,140	6.01
GUARDANT HEALTH --- REGISTERED SHS	175,000	USD	4,733,750	0.30
HALOZYME THERAPEUT -SHS-	180,997	USD	6,689,649	0.42
IDEAYA BIOSCIENCES INC	80,000	USD	2,846,399	0.18
ILLUMINA INC	110,760	USD	15,422,222	0.97
IMMUNOGEN INC	339,681	USD	10,071,542	0.63
INCYTE CORP	421,823	USD	26,486,266	1.67
INHIBRX - REG SHS	135,069	USD	5,132,622	0.32
INSMED	310,200	USD	9,613,099	0.61
INTELLIA THERAPEUTICS INC	91,275	USD	2,782,974	0.18
IONIS PHARMACEUTICALS NEW	629,067	USD	31,824,499	2.01
IOVANCE BIOTHERAPEUTICS INC	766,367	USD	6,230,563	0.39
KEROS THERAPEUTICS INC	462,065	USD	18,371,704	1.16
KRYSTAL BIOTECH - REG SHS	55,000	USD	6,823,300	0.43
KURA ONCOLOGY - REGISTERED	174,402	USD	2,507,901	0.16
KYMERA THERAPEUTICS INC	185,476	USD	4,722,219	0.30
MADRIGAL PHARMACEUTICALS INC	27,000	USD	6,247,260	0.39
MERCK & CO INC	165,000	USD	17,988,300	1.13
MODERNA INC	347,625	USD	34,571,306	2.18
MORPHIC HLDG	249,933	USD	7,218,065	0.45
NATERA	60,000	USD	3,758,400	0.24
NEUROCRINE BIOSCIENCES	275,616	USD	36,315,164	2.29
NURIX THERAPETC - REG SHS	354,992	USD	3,663,517	0.23
NUVALENT INC-A SHARES	118,000	USD	8,683,620	0.55
PACIRA PHARMACEUTICALS INC	191,901	USD	6,474,740	0.41
PLIANT THERAPEUTICS INC	453,000	USD	8,203,830	0.52
PROTAGONIST THERAPEUTICS INC	537,000	USD	12,313,410	0.78
PTC THERAPEUTICS	291,652	USD	8,037,929	0.51
RAPT THERAPEUTICS INC	313,262	USD	7,784,561	0.49
REGENERON PHARMACEUTICALS INC	120,260	USD	105,623,156	6.66

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Biotechnology

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
RELAY THERAPTCS - REGISTERED SHS	352,641	USD	3,882,577	0.24
ROCKET PHARMCTC	110,000	USD	3,296,700	0.21
SAGE THERAPEUTICS INC	227,000	USD	4,919,090	0.31
SAREPTA THERAPEUTICS	139,000	USD	13,403,770	0.84
SCHRODINGER INC	142,000	USD	5,083,600	0.32
SEAGEN INC	110,047	USD	25,200,763	1.59
STRUCTURE THERAPEUTICS INCORPORATION	210,000	USD	8,559,600	0.54
SUTRO BIOPHARMA INC	347,812	USD	1,492,113	0.09
THERMO FISHER SCIENT SHS	43,755	USD	23,224,716	1.46
TWIST BIOSCIENCE CORPORATION	71,360	USD	2,630,330	0.17
ULTRAGENYX PHARMACEUTICAL INC	148,480	USD	7,100,314	0.45
VERTEX PHARMACEUTICALS INC	269,220	USD	109,542,927	6.90
VERVE THERAPEUTICS INC	310,000	USD	4,321,400	0.27
XENCOR INC	341,298	USD	7,245,757	0.46
Aktien gesamt			1,204,016,819	75.89
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			1,510,110,505	95.18
Anlageportfolio gesamt			1,510,110,505	95.18
Erwerbskosten			1,370,021,258	



Candriam Equities L Biotechnology

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	75.89
Großbritannien	3.32
Frankreich	2.79
Irland	2.74
Luxemburg	2.54
Kaimaninseln	2.11
Niederlande	1.70
Kanada	1.54
Dänemark	1.30
Deutschland	0.39
Belgien	0.34
Japan	0.29
Schweiz	0.24
	95.18

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Biotechnologie	46.42
Pharmazeutika	41.21
Banken und andere Finanzinstitute	3.90
Elektronik und Halbleiter	1.46
Maschinen- und Apparatebau	1.39
Gesundheitswesen	0.46
Sonstige Dienstleistungen	0.33
	95.18



Candriam Equities L Emerging Markets

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Brasilien				
BANCO DO BRASIL SA	1,100,000	BRL	11,337,315	1.17
ITAUUNIBANCO PREFERENTIAL SHARE	2,240,000	BRL	14,158,907	1.46
LOCALIZA RENT A CAR SA	720,000	BRL	8,520,710	0.88
PRIO SA	1,200,000	BRL	10,282,461	1.06
RAIA DROGASIL SA	1,460,000	BRL	7,987,049	0.82
WEG SA	740,000	BRL	5,082,319	0.52
			57,368,761	5.92
Kaimaninseln				
AIRTAC INTL	128,000	TWD	3,820,523	0.39
ALCHIP TECHNOLOGIES LIMITED	108,000	TWD	10,452,653	1.08
ALIBABA GROUP	2,840,000	HKD	24,834,479	2.56
ANTA SPORTS PRODUCTS	260,000	HKD	2,278,090	0.23
BAIDU - PREFERENTIAL SHARE -A	430,000	HKD	5,774,516	0.60
CHINA RESOURCES LAND LTD -RC-	2,320,000	HKD	7,513,822	0.77
JD.COM INC - CL A	280,000	HKD	3,643,556	0.38
KANZHUN LTD SHS A SPONSORED US DEPOSITAR	200,000	USD	2,949,842	0.30
KUAISHOU TECHNOLOGY	920,000	HKD	5,634,673	0.58
LI AUTO INC	380,000	HKD	6,465,635	0.67
MEITUAN - SHS 114A/REG S	970,000	HKD	9,189,049	0.95
NETEASE INC	460,000	HKD	7,480,973	0.77
NU HLDG - REG SHS -A-	860,000	USD	6,505,377	0.67
PINDUODUO	160,000	USD	21,017,623	2.17
TENCENT HOLDINGS LTD	830,000	HKD	28,187,014	2.91
			145,747,825	15.03
Hongkong				
BYD ELECTRONIC -RC-	1,880,000	HKD	7,958,915	0.82
			7,958,915	0.82
Indien				
ABB SHS	186,000	INR	9,432,638	0.97
APL APOLLO TUBES LTD	440,000	INR	7,346,175	0.76
APOLLO HOSPITALS	120,000	INR	7,445,306	0.77
AXIS BANK	1,360,000	INR	16,295,064	1.68
BAJAJ FINANCE LTD	124,000	INR	9,876,651	1.02
BHARTI AIRTEL LTD(DEMATERIALIZED)	1,520,000	INR	17,053,943	1.76
HDFC BANK - REGISTERED SHS	450,000	INR	8,360,562	0.86
ICICI BANK	880,000	INR	9,532,810	0.98
INDRAPRASTHA GAS LTD	1,360,000	INR	6,179,204	0.64
KPIT TECHNOLOGIES LTD	420,000	INR	6,940,811	0.72
MAHINDRA&MAHINDRA	360,000	INR	6,767,298	0.70
RELIANCE INDUSTRIES DEMATERIALIZED	770,000	INR	21,635,167	2.23
SBI CARDS & PAYMENT SERVICES LTD	720,000	INR	5,955,723	0.61
TATA MOTORS	1,120,000	INR	9,495,157	0.98
TORRENT PHARMACEUTICALS DEMATERIALIZED	360,000	INR	9,021,825	0.93
VARUN BEVERAGES LTD	1,050,000	INR	14,118,104	1.46
			165,456,438	17.06
Indonesien				
ANEKA TAMBANG SHS	19,000,000	IDR	1,901,142	0.20
BANK CENTRAL ASIA DEP	19,800,000	IDR	10,922,689	1.13
BANK MANDIRI	22,000,000	IDR	7,811,143	0.81
SUMBER ALFARIA TRIJAYA TBK	34,000,000	IDR	5,846,326	0.60
			26,481,300	2.73
Luxemburg				
PROYA COSMETICS CO	360,577	CNY	4,565,080	0.47
PT MERDEKA COPPER GOLD TBK	24,000,000	IDR	3,802,870	0.39
SHANGHAI BAOSIGHT SOFTWARE CO LTD	699,098	CNY	4,345,321	0.45

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Emerging Markets

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
TATA ELXSI LTD	54,000	INR	5,121,257	0.53
VOLTRONIC POWER TECHNOLOGY CORP	90,000	TWD	4,548,101	0.47
YADEA GROUP HOLDINGS LTD	2,279,700	HKD	3,617,818	0.37
			26,000,447	2.68
Malaysia				
PRESS MTL ALUMI - REGISTERED	8,000,000	MYR	7,576,145	0.78
			7,576,145	0.78
Mexiko				
AMERICA MOVIL SAB DE CV	14,400,000	MXN	11,983,495	1.24
CEMEX-CPO REPR 2 SHS -A-. 1 SHS -B-	7,000,000	MXN	5,008,050	0.52
GRUMA SHS-B-	520,000	MXN	8,663,340	0.89
GRUPO AEROPORTUARIO DEL PACIFICO SAB-B-	200,000	MXN	3,165,830	0.33
GRUPO FINANCIERO BANORTE -O-	1,580,000	MXN	14,455,832	1.49
			43,276,547	4.46
Volksrepublik China				
AIER EYE HOSPITAL GRP CO LTD -A-	1,419,396	CNY	2,860,053	0.29
ANHUI HUAHENG BIOTECHNOLOG-A	359,956	CNY	5,772,170	0.60
BANK OF JIANGSU CO LTD	12,799,881	CNY	10,906,766	1.12
BEIJING COMPASS TECHNOLOGY DEVELOPMENT C	579,949	CNY	4,451,259	0.46
BYD COMPANY LTD -H-	302,000	HKD	7,489,393	0.77
CHINA MERCHANTS BANK CO LTD -H-	2,000,000	HKD	6,292,364	0.65
CMOC GROUP LIMITED	14,000,884	HKD	6,915,096	0.71
CONTEMPORARY AMPEREX TECHN-A	116,300	CNY	2,418,374	0.25
FLAT GLASS GROUP -H- REGS	1,120,000	HKD	1,707,451	0.18
LONGSHINE TECHNOLOGY GROUP CO LTD	939,887	CNY	1,962,088	0.20
LUZHOU OLD CELLAR -A-	158,000	CNY	3,610,704	0.37
NARI TECHNOLOGY -A-	1,459,792	CNY	4,150,010	0.43
NINGBO DEYE TECHNOLOGY CO -A	220,559	CNY	2,356,952	0.24
NONGFU SPRING - REG SHS -H- UNI	1,620,000	HKD	8,460,337	0.87
PING AN INS (GRP) CO -H-	2,820,000	HKD	11,530,641	1.19
SHANDONG GOLD - REG SHS -H-	4,240,000	HKD	7,268,235	0.75
SHENZHEN TRANSSION HOLDING CO LTD	280,000	CNY	4,935,806	0.51
SZ INNOVANCE TECHNOLOGY -A-	439,768	CNY	3,536,651	0.36
YANTAI JEREH OILFIELD SERVICES GROUP	1,599,961	CNY	5,728,411	0.59
			102,352,761	10.56
Polen				
DINA POLSKA S.A.	84,000	PLN	8,934,357	0.92
			8,934,357	0.92
Südafrika				
CAPITEC BANK HOLDINGS LTD	92,000	ZAR	9,004,906	0.93
FIRSTRAND LTD	3,160,000	ZAR	11,239,381	1.16
GOLD FIELDS	880,000	ZAR	12,573,945	1.30
NASPERS LTD	81,000	ZAR	11,978,410	1.24
			44,796,642	4.62
Südkorea				
DAEJOO ELEC MATERIALS	50,000	KRW	3,023,855	0.31
DB INSURANCE RG REGISTERED SHS	208,000	KRW	12,186,135	1.26
HPSP CO LTD	120,000	KRW	3,683,223	0.38
JYP ENTERTAINMENT CORP REGISTERED SHS	78,000	KRW	5,530,715	0.57
KB FINANCIAL GROUP INC	428,000	KRW	16,207,582	1.67
LG CHEM	22,000	KRW	7,684,231	0.79
SAMSUNG BIOLOGICS CO LTD	12,400	KRW	6,596,483	0.68
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	686,000	KRW	37,693,892	3.89
SAMSUNG ENGINEERING	520,000	KRW	10,555,493	1.09
SK HYNIX INC	268,000	KRW	26,544,127	2.74
			129,705,736	13.38
Taiwan				
ACCTON TECHNOLOGY CORPORATION	800,000	TWD	12,364,687	1.28
CHAILEASE HOLDING COMPANY LTD	1,620,000	TWD	9,239,826	0.95
CHINATRUST FINANCIAL HLDGS	15,200,000	TWD	12,734,682	1.31

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Emerging Markets

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
DELTA ELECTRONIC INCS	880,000	TWD	8,152,892	0.84
PRIME VIEW INTERNATIONAL CO LTD	600,000	TWD	3,493,083	0.36
QUANTA COMPUTER INC	780,000	TWD	5,174,905	0.53
REALTEK SEMICONDUCTOR CORP	360,000	TWD	5,016,209	0.52
TAIWAN SEMICONDUCTOR CO	4,720,000	TWD	82,715,740	8.53
			138,892,024	14.32
Thailand				
AIRPORTS THAILAND-UNITS NON-VOT DEP REC	4,000,000	THB	6,307,816	0.65
BANGKOK DUSIT MEDICAL SERVICES PUBLIC	3,800,000	THB	2,783,093	0.29
KASIKORN BANK UNITS NVDR	1,120,000	THB	3,990,551	0.41
PTT PUBLIC COMPANY LTD LIMITED	6,800,000	THB	6,416,026	0.66
			19,497,486	2.01
Turkei				
BIM BIRLESIK MAGAZALAR	1,120,000	TRY	10,527,442	1.09
TURKIYE GARANTI BANKASI AS (NAMEN-AKT)	3,600,000	TRY	6,195,418	0.64
			16,722,860	1.72
Vereinigte Staaten von Amerika				
COUPANG INC	240,000	USD	3,550,655	0.37
MERCADOLIBRE	5,600	USD	8,004,483	0.83
			11,555,138	1.19
Aktien gesamt			952,323,382	98.21
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			952,323,382	98.21
Sonstige übertragbare Wertpapiere				
Anteile				
Russland				
MAGNIT SHS	169,180	USD	0	0.00
			0	0.00
Aktien gesamt			0	0.00
Rechte				
Brasilien				
LOCA RENT A CAR 05/02/24 RIGHT	2,583	BRL	9,613	0.00
			9,613	0.00
Gesamtrechte			9,613	0.00
Sonstige übertragbare Wertpapiere, insgesamt			9,613	0.00
Anlageportfolio gesamt			952,332,995	98.21
Erwerbskosten			920,453,594	

Die Erlauerungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwasige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Emerging Markets

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Indien	17.06
Kaimaninseln	15.03
Taiwan	14.32
Südkorea	13.38
Volksrepublik China	10.56
Brasilien	5.92
Südafrika	4.62
Mexiko	4.46
Indonesien	2.73
Luxemburg	2.68
Thailand	2.01
Türkei	1.72
Vereinigte Staaten von Amerika	1.19
Polen	0.92
Hongkong	0.82
Malaysia	0.78
Russland	0.00
	98.21

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Banken und andere Finanzinstitute	20.66
Elektronik und Halbleiter	18.05
Internet und Internet-Dienste	9.34
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	5.23
Kraftfahrzeuge	3.60
Kommunikation	3.50
Grafik und Verlage	3.40
Pharmazeutika	3.28
Elektrotechnik	3.15
Sonstige Dienstleistungen	3.13
Maschinen- und Apparatebau	3.06
Chemikalien	3.02
Erdöl	2.95
Versicherungen	2.45
Edelmetalle und Edelsteine	2.24
Büroausstattung und Computer	2.17
Kohlebergbau und Stahlindustrie & Chemie	1.86
Biotechnologie	1.28
NE-Metalle	1.23
Gesundheitswesen	0.82
Immobilien	0.77
Einzelhandel und Warenhäuser	0.74
Baumaterialien	0.69
Luft- und Raumfahrt	0.65
Tabak und alkoholische Getränke	0.37
Transport	0.33
Textilien und Bekleidung	0.23
	98.21

Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L EMU Innovation

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Belgien				
KBC GROUPE SA	33,566	EUR	1,970,996	4.11
			1,970,996	4.11
Dänemark				
GENMAB AS	2,354	DKK	680,507	1.42
			680,507	1.42
Frankreich				
BIOMERIEUX SA	20,207	EUR	2,032,824	4.23
DASSAULT SYST.	50,076	EUR	2,215,112	4.61
ESSILORLUXOTTICA SA	7,727	EUR	1,403,223	2.92
L'OREAL SA	3,301	EUR	1,487,596	3.10
SANOFI	17,890	EUR	1,605,806	3.35
SCHNEIDER ELECTRIC SE	10,526	EUR	1,913,416	3.99
			10,657,977	22.20
Deutschland				
BEIERSDORF AG	15,618	EUR	2,119,363	4.41
CARL ZEISS MEDITEC AG	24,906	EUR	2,461,709	5.13
INFINEON TECHNOLOGIES - REG SHS	19,713	EUR	745,151	1.55
NEMETSCHek	10,021	EUR	786,448	1.64
RATIONAL NAMEN	1,160	EUR	811,420	1.69
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	7,104	EUR	1,207,112	2.51
SIEMENS HEALTHINEERS	28,386	EUR	1,493,104	3.11
STRATEC N REG SHS	14,980	EUR	682,339	1.42
SYMRISE AG	14,513	EUR	1,446,075	3.01
			11,752,721	24.48
Irland				
KERRY GROUP -A-	29,183	EUR	2,295,535	4.78
KINGSPAN GROUP	21,009	EUR	1,647,106	3.43
			3,942,641	8.21
Italien				
FINECOBANK	183,547	EUR	2,493,486	5.19
ILLIMITY BANK SPA - BEARER SHS	44,318	EUR	241,755	0.50
			2,735,241	5.70
Luxemburg				
GRAND CITY PROPERTIES	97,011	EUR	987,572	2.06
MIPS AB	10,534	SEK	344,904	0.72
			1,332,476	2.78
Niederlande				
ADYEN	645	EUR	752,457	1.57
ASML HOLDING NV	3,712	EUR	2,530,471	5.27
CORBION	10,252	EUR	198,684	0.41
			3,481,612	7.25
Norwegen				
TOMRA SYSTEMS ASA	93,425	NOK	1,028,062	2.14
			1,028,062	2.14
Spanien				
AMADEUS IT GROUP SA -A-	11,940	EUR	774,667	1.61
INDITEX SHARE FROM SPLIT	59,484	EUR	2,345,454	4.89
			3,120,121	6.50
Schweden				
ASSA ABLOY -B- NEW I	18,869	SEK	492,043	1.02
HEXAGON - REG SHS -B-	88,254	SEK	958,843	2.00
			1,450,886	3.02
Schweiz				
DSM FIRMENICH	26,682	EUR	2,454,744	5.11
			2,454,744	5.11
Aktien gesamt			44,607,984	92.92

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L EMU Innovation

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			44,607,984	92.92
Anlageportfolio gesamt			44,607,984	92.92
Erwerbskosten			42,439,582	



Candriam Equities L EMU Innovation

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Deutschland	24.48
Frankreich	22.20
Irland	8.21
Niederlande	7.25
Spanien	6.50
Italien	5.70
Schweiz	5.11
Belgien	4.11
Schweden	3.02
Luxemburg	2.78
Norwegen	2.14
Dänemark	1.42
	92.92

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Pharmazeutika	26.25
Banken und andere Finanzinstitute	16.48
Elektrotechnik	8.19
Internet und Internet-Dienste	7.87
Elektronik und Halbleiter	6.82
Maschinen- und Apparatebau	6.59
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	5.20
Einzelhandel und Warenhäuser	4.89
Baumaterialien	3.43
Chemikalien	3.01
Immobilien	2.06
Biotechnologie	1.42
Sonstige Dienstleistungen	0.72
	92.92



Candriam Equities L Europe Innovation

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Dänemark				
GENMAB AS	61,161	DKK	17,680,739	1.97
NOVOZYMES -B-	228,932	DKK	11,396,619	1.27
			29,077,358	3.24
Frankreich				
BIOMERIEUX SA	418,925	EUR	42,143,855	4.69
DASSAULT SYST.	930,069	EUR	41,141,601	4.58
ESSILORLUXOTTICA SA	97,813	EUR	17,762,841	1.98
L'OREAL SA	15,561	EUR	7,012,565	0.78
SANOFI	115,847	EUR	10,398,427	1.16
SCHNEIDER ELECTRIC SE	123,477	EUR	22,445,649	2.50
			140,904,938	15.68
Deutschland				
BEIERSDORF AG	149,712	EUR	20,315,919	2.26
CARL ZEISS MEDITEC AG	323,281	EUR	31,953,094	3.56
DUERR AG	195,962	EUR	4,189,668	0.47
INFINEON TECHNOLOGIES - REG SHS	155,521	EUR	5,878,693	0.65
NEMETSCHEK	144,644	EUR	11,351,661	1.26
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	53,343	EUR	9,064,042	1.01
SIEMENS HEALTHINEERS	335,074	EUR	17,624,892	1.96
STRATEC N REG SHS	218,671	EUR	9,960,464	1.11
SYMRISE AG	180,193	EUR	17,954,431	2.00
			128,292,864	14.28
Irland				
KERRY GROUP -A-	470,706	EUR	37,025,734	4.12
KINGSPAN GROUP	253,186	EUR	19,849,783	2.21
			56,875,517	6.33
Italien				
FINECOBANK	2,708,733	EUR	36,798,138	4.09
ILLIMITY BANK SPA - BEARER SHS	889,689	EUR	4,853,255	0.54
			41,651,393	4.63
Luxemburg				
GRAND CITY PROPERTIES	977,474	EUR	9,950,685	1.11
MIPS AB	220,884	SEK	7,232,177	0.80
			17,182,862	1.91
Niederlande				
ADYEN	8,585	EUR	10,015,261	1.11
ASML HOLDING NV	36,115	EUR	24,619,596	2.74
CORBION	157,843	EUR	3,058,997	0.34
			37,693,854	4.19
Norwegen				
TOMRA SYSTEMS ASA	2,231,116	NOK	24,551,524	2.73
			24,551,524	2.73
Spanien				
AMADEUS IT GROUP SA -A-	154,711	EUR	10,037,650	1.12
INDITEX SHARE FROM SPLIT	436,254	EUR	17,201,495	1.91
			27,239,145	3.03
Schweden				
ASSA ABLOY -B- NEW I	351,860	SEK	9,175,384	1.02
CELLAVISION	463,661	SEK	8,829,655	0.98
HEXAGON - REG SHS -B-	4,212,414	SEK	45,766,133	5.09
THULE CORP	253,013	SEK	6,238,678	0.69
			70,009,850	7.79
Schweiz				
DSM FIRMENICH	399,768	EUR	36,778,656	4.09
NESTLE SA PREFERENTIAL SHARE	394,888	CHF	41,417,154	4.61
ROCHE HOLDING LTD	72,338	CHF	19,024,030	2.12

Die Erlauerungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwache Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Europe Innovation

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
TECAN GROUP NAM.AKT	86,279	CHF	31,868,569	3.55
			129,088,409	14.36
Großbritannien				
ADMIRAL GROUP PLC	562,971	GBP	17,437,126	1.94
ASTRAZENECA PLC	155,941	GBP	19,075,351	2.12
CRODA INTL - REG SHS	159,458	GBP	9,292,746	1.03
HALMA PLC	1,619,121	GBP	42,675,810	4.75
JOHNSON MATTHEY	522,915	GBP	10,243,473	1.14
RECKITT BENCKISER GROUP PLC	325,611	GBP	20,365,953	2.27
SPIRAX-SARCO ENGIN	321,396	GBP	38,962,149	4.34
YOUGOV PLC	330,893	GBP	4,505,842	0.50
			162,558,450	18.09
Aktien gesamt			865,126,164	96.27
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			865,126,164	96.27
Anlageportfolio gesamt			865,126,164	96.27
Erwerbskosten			838,652,783	

Die Erlauerungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Europe Innovation

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Großbritannien	18.09
Frankreich	15.68
Schweiz	14.36
Deutschland	14.28
Schweden	7.79
Irland	6.33
Italien	4.63
Niederlande	4.19
Dänemark	3.24
Spanien	3.03
Norwegen	2.73
Luxemburg	1.91
	96.27

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Pharmazeutika	24.17
Maschinen- und Apparatebau	14.76
Banken und andere Finanzinstitute	9.84
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	9.07
Elektronik und Halbleiter	8.14
Internet und Internet-Dienste	6.96
Chemikalien	4.30
Elektrotechnik	3.51
Sonstige Konsumgüter	2.96
Biotechnologie	2.95
Baumaterialien	2.21
Versicherungen	1.94
Einzelhandel und Warenhäuser	1.91
Sonstige Dienstleistungen	1.31
Edelmetalle und Edelsteine	1.14
Immobilien	1.11
	96.27



Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Belgien				
AEDIFICA SA	109,399	EUR	6,963,246	1.23
KBC GROUPE SA	309,321	EUR	18,163,329	3.22
WAREHOUSES DE PAUW SCA - REGISTERED SHS	244,315	EUR	6,962,978	1.23
			32,089,553	5.68
Tschechische Republik				
KOMERCNI BANKA AS	131,770	CZK	3,866,876	0.68
			3,866,876	0.68
Dänemark				
CHRISTIAN HANSEN	37,899	DKK	2,878,566	0.51
GENMAB AS	38,760	DKK	11,204,942	1.98
NOVOZYMES -B-	173,617	DKK	8,642,947	1.53
TOPDANMARK AS	136,053	DKK	5,884,122	1.04
TRYG A/S	579,738	DKK	11,424,367	2.02
VESTAS WIND SYSTEMS - BEARER AND/OR SHS	165,624	DKK	4,761,283	0.84
			44,796,227	7.93
Finnland				
NESTE	184,236	EUR	5,934,242	1.05
			5,934,242	1.05
Frankreich				
AIR LIQUIDE SA	64,959	EUR	11,440,579	2.03
BIOMERIEUX SA	191,819	EUR	19,296,990	3.42
BUREAU VERITAS SA	786,702	EUR	17,991,875	3.19
DASSAULT SYST.	388,591	EUR	17,189,323	3.04
ESSILORLUXOTTICA SA	61,454	EUR	11,160,046	1.98
L'OREAL SA	13,310	EUR	5,998,152	1.06
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	15,223	EUR	11,167,593	1.98
SANOFI	127,444	EUR	11,439,373	2.03
SCHNEIDER ELECTRIC SE	46,788	EUR	8,505,123	1.51
			114,189,054	20.22
Deutschland				
BEIERSDORF AG	134,432	EUR	18,242,421	3.23
CARL ZEISS MEDITEC AG	89,430	EUR	8,839,261	1.57
HANNOVER RUECK SE	13,660	EUR	2,954,658	0.52
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	34,452	EUR	5,854,084	1.04
SIEMENS HEALTHINEERS	217,776	EUR	11,455,018	2.03
SYMRISE AG	53,116	EUR	5,292,478	0.94
			52,637,920	9.32
Guernsey				
SHURGARD SELF STORAGE LTD	71,661	EUR	3,214,712	0.57
			3,214,712	0.57
Irland				
KERRY GROUP -A-	229,013	EUR	18,014,163	3.19
			18,014,163	3.19
Italien				
FINECOBANK	1,032,752	EUR	14,029,936	2.48
			14,029,936	2.48
Luxemburg				
GRAND CITY PROPERTIES	565,278	EUR	5,754,530	1.02
			5,754,530	1.02
Niederlande				
ALFEN NV	115,471	EUR	6,960,592	1.23
ASML HOLDING NV	22,294	EUR	15,197,820	2.69
			22,158,412	3.92
Norwegen				
TOMRA SYSTEMS ASA	375,473	NOK	4,131,759	0.73
			4,131,759	0.73

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Spanien				
AMADEUS IT GROUP SA -A-	43,194	EUR	2,802,427	0.50
BANKINTER SA - REG SHS	1,102,138	EUR	6,387,992	1.13
INDITEX SHARE FROM SPLIT	73,862	EUR	2,912,379	0.52
			12,102,798	2.14
Schweiz				
BACHEM HOLDING LTD SHARES	41,862	CHF	2,926,783	0.52
DSM FIRMENICH	193,205	EUR	17,774,860	3.15
KARDEX HOLDING AG	12,472	CHF	2,924,487	0.52
LONZA GROUP	16,118	CHF	6,132,017	1.09
NESTLE SA PREFERENTIAL SHARE	160,754	CHF	16,860,409	2.99
ROCHE HOLDING LTD	52,221	CHF	13,733,500	2.43
SIG GROUP PREFERENTIAL SHARE	530,708	CHF	11,045,713	1.96
TECAN GROUP NAM.AKT	43,747	CHF	16,158,675	2.86
			87,556,444	15.50
Großbritannien				
ADMIRAL GROUP PLC	356,785	GBP	11,050,845	1.96
ASTRAZENECA PLC	95,300	GBP	11,657,492	2.06
BIG YELLOW GROUP PLC	220,000	GBP	3,102,418	0.55
COMPASS GROUP	468,355	GBP	11,598,752	2.05
CRODA INTL - REG SHS	101,745	GBP	5,929,401	1.05
GRAINGER PLC	2,281,939	GBP	6,962,607	1.23
HALMA PLC	258,106	GBP	6,803,002	1.20
INTERTEK GROUP PLC	177,464	GBP	8,695,541	1.54
RECKITT BENCKISER GROUP PLC	313,031	GBP	19,579,113	3.47
RELX PLC	154,609	GBP	5,548,832	0.98
RENTOKIL INITIAL PLC	1,151,563	GBP	5,857,816	1.04
SPIRAX-SARCO ENGIN	76,024	GBP	9,216,227	1.63
UNILEVER	46,514	EUR	2,039,871	0.36
UNILEVER	335,349	GBP	14,705,743	2.60
UNITE GROUP PLC	121,117	GBP	1,459,190	0.26
			124,206,850	22.00
Aktien gesamt			544,683,476	96.45
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			544,683,476	96.45
Anlageportfolio gesamt			544,683,476	96.45
Erwerbskosten			540,330,420	



Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Großbritannien	22.00
Frankreich	20.22
Schweiz	15.50
Deutschland	9.32
Dänemark	7.93
Belgien	5.68
Niederlande	3.92
Irland	3.19
Italien	2.48
Spanien	2.14
Finnland	1.05
Luxemburg	1.02
Norwegen	0.73
Tschechische Republik	0.68
Guernsey	0.57
	96.45

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Pharmazeutika	22.66
Banken und andere Finanzinstitute	14.37
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	9.14
Chemikalien	6.63
Immobilien	6.10
Versicherungen	5.55
Sonstige Dienstleistungen	4.22
Elektronik und Halbleiter	3.90
Internet und Internet-Dienste	3.54
Textilien und Bekleidung	3.52
Sonstige Konsumgüter	3.47
Maschinen- und Apparatebau	2.88
Elektrotechnik	2.54
Biotechnologie	2.49
Hotels und Restaurants	2.05
Erdöl	1.05
Grafik und Verlage	0.98
Versorger	0.84
Einzelhandel und Warenhäuser	0.52
	96.45



Candriam Equities L Global Demography

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Belgien				
KBC GROUPE SA	420,358	EUR	24,683,422	1.57
			24,683,422	1.57
Finnland				
KONE OYJ -B-	363,686	EUR	16,424,060	1.05
			16,424,060	1.05
Frankreich				
AXA SA	478,447	EUR	14,109,402	0.90
CIE GENERALE DES ETABLISSEMENTS MICHELIN	525,176	EUR	17,047,213	1.09
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	37,883	EUR	27,790,969	1.77
VINCI SA	114,988	EUR	13,074,136	0.83
			72,021,720	4.59
Hongkong				
AIA GROUP LTD	1,892,402	HKD	14,929,479	0.95
			14,929,479	0.95
Irland				
LINDE PLC	55,093	USD	20,432,763	1.30
			20,432,763	1.30
Japan				
HOYA CORP	74,400	JPY	8,420,151	0.54
MITSUBISHI UFJ FINANCIAL GROUP INC	2,383,700	JPY	18,543,548	1.18
NINTENDO CO LTD	375,800	JPY	17,757,973	1.13
SMC CORP	25,100	JPY	12,210,445	0.78
UNI CHARM	553,600	JPY	18,122,317	1.16
			75,054,434	4.79
Jersey				
APTIV PLC	240,782	USD	19,556,385	1.25
			19,556,385	1.25
Niederländische Antillen				
SLB	325,891	USD	15,352,707	0.98
			15,352,707	0.98
Niederlande				
ASML HOLDING NV	36,490	EUR	24,875,233	1.59
			24,875,233	1.59
Schweiz				
NESTLE SA PREFERENTIAL SHARE	374,551	CHF	39,284,143	2.51
SIKA - REGISTERED SHS	28,000	CHF	8,243,089	0.53
TE CONNECTIVITY LTD - REG SHS	127,555	USD	16,223,670	1.04
			63,750,902	4.07
Großbritannien				
ANTOFAGASTA PLC	457,069	GBP	8,858,662	0.57
ASTRAZENECA PLC	139,349	GBP	17,045,749	1.09
DIAGEO PLC	742,472	GBP	24,470,602	1.56
RELX PLC	480,342	EUR	17,205,850	1.10
UNILEVER	558,833	EUR	24,507,621	1.56
			92,088,484	5.87
Vereinigte Staaten von Amerika				
ABBOTT LABORATORIES	243,701	USD	24,282,958	1.55
ADOBE INC	27,736	USD	14,979,675	0.96
ADVANCED MICRO DEVICES INC	64,745	USD	8,639,895	0.55
ALPHABET INC -A-	508,065	USD	64,248,042	4.10
AMAZON.COM INC	199,472	USD	27,436,542	1.75
AMGEN INC	55,538	USD	14,480,654	0.92
APPLE INC	562,906	USD	98,109,168	6.26
BANK OF AMERICA CORP	899,456	USD	27,415,637	1.75
BROADCOM INC - REGISTERED SHS	23,211	USD	23,454,740	1.50
BROWN AND BROWN INC	155,470	USD	10,008,122	0.64

Die Erlauerungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwlige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Global Demography

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
CATERPILLAR - REG SHS	60,080	USD	16,080,979	1.03
CISCO SYSTEMS INC	273,109	USD	12,490,351	0.80
CONSOLIDATED EDISON INC	315,727	USD	26,000,711	1.66
COSTCO WHOLESALE CORP	28,000	USD	16,731,309	1.07
ELI LILLY & CO	25,215	USD	13,305,869	0.85
EMERSON ELECTRIC CO	186,657	USD	16,446,228	1.05
FORTIVE CORP	319,485	USD	21,295,144	1.36
HALLIBURTON	332,726	USD	10,888,557	0.69
HOME DEPOT INC	65,833	USD	20,653,081	1.32
JPMORGAN CHASE CO	157,080	USD	24,188,031	1.54
MARVELL TECH --- REGISTERED SHS	326,285	USD	17,814,012	1.14
MASTERCARD INC -A-	68,967	USD	26,628,448	1.70
MCDONALD'S CORP	75,789	USD	20,343,273	1.30
MERCK & CO INC	281,957	USD	27,826,870	1.78
METTLER TOLEDO INTERNATIONAL	7,417	USD	8,144,231	0.52
MICROSOFT CORP	291,066	USD	99,083,382	6.32
MONDELEZ INTERNATIONAL INC	231,654	USD	15,189,154	0.97
NIKE INC	109,212	USD	10,733,849	0.68
NVIDIA CORP	58,069	USD	26,032,617	1.66
OTIS WORLDWIDE CORPORATION	180,810	USD	14,644,522	0.93
PARKER-HANNIFIN CORP	19,012	USD	7,929,053	0.51
PEPSICO INC	119,629	USD	18,392,966	1.17
PROCTER & GAMBLE CO	163,555	USD	21,696,782	1.38
PROGRESSIVE CORP	79,237	USD	11,425,220	0.73
S&P GLOBAL INC	48,315	USD	19,267,391	1.23
SEMPRA ENERGY	223,766	USD	15,137,857	0.97
SERVICENOW INC	14,509	USD	9,279,377	0.59
STARBUCKS CORP	208,314	USD	18,105,488	1.16
STRYKER CORP	57,905	USD	15,697,489	1.00
THERMO FISHER SCIENT SHS	37,272	USD	17,909,387	1.14
TJX COS INC	131,702	USD	11,184,506	0.71
UNITEDHEALTH GROUP INC	84,592	USD	40,316,073	2.57
VALERO ENERGY CORP	81,210	USD	9,557,145	0.61
VISA INC -A-	139,015	USD	32,763,821	2.09
WALT DISNEY CO	90,244	USD	7,376,210	0.47
WASTE MANAGEMENT	180,829	USD	29,318,313	1.87
			1,042,933,129	66.53
Aktien gesamt			1,482,102,718	94.55
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			1,482,102,718	94.55
Anlageportfolio gesamt			1,482,102,718	94.55
Erwerbskosten			1,301,238,996	

Die Erlauerungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermogens sind auf Rundungen zuruckzufuhren.



Candriam Equities L Global Demography

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	66.53
Großbritannien	5.87
Japan	4.79
Frankreich	4.59
Schweiz	4.07
Niederlande	1.59
Belgien	1.57
Irland	1.30
Jersey	1.25
Finnland	1.05
Niederländische Antillen	0.98
Hongkong	0.95
	94.55

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Internet und Internet-Dienste	11.97
Banken und andere Finanzinstitute	11.22
Büroausstattung und Computer	8.55
Elektronik und Halbleiter	8.49
Pharmazeutika	7.19
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	6.21
Einzelhandel und Warenhäuser	4.85
Maschinen- und Apparatebau	4.29
Versicherungen	3.22
Grafik und Verlage	2.80
Versorger	2.62
Gesundheitswesen	2.57
Sonstige Konsumgüter	2.54
Textilien und Bekleidung	2.46
Hotels und Restaurants	2.45
Erdöl	2.28
Sonstige Dienstleistungen	2.09
Umweltdienste und Recycling	1.87
Tabak und alkoholische Getränke	1.56
Kraftfahrzeuge	1.25
Reifen und Kautschuk	1.09
Elektrotechnik	1.05
Baumaterialien	0.83
NE-Metalle	0.57
Chemikalien	0.53
	94.55



Candriam Equities L Life Care

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Belgien				
ION BEAM APPLICATIONS	56,000	EUR	713,869	0.10
UCB	50,903	EUR	4,436,547	0.61
			5,150,416	0.71
Dänemark				
COLOPLAST -B-	16,230	DKK	1,856,689	0.25
NOVO NORDISK - BEARER AND/OR - REG SHS	289,930	DKK	29,992,596	4.11
			31,849,285	4.36
Frankreich				
ESSILORLUXOTTICA SA	37,852	EUR	7,593,279	1.04
SANOFI	187,794	EUR	18,620,411	2.55
			26,213,690	3.59
Deutschland				
FRESENIUS SE	76,281	EUR	2,365,285	0.32
MERCK KGAA	12,619	EUR	2,008,693	0.28
SIEMENS HEALTHINEERS	170,000	EUR	9,877,780	1.35
			14,251,758	1.95
Hongkong				
CSPC PHARMACEUTICAL	4,750,000	HKD	4,416,295	0.60
			4,416,295	0.60
Irland				
ALKERMES	137,370	USD	3,810,644	0.52
ICON PLC	14,891	USD	4,215,195	0.58
MEDTRONIC HLD	319,117	USD	26,288,858	3.60
			34,314,697	4.70
Japan				
CHUGAI PHARMACEUTICAL	61,600	JPY	2,334,141	0.32
DAIICHI SANKYO CO LTD	139,800	JPY	3,839,592	0.53
EISAI	24,900	JPY	1,245,530	0.17
OLYMPUS CORP	392,100	JPY	5,675,132	0.78
SHINOBI CO LTD	38,700	JPY	1,866,099	0.26
TAKEDA PHARMACEUTICAL	112,200	JPY	3,226,407	0.44
			18,186,901	2.49
Luxemburg				
JMDC INC	55,700	JPY	1,684,275	0.23
WUXI XDC CAYMAN INC	1,808	HKD	7,409	0.00
			1,691,684	0.23
Volksrepublik China				
SINOPHARM GROUP CO LTD	594,800	HKD	1,557,730	0.21
			1,557,730	0.21
Südafrika				
ASPEN PHARMACARE HOLDINGS PLC	376,376	ZAR	4,188,241	0.57
			4,188,241	0.57
Spanien				
ALMIRALL - BEARER SHS	337,885	EUR	3,144,586	0.43
			3,144,586	0.43
Schweiz				
ALCON - REG SHS	39,175	CHF	3,055,339	0.42
LONZA GROUP	14,454	CHF	6,074,422	0.83
NOVARTIS AG PREFERENTIAL SHARE	214,067	CHF	21,586,677	2.96
ROCHE HOLDING LTD	70,043	CHF	20,348,175	2.79
SANDOZ GROUP AG	189,437	CHF	6,090,802	0.83
SONOVA HOLDING NAM-AKT	14,192	CHF	4,627,107	0.63
TECAN GROUP NAM.AKT	5,817	CHF	2,373,456	0.33
			64,155,978	8.79
Großbritannien				
ASTRAZENECA PLC	105,638	GBP	14,274,375	1.96

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwache Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Life Care

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
CONVATEC GROUP REGD	1,327,574	GBP	4,132,715	0.57
			18,407,090	2.52
Vereinigte Staaten von Amerika				
ABBOTT LABORATORIES	144,673	USD	15,924,157	2.18
ABBVIE INC	113,212	USD	17,544,464	2.40
AGILENT TECHNOLOGIES	30,816	USD	4,284,348	0.59
ALNYLAM PHARMACEUTICALS INC	13,980	USD	2,675,912	0.37
AMGEN INC	52,782	USD	15,202,272	2.08
BECTON DICKINSON	63,957	USD	15,594,635	2.14
BIOGEN IDEC INC	11,795	USD	3,052,192	0.42
BOSTON SCIENTIF CORP	338,020	USD	19,540,936	2.68
BRISTOL-MYERS SQUIBB CO	154,753	USD	7,940,376	1.09
BRUKER BIOSCIENCES	97,350	USD	7,153,278	0.98
COOPER COMPANIES INC	9,502	USD	3,595,937	0.49
CVS HEALTH	222,373	USD	17,558,572	2.41
DANAHER CORP	83,724	USD	19,368,710	2.65
DENTSPLY SIRONA INC	86,184	USD	3,067,289	0.42
DEXCOM INC	95,881	USD	11,897,873	1.63
ELEVANCE HEALTH	22,001	USD	10,374,792	1.42
ELI LILLY & CO	59,683	USD	34,790,414	4.77
ENCOMPASS HLTH	62,680	USD	4,182,010	0.57
EVOLENT HEALTH -A-	178,663	USD	5,901,239	0.81
GILEAD SCIENCES INC	45,283	USD	3,668,376	0.50
GLOBUS MEDICAL -A-	36,834	USD	1,962,884	0.27
HCA INC	12,284	USD	3,325,033	0.46
HOLOGIC INC	44,771	USD	3,198,888	0.44
HUMANA INC	38,661	USD	17,699,392	2.42
ILLUMINA INC	31,000	USD	4,316,440	0.59
INCYTE CORP	22,061	USD	1,385,210	0.19
INSULET	11,193	USD	2,428,657	0.33
INTUITIVE SURGICAL	24,744	USD	8,347,636	1.14
JOHNSON & JOHNSON	134,668	USD	21,107,862	2.89
LABORATORY CORP OF AMERICA HOLDINGS	11,289	USD	2,565,877	0.35
MCKESSON CORP	32,173	USD	14,895,456	2.04
MERCK & CO INC	255,802	USD	27,887,534	3.82
MONTE ROSA THERAPEUTICS INC	135,000	USD	762,750	0.10
NEUROCRINE BIOSCIENCES	22,386	USD	2,949,579	0.40
OPTION CARE HEALTH INC	220,000	USD	7,411,800	1.02
PFIZER INC	543,176	USD	15,638,037	2.14
PHREESIA INC	363,440	USD	8,413,636	1.15
QUEST DIAGNOSTICS	51,869	USD	7,151,698	0.98
REGENERON PHARMACEUTICALS INC	11,496	USD	10,096,822	1.38
SAREPTA THERAPEUTICS	43,445	USD	4,189,401	0.57
STRYKER CORP	23,465	USD	7,026,829	0.96
THERMO FISHER SCIENT SHS	45,668	USD	24,240,118	3.32
TREACE MEDICAL CONCEPTS INC	350,000	USD	4,462,500	0.61
UNITEDHEALTH GROUP INC	93,076	USD	49,001,722	6.71
VERTEX PHARMACEUTICALS INC	19,449	USD	7,913,604	1.08
ZIMMER BIOMET HLDGS SHS	34,633	USD	4,214,836	0.58
			485,911,983	66.56
Aktien gesamt			713,440,334	97.72
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			713,440,334	97.72
Anlageportfolio gesamt			713,440,334	97.72
Erwerbskosten			685,249,295	

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Life Care

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	66.56
Schweiz	8.79
Irland	4.70
Dänemark	4.36
Frankreich	3.59
Großbritannien	2.52
Japan	2.49
Deutschland	1.95
Belgien	0.71
Hongkong	0.60
Südafrika	0.57
Spanien	0.43
Luxemburg	0.23
Volksrepublik China	0.21
	97.72

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Pharmazeutika	68.92
Gesundheitswesen	12.81
Biotechnologie	4.83
Elektronik und Halbleiter	3.32
Maschinen- und Apparatebau	2.65
Banken und andere Finanzinstitute	1.63
Internet und Internet-Dienste	1.15
Chemikalien	0.83
Sonstige Dienstleistungen	0.80
Foto und Optik	0.78
	97.72



Candriam Equities L Meta Globe

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Kaimaninseln				
XIAOMI CORP - REGISTERED SHS -B-	1,214,044	HKD	2,425,419	1.62
			2,425,419	1.62
Frankreich				
DASSAULT SYST.	51,341	EUR	2,508,737	1.68
			2,508,737	1.68
Deutschland				
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	23,683	EUR	4,445,350	2.98
			4,445,350	2.98
Japan				
CAPCOM CO LTD	41,200	JPY	1,331,446	0.89
RENESAS ELECTRONICS	143,000	JPY	2,585,523	1.73
SONY CORP	46,200	JPY	4,394,538	2.94
			8,311,507	5.56
Luxemburg				
CLOUDFLARE INC	29,233	USD	2,433,940	1.63
GLOBANT REG SHS	10,085	USD	2,400,028	1.61
SNOWFLAKE INC-CLASS A	12,444	USD	2,476,356	1.66
			7,310,324	4.89
Niederlande				
UNIVERSAL MUSIC GROUP N.V.	86,287	EUR	2,460,130	1.65
			2,460,130	1.65
Volksrepublik China				
GOERTEK INC. -A-	508,047	CNY	1,505,043	1.01
			1,505,043	1.01
Südkorea				
NAVER	14,403	KRW	2,505,064	1.68
NCISOFT	7,267	KRW	1,357,026	0.91
			3,862,090	2.59
Schweden				
HEXAGON - REG SHS -B-	212,809	SEK	2,554,041	1.71
SURGICAL SCIENCE SWEDEN AB	53,663	SEK	971,784	0.65
			3,525,825	2.36
Schweiz				
LOGITECH - REG SHS	26,648	CHF	2,525,408	1.69
			2,525,408	1.69
Vereinigte Staaten von Amerika				
ADOBE INC	7,131	USD	4,254,355	2.85
ADVANCED MICRO DEVICES INC	30,409	USD	4,482,592	3.00
AKAMAI TECHNOLOGIES	20,644	USD	2,443,217	1.64
ALPHABET INC -A-	31,103	USD	4,344,778	2.91
ANSYS INC	8,324	USD	3,020,613	2.02
APPLE INC	21,562	USD	4,151,332	2.78
ARISTA NETWORKS INC	10,368	USD	2,441,768	1.63
AUTODESK INC	10,354	USD	2,520,992	1.69
BENTLEY SYSTEMS --- REGISTERED SHS -B-	48,895	USD	2,551,341	1.71
BROADCOM INC - REGISTERED SHS	3,682	USD	4,110,033	2.75
CADENCE DESIGN SYSTEMS INC	9,053	USD	2,465,766	1.65
CROWDSTRIKE HOLDINGS INC	9,530	USD	2,433,200	1.63
ELECTRONIC ARTS - REGSHS	17,930	USD	2,453,003	1.64
EQUINIX INC	3,073	USD	2,474,963	1.66
GENERAL ELECTRI	34,162	USD	4,360,096	2.92
IBM CORP	25,954	USD	4,244,777	2.84
INTUITIVE SURGICAL	12,861	USD	4,338,787	2.91
KEYSIGHT TECHNOLOGIES	15,508	USD	2,467,168	1.65
LIVE NATION ENT	26,547	USD	2,484,799	1.66
MICRON TECHNOLOGY INC	30,358	USD	2,590,752	1.73

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Meta Globe

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
MICROSOFT CORP	11,475	USD	4,315,059	2.89
NVIDIA CORP	8,352	USD	4,136,077	2.77
OKTA -A-	29,354	USD	2,657,418	1.78
PAYPAL HOLDINGS	40,281	USD	2,473,656	1.66
PTC INC	14,568	USD	2,548,817	1.71
QUALCOMM INC	29,819	USD	4,312,722	2.89
SKYWORKS SOLUTIONS INC	20,968	USD	2,357,223	1.58
TAIWAN SEMICONDUCTOR CO ADR (REPR 5 SHS)	41,656	USD	4,332,224	2.90
TAKE TWO INTERACTIVE SOFTWARE INC	15,615	USD	2,513,234	1.68
UNITY SOFTWARE INC	62,988	USD	2,575,579	1.72
WALT DISNEY CO	44,922	USD	4,056,007	2.72
ZSCALER INC	11,125	USD	2,464,855	1.65
			103,377,203	69.22
Aktien gesamt			142,257,036	95.25
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			142,257,036	95.25
Anlageportfolio gesamt			142,257,036	95.25
Erwerbskosten			124,001,738	

Die Erlauerungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermogens sind auf Rundungen zuruckzufuhren.



Candriam Equities L Meta Globe

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	69.22
Japan	5.56
Luxemburg	4.89
Deutschland	2.98
Südkorea	2.59
Schweden	2.36
Schweiz	1.69
Frankreich	1.68
Niederlande	1.65
Kaimaninseln	1.62
Volksrepublik China	1.01
	95.25

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Internet und Internet-Dienste	40.87
Elektronik und Halbleiter	16.66
Büroausstattung und Computer	10.06
Elektrotechnik	8.56
Banken und andere Finanzinstitute	3.25
Pharmazeutika	2.91
Kommunikation	2.89
Grafik und Verlage	2.72
Maschinen- und Apparatebau	1.71
Hotels und Restaurants	1.66
Sonstige Dienstleistungen	1.66
Immobilien	1.66
Gesundheitswesen	0.65
	95.25



Candriam Equities L Oncology Impact

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Kaimaninseln				
BEIGENE - REG SHS	1,924,215	HKD	27,131,184	1.46
LEGEND BIOTECH CORP	130,000	USD	7,822,100	0.42
			34,953,284	1.88
Dänemark				
COLOPLAST -B-	206,000	DKK	23,566,104	1.27
GENMAB AS	116,583	DKK	37,229,377	2.00
			60,795,481	3.27
Deutschland				
MERCK KGAA	260,742	EUR	41,504,929	2.23
MORPHOSYS	151,796	EUR	5,701,169	0.31
SIEMENS HEALTHINEERS	1,630,212	EUR	94,722,799	5.09
			141,928,897	7.63
Irland				
ICON PLC	68,000	USD	19,248,760	1.03
			19,248,760	1.03
Japan				
ASTELLAS PHARMA	800,000	JPY	9,567,315	0.51
DAIICHI SANKYO CO LTD	1,082,400	JPY	29,727,997	1.60
OLYMPUS CORP	2,999,600	JPY	43,415,265	2.33
			82,710,577	4.44
Luxemburg				
LANTHEUS HOLDINGS INC	356,000	USD	22,072,000	1.19
REVOLUTION MEDICINES INC	353,376	USD	10,134,824	0.54
SPRINGWORKS THERAPEUTICS INC	200,619	USD	7,322,594	0.39
SYNDAX PHARMACEUTICALS INC	656,000	USD	14,176,160	0.76
			53,705,578	2.89
Niederlande				
IMMATICS NV	295,000	USD	3,106,350	0.17
MERUS - REG SHS	338,076	USD	9,297,090	0.50
			12,403,440	0.67
Schweiz				
LONZA GROUP	42,748	CHF	17,965,228	0.97
NOVARTIS AG PREFERENTIAL SHARE	860,000	CHF	86,723,045	4.66
ROCHE HOLDING LTD	433,697	CHF	125,993,211	6.77
SANDOZ GROUP AG	453,000	CHF	14,564,912	0.78
TECAN GROUP NAM.AKT	37,899	CHF	15,463,575	0.83
			260,709,971	14.01
Großbritannien				
ASTRAZENECA PLC	854,508	GBP	115,465,719	6.20
BICYCLE THERAPEUTICS PLC	580,934	USD	10,503,287	0.56
IMMUNOCORE HOLDINGS PLC-ADR	89,000	USD	6,080,480	0.33
			132,049,486	7.09
Vereinigte Staaten von Amerika				
AGILENT TECHNOLOGIES	144,660	USD	20,112,080	1.08
AMGEN INC	186,468	USD	53,706,513	2.89
ARCELLX INC	242,000	USD	13,431,000	0.72
ARVINAS - REG SHS	348,254	USD	14,334,135	0.77
BIO RAD LABORATORIES -A-	40,012	USD	12,919,475	0.69
BLACK DIAMOND - REG SHS	540,000	USD	1,517,400	0.08
BLUEPRINT MEDICINES CORP	30,063	USD	2,773,011	0.15
CARIBOU BIOSCIEN	860,000	USD	4,927,800	0.26
COGENT BIOSCIENCES INC	232,449	USD	1,366,800	0.07
CRINETIC PHARMA - REG SHS	208,000	USD	7,400,640	0.40
DANAHER CORP	269,878	USD	62,433,577	3.35
DAY ONE BIOPHARMACEUTICALS INC	290,000	USD	4,234,000	0.23
ELI LILLY & CO	44,160	USD	25,741,747	1.38

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Oncology Impact

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
EXACT SCIENCES CORP	200,000	USD	14,796,000	0.79
EXELIXIS	326,641	USD	7,836,118	0.42
GILEAD SCIENCES INC	720,000	USD	58,327,200	3.13
GUARDANT HEALTH --- REGISTERED SHS	291,123	USD	7,874,877	0.42
HALOZYME THERAPEUT -SHS-	90,138	USD	3,331,500	0.18
HOLOGIC INC	1,214,424	USD	86,770,595	4.66
IDEAYA BIOSCIENCES INC	315,000	USD	11,207,700	0.60
ILLUMINA INC	38,235	USD	5,323,841	0.29
IMMUNOGEN INC	782,876	USD	23,212,273	1.25
INCYTE CORP	387,120	USD	24,307,265	1.31
IOVANCE BIOTHERAPEUTICS INC	961,403	USD	7,816,206	0.42
IQVIA HOLDINGS INC	213,883	USD	49,488,249	2.66
KARM THES INC	530,630	USD	458,995	0.02
KEROS THERAPEUTICS INC	356,981	USD	14,193,565	0.76
KURA ONCOLOGY - REGISTERED	366,996	USD	5,277,402	0.28
KYMERA THERAPEUTICS INC	157,815	USD	4,017,970	0.22
MERCK & CO INC	1,588,089	USD	173,133,462	9.30
NATERA	167,000	USD	10,460,880	0.56
NEOGENOMICS-REGISTERED SHS	205,000	USD	3,316,900	0.18
NURIX THERAPETC - REG SHS	563,096	USD	5,811,151	0.31
NUVALENT INC-A SHARES	162,000	USD	11,921,580	0.64
OLEMA PHARMA --- REGISTERED SHS	215,000	USD	3,016,450	0.16
REGENERON PHARMACEUTICALS INC	100,834	USD	88,561,494	4.76
RELAY THERAPTCS - REGISTERED SHS	368,400	USD	4,056,084	0.22
SEAGEN INC	256,015	USD	58,627,435	3.15
SUTRO BIOPHARMA INC	550,369	USD	2,361,083	0.13
THERMO FISHER SCIENT SHS	172,082	USD	91,339,405	4.91
VERACYTE - REGISTERED SHS	610,898	USD	16,805,804	0.90
XENCOR INC	366,667	USD	7,784,340	0.42
ZAI LAB AMERICAN DEPOSITARY RECEIPT REPR	325,000	USD	8,882,250	0.48
			1,035,216,252	55.62
Aktien gesamt			1,833,721,726	98.52
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			1,833,721,726	98.52
Anlageportfolio gesamt			1,833,721,726	98.52
Erwerbskosten			1,732,747,548	

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermögens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Oncology Impact

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	55.62
Schweiz	14.01
Deutschland	7.63
Großbritannien	7.09
Japan	4.44
Dänemark	3.27
Luxemburg	2.89
Kaimaninseln	1.88
Irland	1.03
Niederlande	0.67
	98.52

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Pharmazeutika	55.62
Biotechnologie	27.10
Elektronik und Halbleiter	4.91
Maschinen- und Apparatebau	3.35
Banken und andere Finanzinstitute	2.96
Foto und Optik	2.33
Chemikalien	0.97
Gesundheitswesen	0.71
Sonstige Dienstleistungen	0.56
	98.52



Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in EUR)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Belgien				
EURONAV NV	115,460	EUR	1,843,896	3.71
INTERVEST OFFICES	88,754	EUR	1,837,208	3.70
			3,681,104	7.42
Finnland				
MUSTI GROUP OYJ	111,982	EUR	2,924,970	5.89
			2,924,970	5.89
Deutschland				
COVESTRO AG	3,349	EUR	176,425	0.36
TELEFONICA - REG SHS	1,153,273	EUR	2,712,498	5.46
			2,888,923	5.82
Portugal				
GREENVOLT ER	84,534	EUR	691,488	1.39
			691,488	1.39
Spanien				
APPLUS SERVICES S.A.	219,866	EUR	2,198,660	4.43
			2,198,660	4.43
Vereinigte Staaten von Amerika				
ECHOSTAR HOLDING - WHEN ISSUED	145,918	USD	2,188,803	4.41
IROBOT	8,196	USD	287,136	0.58
			2,475,939	4.99
Aktien gesamt			14,861,084	29.94
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			14,861,084	29.94
Organismen für gemeinsame Anlagen				
Anteile/Einheiten an Anlagefonds				
Frankreich				
CANDRIAM MONÉTAIRE SICAV Z C	3,018	EUR	4,622,460	9.31
			4,622,460	9.31
Aktien/Anteile in Anlagementfonds gesamt			4,622,460	9.31
Organismen für gemeinsame Anlagen gesamt			4,622,460	9.31
Anlageportfolio gesamt			19,483,544	39.25
Erwerbskosten			19,094,547	

Die Erläuterungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.
Etwaige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermogens sind auf Rundungen zurückzuführen.



Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Frankreich	9.31
Belgien	7.42
Finnland	5.89
Deutschland	5.82
Vereinigte Staaten von Amerika	4.99
Spanien	4.43
Portugal	1.39
	39.25

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Sonstige Dienstleistungen	10.32
Anlagefonds	9.31
Kommunikation	5.46
Banken und andere Finanzinstitute	4.41
Transport	3.71
Immobilien	3.70
Versorger	1.39
Sonstige Konsumgüter	0.58
Chemikalien	0.36
	39.25



Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				
Anteile				
Kaimaninseln				
AMBARELLA INC	232,785	USD	14,267,393	0.78
			14,267,393	0.78
Frankreich				
SCHNEIDER ELECTRIC SE	227,471	EUR	45,676,922	2.49
			45,676,922	2.49
Deutschland				
SAP AG	236,818	EUR	36,488,108	1.99
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	269,506	EUR	50,586,850	2.76
			87,074,958	4.75
Japan				
DAIFUKU CO	1,266,100	JPY	25,617,466	1.40
FANUC CORP SHS	702,200	JPY	20,655,579	1.13
KEYENCE CORP	110,900	JPY	48,865,855	2.66
RENESAS ELECTRONICS	1,060,100	JPY	19,167,222	1.05
SMC CORP	73,900	JPY	39,712,471	2.17
			154,018,593	8.40
Jersey				
APTIV PLC	375,753	USD	33,712,559	1.84
			33,712,559	1.84
Niederlande				
ASML HOLDING NV	67,497	EUR	50,827,934	2.77
STMICROELECTRONICS NV	649,743	EUR	32,449,068	1.77
			83,277,002	4.54
Schweiz				
TECAN GROUP NAM.AKT	63,491	CHF	25,905,640	1.41
			25,905,640	1.41
Vereinigte Staaten von Amerika				
ADOBE INC	64,908	USD	38,724,113	2.11
ADVANCED MICRO DEVICES INC	548,611	USD	80,870,748	4.41
ALPHABET INC -A-	763,599	USD	106,667,144	5.82
ANSYS INC	89,324	USD	32,413,893	1.77
APPLIED MATERIALS INC	239,999	USD	38,896,638	2.12
AUTODESK INC	154,802	USD	37,691,191	2.05
CADENCE DESIGN SYSTEMS INC	126,439	USD	34,438,190	1.88
CROWDSTRIKE HOLDINGS INC	152,974	USD	39,057,322	2.13
DATADOG INC	243,954	USD	29,611,137	1.61
EMERSON ELECTRIC CO	537,256	USD	52,291,126	2.85
INTUITIVE SURGICAL	138,189	USD	46,619,441	2.54
KEYSIGHT TECHNOLOGIES	255,243	USD	40,606,609	2.21
LAM RESEARCH CORP	57,817	USD	45,285,743	2.47
MARVELL TECH --- REGISTERED SHS	532,529	USD	32,116,824	1.75
MICRON TECHNOLOGY INC	446,708	USD	38,122,061	2.08
MICROSOFT CORP	261,826	USD	98,457,049	5.37
MONGODB INC	44,870	USD	18,345,100	1.00
NVIDIA CORP	114,041	USD	56,475,384	3.08
ON SEMICONDUCTOR CORP	288,873	USD	24,129,562	1.32
PALO ALTO NETWORKS	230,766	USD	68,048,278	3.71
PTC INC	329,734	USD	57,690,261	3.15
ROCKWELL AUTOMATION	140,739	USD	43,696,645	2.38
SALESFORCE INC	215,677	USD	56,753,246	3.09
SERVICENOW INC	88,806	USD	62,740,551	3.42
SILICON LABORATORIES INC	145,810	USD	19,286,289	1.05
TAIWAN SEMICONDUCTOR CO ADR (REPR 5 SHS)	419,310	USD	43,608,240	2.38
TRIMBLE	514,497	USD	27,371,240	1.49
UNIVERSAL DISPLAY	165,366	USD	31,627,901	1.72

Die Erlauerungen im Anhang sind fester Bestandteil des Abschlusses.

Etwasige Abweichungen bei den Prozentsätzen des Nettovermogens sind auf Rundungen zuruckzufuhren.



Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology

Anlageportfolio zum 31. Dezember 2023

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Marktwert (in USD)	% des NV
VEEVA SYSTEMS -A-	178,197	USD	34,306,486	1.87
Aktien gesamt			1,335,948,412	72.84
Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden gesamt			1,779,881,479	97.04
Anlageportfolio gesamt			1,779,881,479	97.04
Erwerbskosten			1,442,029,281	



Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology

Geografische und wirtschaftliche Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023

Geografische Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	72.84
Japan	8.40
Deutschland	4.75
Niederlande	4.54
Frankreich	2.49
Jersey	1.84
Schweiz	1.41
Kaimaninseln	0.78
	97.04

Wirtschaftliche Zusammensetzung (in % des Nettovermögens)

Internet und Internet-Dienste	40.97
Elektronik und Halbleiter	31.15
Elektrotechnik	13.82
Pharmazeutika	3.95
Maschinen- und Apparatebau	3.56
Kraftfahrzeuge	1.84
Banken und andere Finanzinstitute	1.75
	97.04



Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Devisenterminkontrakte

Zum 31. Dezember 2023 ausstehende Devisentermingeschäfte:

Candriam Equities L Biotechnology

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in USD)
CHF	979,577	USD	1,125,228	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	40,417
EUR	119,484,126	USD	129,491,824	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	2,570,994
USD	17,722	CHF	15,157	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	(313)
USD	3,853,587	EUR	3,519,406	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	(36,304)
						2,574,794

Candriam Equities L Emerging Markets

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in EUR)
USD	95,100	EUR	88,035	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	(2,135)
						(2,135)

Candriam Equities L Europe Innovation

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in EUR)
USD	2,241,475	EUR	2,070,940	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	(42,960)
						(42,960)

Candriam Equities L Oncology Impact

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in USD)
CHF	8,084	JPY	1,326,452	12/01/2024	Société Générale	191
DKK	7,145	JPY	150,968	12/01/2024	J.P. Morgan AG	(13)
DKK	17,174	JPY	361,264	12/01/2024	BNP Paribas Paris	(20)
DKK	18,424	JPY	382,874	12/01/2024	Société Générale	11
EUR	20,653	JPY	3,231,480	12/01/2024	BNP Paribas Paris	(134)
EUR	224,258,748	USD	242,675,544	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	5,192,043
GBP	4,704	JPY	848,120	12/01/2024	BNP Paribas Paris	(28)
HKD	16,590	JPY	301,082	12/01/2024	J.P. Morgan AG	(14)
HKD	9,941	JPY	182,473	12/01/2024	BNP Paribas Paris	(23)
JPY	589,324	CHF	3,560	12/01/2024	J.P. Morgan AG	(48)
JPY	57,731,811	CHF	344,028	12/01/2024	Société Générale	949
JPY	390,395	DKK	18,483	12/01/2024	J.P. Morgan AG	33
JPY	15,520,369	DKK	731,751	12/01/2024	Société Générale	1,770
JPY	35,010,397	EUR	221,339	12/01/2024	BNP Paribas Paris	4,122
JPY	1,088,569	EUR	7,013	12/01/2024	Société Générale	(16)
JPY	327,417	GBP	1,806	12/01/2024	J.P. Morgan AG	24
JPY	952,478	GBP	5,257	12/01/2024	BNP Paribas Paris	65
JPY	26,385,448	GBP	143,337	12/01/2024	Société Générale	4,713
JPY	518,858	HKD	28,275	12/01/2024	J.P. Morgan AG	64
JPY	1,443,794	HKD	79,455	12/01/2024	BNP Paribas Paris	80
JPY	4,679,716	HKD	249,882	12/01/2024	Société Générale	1,237
JPY	4,456,560	USD	31,480	12/01/2024	BNP Paribas Paris	181
JPY	264,909,898	USD	1,814,364	12/01/2024	Société Générale	67,547
USD	4,641,319	EUR	4,227,691	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	(31,424)
USD	60,450	JPY	8,665,523	12/01/2024	BNP Paribas Paris	(1,111)
USD	19,135	JPY	2,787,328	12/01/2024	Société Générale	(666)
						5,239,533

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeitsdatum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in EUR)
EUR	116,543	GBP	100,000	12/01/2024	Société Générale	1,182
EUR	451,105	USD	500,000	12/01/2024	Barclays Bank Ireland Plc	(1,348)
EUR	2,114,575	USD	2,300,000	12/01/2024	Société Générale	33,304
EUR	723,781	USD	789,381	15/03/2024	Barclays Bank Ireland Plc	11,281
EUR	3,147,369	USD	3,433,858	15/03/2024	Société Générale	47,944
USD	1,300,712	EUR	1,211,794	15/03/2024	J.P. Morgan AG	(37,819)
USD	777,601	EUR	723,781	15/03/2024	Barclays Bank Ireland Plc	(21,945)
						32,599



Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Devisentermingeschäfte (Fortsetzung)

Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology

Gekaufte Devisen	Gekaufte Anzahl	Verkaufte Devisen	Verkaufte Anzahl	Fälligkeits- datum	Gegenpartei	Nicht realisiert (in USD)
EUR	18,430,665	USD	19,959,671	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	411,282
GBP	272,739	USD	342,241	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	5,465
USD	580,504	EUR	528,462	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	(3,589)
USD	7,511	GBP	5,932	16/01/2024	CACEIS Bank, Lux. Branch	(52)
						413,106

Beachten Sie Anhangangabe 14 hinsichtlich erhaltener/verbuchter Sicherheiten in Verbindung mit den Devisenterminkontrakten. Diese Geschäfte mit Devisenterminkontrakten werden hauptsächlich den gegen Währungsrisiko abgesicherten Anteilsklassen zugewiesen.



Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Futures

Zum 31. Dezember 2023 ausstehende Terminkontrakte:

Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Anzahl (Kauf/(Verkauf))	Bezeichnung	Währung	Gegenpartei	Verpflichtung (in EUR) (in absolutem Wert)	Nicht realisiert (in EUR)
Futures auf Index					
(5,550)	DJ EURO STOX 202403	EUR	J.P. Morgan AG	250,951,575	2,636,250
					2,636,250

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Anzahl (Kauf/(Verkauf))	Bezeichnung	Währung	Gegenpartei	Verpflichtung (in EUR) (in absolutem Wert)	Nicht realisiert (in EUR)
Futures auf Index					
(38)	DJ.STOXX600 ./202403	EUR	J.P. Morgan AG	373,616	7,980
(12)	FTSE 250 Y2 ./202403	GBP	J.P. Morgan AG	545,325	(28,929)
(8)	DJ EURO STOX 202403	EUR	J.P. Morgan AG	361,732	3,040
(5)	DJ EURO STOX ./202403	EUR	J.P. Morgan AG	190,178	1,165
(3)	DJ.STOXX600 ./202403	EUR	J.P. Morgan AG	194,412	(4,625)
(2)	NASDAQ 100 E ./202403	USD	J.P. Morgan AG	609,276	(20,414)
(1)	S&P 500 EMIN ./202403	USD	J.P. Morgan AG	215,898	(6,167)
					(47,950)

Siehe Anhangangabe 13 zu Barmitteln bei Brokern im Zusammenhang mit Futures.



Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente

Differenzkontrakte

Zum 31. Dezember 2023 ausstehende CFD-Kontrakte:

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Anzahl	Long- / Short-Position	Währung	Basiswert	Gegenpartei	Verpflichtung (in EUR) (in absolutem Wert)	Nicht realisiert (in EUR)
13,393	Long	USD	ABENGOA YIELD PL	J.P. Morgan SE	260,670	22,066
186,643	Long	GBP	LEARNING TECHNOLOGIES GROUP PLC	J.P. Morgan SE	174,463	16,692
132,682	Long	GBP	LEARNING TECHNOLOGIES GROUP PLC	Citibank Europe plc, Germany Branch	124,023	10,412
32,799	Long	NOK	CRAYON GROUP HOLDING ASA	Barclays Bank Ireland PLC	247,633	2,924
1,147	Short	USD	IROBOT	J.P. Morgan SE	0	0
5,014	Long	SEK	SWEDENCARE AB	Barclays Bank Ireland PLC	27,456	1,284
11,905	Long	USD	PIONER NATURAL R	UBS Europe SE Frankfurt	2,423,570	(78,350)
123,853	Long	GBP	NETWORK INTERNAT	Barclays Bank Ireland PLC	557,128	(2,573)
1,115	Short	EUR	OHB AG	UBS Europe SE Frankfurt	47,276	(502)
9,980	Long	USD	BLUEGREEN VACTN	Barclays Bank Ireland PLC	0	0
11,824	Long	USD	CARRIAGE SERVICE	J.P. Morgan SE	29,025	2,159
148,169	Long	GBP	NETWORK INTERNAT	J.P. Morgan SE	666,508	(3,078)
14,677	Long	GBP	ELECTROCOMPONENTS	Barclays Bank Ireland PLC	138,818	10,704
27,658	Short	USD	EXXON MOBIL CORP XNYS US	UBS Europe SE Frankfurt	2,503,279	75,364
13,788	Long	CHF	SOFTWONE HLDG -	UBS Europe SE Frankfurt	243,222	(20,318)
13,633	Short	USD	BROOKFIELD --- R	UBS Europe SE Frankfurt	495,757	(50,723)
90,692	Long	USD	ENGAGESMART INC	UBS Europe SE Frankfurt	1,880,095	5,747
31,480	Long	USD	RAMCO-GERSHENSON PROPERTIES	J.P. Morgan SE	367,347	22,810
21,325	Short	EUR	OHB SE	UBS Europe SE Frankfurt	913,243	640
414,621	Short	USD	DISH NETWORK -A-	J.P. Morgan SE	2,165,721	(454,587)
18,973	Short	USD	KIMCO REALTY	J.P. Morgan SE	366,012	(21,641)
1,772,837	Long	GBP	RESTAURANT GROUP PLC	UBS Europe SE Frankfurt	1,329,807	8,183
143,637	Long	NOK	ADEVINTA ASA ---	Barclays Bank Ireland PLC	1,439,123	4,264
28,218	Long	USD	MICHAEL KORS --- REGISTERED SHS	UBS Europe SE Frankfurt	1,283,368	46,491
46,506	Long	USD	STRATASYS LTD	Barclays Bank Ireland PLC	601,191	86,581
31,540	Long	USD	ENFUSION --- REG	UBS Europe SE Frankfurt	276,955	(11,421)
64,300	Long	JPY	JSR CORP XTKS JP	UBS Europe SE Frankfurt	1,659,796	(14,038)
66,236	Long	USD	ROVER GROUP ---	J.P. Morgan SE	652,376	(4,197)
1,959	Long	USD	SHOCKWAVE MED --	UBS Europe SE Frankfurt	337,941	14,826
15,516	Long	USD	ORCHARD THERAPEU	J.P. Morgan SE	231,058	3,371
27,427	Long	USD	AMERICAN EQUITY INVT LIFE HOLDIN	UBS Europe SE Frankfurt	1,385,440	5,462
51,169	Long	USD	TEXTAINER GROUP	UBS Europe SE Frankfurt	2,279,016	(2,316)
39,402	Long	USD	STANDARD PARKING CORP	UBS Europe SE Frankfurt	1,828,047	9,987
52,284	Long	SEK	NORDIC WATERPROO	J.P. Morgan SE	2,923,285	24,894
50,434	Long	USD	AMEDISYS INC	UBS Europe SE Frankfurt	2,159,707	45,751
15,491	Long	USD	HESS CORP	J.P. Morgan SE	2,021,620	86,151
108,503	Long	GBP	SMART METERING XLON GB	UBS Europe SE Frankfurt	1,176,999	(9,920)
15,872	Short	USD	CHEVRON CORP XNY	J.P. Morgan SE	2,143,183	(85,081)
3,563	Long	USD	HAWAIIAN HOLDINGS	Barclays Bank Ireland PLC	0	0
1,130,621	Long	EUR	TELECOM ITALIA SPA	Citibank Europe plc, Germany Branch	332,629	34,936
54,302	Long	USD	IMMUNOGEN INC	Citibank Europe plc, Germany Branch	1,457,524	0
42,622	Short	GBP	DECHARA PHARMACL	Barclays Bank Ireland PLC	0	0
380	Short	USD	AMEDISYS INC	Barclays Bank Ireland PLC	2,159,707	45,751
38,615	Long	USD	POINT BIOPHARMA	J.P. Morgan SE	0	0
31,304	Long	USD	SOVOS BRANDS INC	Barclays Bank Ireland PLC	150,290	750
49,169	Long	EUR	VIVENDI SA	Citibank Europe plc, Germany Branch	475,759	31,960
294,514	Long	SEK	NORDIC WATERPROO	Barclays Bank Ireland PLC	2,923,285	24,894
9,980	Short	USD	BLUEGREEN VACTN	UBS Europe SE Frankfurt	0	0
3,196	Long	USD	KARUNA THERAPEUT	UBS Europe SE Frankfurt	915,734	(2,209)
6,006	Short	USD	CARRIAGE SERVICE	UBS Europe SE Frankfurt	29,025	2,159
						(113,741)

Siehe Anhangangabe 13 zu Bankguthaben und Broker im Zusammenhang mit CFD-Kontrakten.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 1 – Allgemeines

Candriam Equities L (nachfolgend „SICAV“ oder „Fonds“) wurde unter der Bezeichnung „BIL Equities“ am 27. April 1994 als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) gemäß den Bestimmungen von Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für Gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung und des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner jeweils gültigen Fassung auf unbestimmte Dauer gegründet. Ihr Mindestkapital beträgt 1.250.000 EUR.

Die Satzung der SICAV wurde am 9. Juni 1994 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“ veröffentlicht. Sie wurde mehrfach geändert, das letzte Mal insbesondere am 6. April 2020. Die entsprechenden Änderungen wurden im „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) veröffentlicht. Die SICAV ist im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B-47449 eingetragen.

Zurzeit stehen den Anlegern folgende Teilfonds zur Verfügung:

<u>Teilfonds</u>	<u>Referenzwährung</u>
Candriam Equities L Australia	AUD
Candriam Equities L Biotechnology	USD
Candriam Equities L Emerging Markets	EUR
Candriam Equities L EMU Innovation	EUR
Candriam Equities L Europe Innovation	EUR
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	EUR
Candriam Equities L Global Demography	EUR
Candriam Equities L Life Care	USD
Candriam Equities L Meta Globe	USD
Candriam Equities L Oncology Impact	USD
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	EUR
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	USD

Die aus mehreren Teilfonds bestehende Struktur bietet Anlegern nicht nur den Vorteil, zwischen verschiedenen Teilfonds wählen zu können, sondern auch von einem Teilfonds in einen anderen wechseln zu können, sofern dies zulässig ist. Die SICAV kann für jeden Teilfonds Anteile verschiedener Anteilsklassen ausgeben, die sich insbesondere durch verschiedene Gebühren und Provisionen oder in ihrer Ausschüttungspolitik unterscheiden.

Folgende Anteilsklassen wurden aufgelegt:

- Die **Klasse BF** ist den von der Verwaltungsgesellschaft zugelassenen und von einem Unternehmen der Candriam-Gruppe verwalteten Feeder-OGA belgischen Rechts vorbehalten.
- Die **Anteilsklasse C** wird natürlichen und juristischen Personen angeboten.
- Die Anteilsklasse **CB** ist bestimmten Vertriebsträgern vorbehalten, bei denen es sich um Banken handelt, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden.
- Die Anteilsklasse **I** ist ausschließlich auf institutionelle Anleger beschränkt, deren Mindestbetrag bei Erstzeichnung EUR 250.000 beträgt. Der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilinhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern.
Für den Teilfonds Candriam Equities L Oncology Impact hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Anteilsklasse I (ausschüttend) (ISIN: LU1864482432) mit Wirkung zum 11. Juli 2022 zu schließen, da hierfür kein weiteres wirtschaftliches Interesse ermittelt wurde.
- Die Anteilsklasse **I2** ist eine Anteilsklasse ohne Performancegebühren, die ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten ist. Ihr Mindestbetrag bei Erstzeichnung beläuft sich auf EUR 250.000 oder den Gegenwert in Fremdwährungen bei auf Fremdwährungen lautenden Anteilsklassen (der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag nach eigenem Ermessen ändern, sofern alle Anteilinhaber an einem bestimmten Bewertungstag gleich behandelt werden).
- Die Anteilsklasse **LOCK** (nachfolgend Anteilsklasse „L“) ist mit einem besonderen Mechanismus zur Begrenzung des Kapitalverlustrisikos verbunden. Dieser Mechanismus wird ausschließlich von Belfius Banque S.A. angeboten, der exklusiven Vertriebsstelle für diese Anteilsklasse. Mit einer Anlage in diese Anteilsklasse stimmt der Anleger zu, dass die Anteile automatisch veräußert werden, sobald der Nettoinventarwert einen festgelegten Betrag erreicht (Aktivierungskurs). Stellt die Belfius Banque S.A. fest, dass der Nettoinventarwert den Aktivierungskurs erreicht oder unterschritten hat, wird automatisch ein Rücknahmeantrag erstellt und schnellstmöglich ausgeführt. Der entsprechende Verkaufsauftrag erfolgt in Form eines Sammelauftrags vor dem ersten Cut-off-Zeitpunkt (Orderannahmeschluss) nach dem Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts, der den automatischen Rücknahmeantrag ausgelöst hat. Aufgrund der besonderen Merkmale dieser Anteilsklasse sollten interessierte Anleger ihren Finanzberater bei Belfius Banque S.A. hinzuziehen und sich über die Anforderungen informieren, die mit diesem Mechanismus in technischer und operativer Hinsicht verbunden sind.
- Die Anteilsklasse **N** ist auf Vertriebsstellen beschränkt, die von der Verwaltungsgesellschaft eine besondere Genehmigung erhalten haben.
- Die Klasse **P** ist nur für folgende Anleger zugänglich ist: (i) Pensionsfonds oder ähnliche Anlageformen, die auf Initiative eines oder mehrerer Arbeitgeber zu Gunsten ihrer Mitarbeiter errichtet wurden, und (ii) Gruppen aus einem oder mehreren Arbeitgebern, die von ihnen gehaltene Mittel anlegen, um für ihre Mitarbeiter Altersversorgungsleistungen zu erbringen. Der Mindestbetrag bei Erstzeichnung beträgt 15.000.000 EUR.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 1 – Allgemeines (Fortsetzung)

- Die Anteilsklasse **PI** ist institutionellen Anlegern vorbehalten, die Anteile des Teilfonds vor Erreichen einer kritischen Größe hinsichtlich des verwalteten Vermögens zeichnen. Der Mindestbetrag für die Erstzeichnung beträgt 1.000.000 EUR bzw. für Klassen, die auf eine andere Währung lauten, den entsprechenden Gegenwert dieser anderen Währung (der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag nach eigenem Ermessen anpassen, sofern alle Aktionäre an einem bestimmten Bewertungstag gleich behandelt werden). Diese Klasse kann bis zum Eintritt eines der folgenden Ereignisse gezeichnet werden: (i) die vom Verwaltungsrat festgelegte Laufzeit ist abgelaufen; (ii) der Teilfonds hat in Bezug auf das verwaltete Vermögen eine vom Verwaltungsrat bestimmte kritische Größe erreicht; (iii) der Verwaltungsrat hat aus berechtigten Gründen beschlossen, diese Klasse für eine Zeichnung zu schließen. Der Verwaltungsrat hat die Möglichkeit, diese Anteilsklasse nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur vorherigen Information der Anleger wieder zu öffnen.
- Die Anteilsklasse **R** ist Finanzintermediären vorbehalten (einschließlich Vertriebsstellen und Plattformbetreibern), die:
 - die gesonderte Vereinbarungen mit ihren Kunden bezüglich der Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen hinsichtlich des Teilfonds geschlossen haben, und
 - denen es aufgrund der für sie geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder aufgrund von Vereinbarungen mit ihren Kunden untersagt ist, für die Bereitstellung der oben genannten Wertpapierdienstleistungen von der Verwaltungsgesellschaft Gebühren, Provisionen oder sonstige finanzielle Vergünstigungen anzunehmen oder einzubehalten.
- Die Anteilsklasse **R2** ist folgenden Anlegern vorbehalten:
 - Vertriebsstellen und/oder Finanzintermediären, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden und die für Anlagen in dieser Anteilsklasse von keinem Unternehmen der Candriam-Gruppe eine Vergütung erhalten, wenn die Anlagen in den Anteilen letztlich im Rahmen eines Mandats erfolgen.
 - OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden.
- Die Anteilsklasse **S** ist ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft speziell zugelassen wurden.
- Die Anteilsklasse **SF2** ist Feeder-Fonds vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden und von einem Unternehmen der Candriam-Gruppe verwaltet werden. Der Mindestbestand in dieser Anteilsklasse beträgt EUR 200.000.000 EUR oder den Gegenwert in Fremdwährungen bei auf Fremdwährungen lautenden Anteilsklassen. Dieser Betrag kann vom Verwaltungsrat geändert werden, sofern eine Gleichbehandlung der Anteilhaber gewährleistet ist.
- Die Anteilsklasse **V** ist ausschließlich auf institutionelle Anleger beschränkt, bei denen sich der Mindestbetrag bei Erstzeichnung auf EUR 15.000.000 oder den Gegenwert in Fremdwährungen bei auf Fremdwährungen lautenden Anteilsklassen beläuft (der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern).
- **Klasse V2**, eine Anteilsklasse ohne Performancegebühr, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten institutionellen oder professionellen Anlegern, Vertriebsstellen und/oder Finanzintermediären vorbehalten ist, und für die bei Erstzeichnung ein Mindestanlagebetrag in Höhe von 15.000.000 EUR bzw. für die auf eine Fremdwährung lautenden Anteilsklassen in Höhe des Gegenwerts in der jeweiligen Fremdwährung gilt. (Der Verwaltungsrat kann diesen Mindestbetrag unter Wahrung der Gleichbehandlung der Anteilhaber an einem Bewertungstag nach eigenem Ermessen ändern.).
- Die Anteilsklasse **Y** ist ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft speziell zugelassen wurden.
- Die **Anteilsklasse Z** ist folgenden Anlegern vorbehalten:
 - institutionelle oder professionelle Anleger, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden. Die Portfolioverwaltungstätigkeit für diese Anteilsklasse wird direkt über einen mit dem Anleger geschlossenen Verwaltungsvertrag vergütet. Daher wird auf die Vermögenswerte dieser Anteilsklasse keine Portfolioverwaltungsgebühr erhoben.
 - OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden und von einem Unternehmen der Candriam-Gruppe verwaltet werden.
- Die **Klasse ZF**, die Feeder-OGA vorbehalten ist, die von der Verwaltungsgesellschaft zugelassen wurden und von einem Unternehmen der Gruppe Candriam verwaltet werden.

Die Vermögenswerte der einzelnen Anteilsklassen werden in einem Gesamtportfolio zusammengeführt.

Darüber hinaus kann für die Anteilsklassen ein Verfahren zur Währungsabsicherung angewandt werden:

- **Basiswährungsgesicherte Anteilsklassen:**

Ziel dieser abgesicherten Anteilsklassen ist es, die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Basiswährung des Teilfonds und der Währung, auf die die jeweilige abgesicherte Anteilsklasse lautet, zu verringern.

Mit dieser Art der Absicherung soll erreicht werden, dass sich die Performance der abgesicherten Anteilsklasse auf angemessener Grundlage (d. h. um die Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen bereinigt) mit der Performance einer Anteilsklasse, die auf die Basiswährung des Teilfonds lautet, vergleichen lässt. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes H gekennzeichnet.

- **Anteilsklassen mit Absicherung gegenüber den Währungen der Vermögenswerte**

Ziel dieser abgesicherten Anteilsklassen ist es, die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen den Währungen, auf die die Vermögenswerte des Teilfonds lauten, und der Währung, auf die die jeweilige abgesicherte Anteilsklasse lautet, zu verringern. Diese Absicherungsart wird in der Bezeichnung der Anteilsklasse durch Hinzufügung des Suffixes AH gekennzeichnet.

Die ausgegebenen Anteile werden im Abschnitt „Statistiken“ zu den einzelnen Teilfonds ausführlich beschrieben.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Im Rahmen der Offenlegungsvorschriften für nachhaltige Finanzprodukte (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) sind Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen in den entsprechenden Anhängen unter dem Abschnitt (ungeprüft) Sustainable Finance Disclosure Regulation verfügbar.

Anhangangabe 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Abschluss der SICAV wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften für Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt. Aufgrund von Rundungsregeln können in einigen Summen oder Zwischensummen des Abschlusses geringfügige Abweichungen auftreten.

Die für den Abschluss verwendeten Nettoinventarwerte beziehen sich auf folgende Stichtage:

- Teilfonds Candriam Equities L Australia: Der Nettoinventarwert wurde zum 31. Dezember 2023 auf Basis der Börsenschlusskurse vom 29. Dezember 2023 berechnet.
- Teilfonds Candriam Equities L Emerging Markets: Der Nettoinventarwert wurde zum 31. Dezember 2023 auf Basis der Börsenschlusskurse vom 29. Dezember 2023 für asiatische Märkte, die an diesem Tag öffneten, und auf der Basis der Börsenschlusskurse vom 28. Dezember 2023 für die anderen Märkte berechnet.
- Für die anderen Teilfonds der SICAV wurden die Nettoinventarwerte zum 31. Dezember 2023 am 2. Januar 2024, basierend auf den zuletzt bekannten Preisen zum Bewertungszeitpunkt berechnet.

Der vorliegende Jahresbericht wurde auf der Grundlage der letzten inoffiziellen technischen Nettoinventarwerte erstellt, die für die Zwecke des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 berechnet wurden.

a) Bewertung des Portfolios der einzelnen Teilfonds

Die Bewertung eines Wertpapiers, das zum Handel an einer amtlichen Notierung oder an einem anderen geregelten Markt mit ordnungsgemäßer Funktionsweise, der anerkannt und für das Publikum offen ist, zugelassen ist, erfolgt auf der Grundlage des letzten in Luxemburg am Bewertungstag bekannten Kurses oder, wenn diese Aktie an mehreren Märkten gehandelt wird, auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses an dem Hauptmarkt, an dem sie gehandelt wird. Ist der letzte bekannte Preis nicht repräsentativ, erfolgt die Bewertung auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts, der vom Verwaltungsrat nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt wird. Wertpapiere, die weder an einer Börse noch an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist, notiert sind oder gehandelt werden, werden auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts bewertet, der mit der gebotenen Vorsicht und in gutem Glauben geschätzt wird. Alle anderen Vermögenswerte werden von den Geschäftsführern auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts bewertet, der nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten Grundsätzen und Verfahren geschätzt werden muss.

B) Realisierte Nettogewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen in jedem Teilfonds werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Kosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Die in einer anderen Währung als der Referenzwährung der einzelnen Teilfonds ausgedrückten Werte werden zu dem am Abschlussdatum geltenden Wechselkurs in diese Währung umgerechnet.

Erträge und Aufwendungen, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Transaktionsdatum geltenden Wechselkursen in die jeweilige Währung umgerechnet.

Die Erwerbskosten von Wertpapieren der einzelnen Teilfonds, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des Teilfonds lauten, werden zu den am Tag des Erwerbs geltenden Wechselkursen in diese Währung umgerechnet.

Für die Teilfonds Candriam Equities L Biotechnology, Candriam Equities L EMU Innovation, Candriam Equities L Europe Innovation, Candriam Equities L Europe Optimum Quality, Candriam Equities L Global Demography, Candriam Equities L Life Care, Candriam Equities L Oncology Impact, Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology, Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities und Candriam Equities L Meta Globe lauten die zum 31. Dezember 2023 herangezogenen Wechselkurse wie folgt:

1 EUR =	1.618900 AUD	1 EUR =	24.688500 CZK	1 EUR =	155.733550 JPY	1 EUR =	4.343750 PLN
1 EUR =	1.456600 CAD	1 EUR =	7.454550 DKK	1 EUR =	1422.678800 KRW	1 EUR =	11.132500 SEK
1 EUR =	0.929700 CHF	1 EUR =	0.866550 GBP	1 EUR =	11.218500 NOK	1 EUR =	1.104650 USD
1 EUR =	7.834400 CNY	1 EUR =	8.625750 HKD	1 EUR =	1.744700 NZD	1 EUR =	20.201300 ZAR

Für die Teilfonds Candriam Equities L Australia und Candriam Equities L Emerging Markets lauten die zum 31. Dezember 2023 herangezogenen Wechselkurse wie folgt:

1 EUR =	1.619380 AUD	1 EUR =	0.868070 GBP	1 EUR =	18.757800 MXN	1 EUR =	33.838300 TWD
1 EUR =	5.374200 BRL	1 EUR =	8.645400 HKD	1 EUR =	5.079100 MYR	1 EUR =	1.106500 USD
1 EUR =	1.464970 CAD	1 EUR =	382.320000 HUF	1 EUR =	4.337100 PLN	1 EUR =	20.484900 ZAR
1 EUR =	0.931070 CHF	1 EUR =	17039.760000 IDR	1 EUR =	1.459100 SGD		
1 EUR =	7.851200 CNY	1 EUR =	91.998900 INR	1 EUR =	37.889500 THB		
1 EUR =	24.711000 CZK	1 EUR =	1428.640000 KRW	1 EUR =	32.714500 TRY		



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

d) Kombinierte Abschlüsse der SICAV

Die kombinierte Aufstellung des Nettovermögens der SICAV und die kombinierte Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens, die in EUR ausgewiesen sind, entsprechen der Summe aus der Aufstellung des Nettovermögens und der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens jedes Teilfonds, die mit dem zum Abschlussstichtag geltenden Wechselkursen in die Währung der SICAV umgerechnet wurden.

e) Bewertung von Optionen und Futures

Die Bewertung von Optionen und Futures, die an einer amtlichen Notierung oder einem sonstigen geregelten Markt zugelassen sind, erfolgt auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses oder, wenn die Option an mehreren Märkten gehandelt wird, auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses an dem Markt, an dem der Vertrag von der SICAV abgeschlossen wurde.

Optionen und Futures, die nicht an einer Börse oder einem sonstigen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem wahrscheinlichen Marktwert bewertet, der konservativ und in gutem Glauben geschätzt wird. Der Marktwert der Optionen ist in der Aufstellung des Nettovermögens unter der Rubrik „Optionen (Long-Position) / (Short-Position) zum Marktwert“ enthalten.

Die realisierten Gewinne / (Verluste) und die Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerungen / Abschreibungen auf Optionen werden in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter den Überschriften „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Optionen“ und „Veränderung der nicht realisierten Nettowertsteigerung / -abschreibung aus Optionen“ ausgewiesen.

Der nicht realisierte Wertzuwachs / (Wertverlust) von Terminkontrakten wird in der Nettovermögensaufstellung unter „Nicht realisierter Wertzuwachs / (Wertverlust) von Terminkontrakten (netto)“ ausgewiesen. Veränderungen des Marktwerts von offenen Future-Kontrakten werden als nicht realisierte Wertsteigerung / Wertminderung in der Gewinn- und Verlustrechnung und unter Veränderung des Nettovermögens in der Rubrik „Veränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste aus Futures“ erfasst. Realisierte Gewinne oder Verluste, die der Differenz zwischen dem Wert des Kontrakts zum Zeitpunkt seiner Eröffnung und dem Wert zum Zeitpunkt seiner Schließung entsprechen, werden bei der Schließung oder dem Verfall von Futures-Kontrakten in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Futures“ ausgewiesen.

Einzelheiten zu ausstehenden Optionen und Finanzterminkontrakten finden Sie ggf. im Abschnitt „Anhang zum Jahresabschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente“.

f) Bewertung von Differenzkontrakten („CFD“)

CFD werden zum angemessenen Wert auf der Grundlage der letzten bekannten Spread- und Zinskurven bzw. des letzten bekannten Schlusskurses des Basiswerts bewertet.

Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus CFD werden in der Aufstellung des Nettovermögens unter „Nicht realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus CFD“ ausgewiesen. Realisierte Gewinne/(Verluste) und die sich hieraus ergebende Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerungen / Wertminderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. in der Aufstellung über die Veränderung des Nettovermögens in der Rubrik „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus CFD“ sowie der Rubrik „Veränderung des nicht realisierten Gewinns/Verlusts aus CFD“ erfasst.

Einzelheiten zu ausstehenden Differenzkontrakten (CFD) finden Sie ggf. im Abschnitt „Anhang zum Abschluss - Aufstellung der derivativen Instrumente“.

g) Bewertung von Devisenterminkontrakten

Die Devisenterminkontrakte werden auf der Grundlage der am Abschlussdatum geltenden Devisenterminkurse bewertet, die für den verbleibenden Zeitraum bis zum Verfallsdatum gelten. Der nicht realisierte Gewinn/(Verlust) aus Devisenterminkontrakten wird in der Nettovermögensaufstellung unter „Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust) aus Devisenterminkontrakten“ ausgewiesen.

Die daraus resultierenden realisierten Gewinne / (Verluste) und die Veränderung der nicht realisierten Wertsteigerung / Wertminderung sind in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens unter „Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus Devisenterminkontrakten“ bzw. „Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/-verlusts aus Devisenterminkontrakten“ enthalten.

Einzelheiten zu Devisenterminkontrakten finden Sie ggf. im Abschnitt „Anhang zum Abschluss – Aufstellung der derivativen Instrumente“.

h) Pensionsgeschäfte

Jeder Teilfonds kann sich an Pensionsgeschäften beteiligen. Diese Geschäfte bestehen im An- und Verkauf von Wertpapieren, wobei dem Verkäufer das Recht eingeräumt wird, die verkauften Papiere vom Käufer zu einem zwischen den beiden Parteien bei Vertragsabschluss festgelegten Preis und Termin zurückzukaufen.

i) Gründungskosten

Gründungskosten werden über einen Zeitraum von 5 Jahren zu jeweils 20% pro Jahr linear abgeschrieben.

j) Transaktionskosten

In dem am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahr fielen für die SICAV beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, sonstigen zulässigen Anlagen und Derivaten Transaktionskosten und Maklergebühren an. Diese Kosten werden in der Übersicht über die Entwicklung des Nettovermögens unter der Überschrift „Transaktionskosten“ ausgewiesen.

k) Erträge

Zinserträge laufen gemäß den Bedingungen der zugrunde liegenden Anlage auf. Erträge werden nach Abzug einer etwaigen Quellensteuer erfasst. Dividenden werden auf EX-Datumsbasis ausgewiesen.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

I) In Anlageportfolios verwendete Abkürzungen

A: Jährliche
 FL.R: Variabel verzinsliche Anleihen
 Q: Vierteljährlich
 S: Halbjährlich
 XX: Anleihen ohne festgelegte Laufzeit
 ZCP oder U: Null-Coupon

Anhangangabe 3 – Verwaltungsgebühren

Candriam, eine Kommanditgesellschaft auf Aktien luxemburgischen Rechts, mit Sitz in SERENITY - Bloc B, 19-21, Route d'Arlon, L-8009 Strassen, wurde zur Verwaltungsgesellschaft bestimmt. Eine entsprechende Vereinbarung wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Partei ist berechtigt, die Vereinbarung jederzeit per Einschreiben (mit unterschriebenem Rückschein) an die andere Partei zu kündigen, wobei eine Kündigungsfrist von 90 Tagen einzuhalten ist.

Candriam ist eine Tochtergesellschaft von Candriam Group, einem Unternehmen der Gruppe New York Life Insurance Company. Sie ist als Verwaltungsgesellschaft gemäß Kapitel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über OGAW zugelassen und ist berechtigt, die Tätigkeiten der gemeinsamen Portfolioverwaltung, der Verwaltung von Anlageportfolios und der Erbringung von Anlageberatungsdienstleistungen auszuüben.

Die Verwaltungsgesellschaft ist mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet, um im Rahmen dieses Zwecks gemäß ihrer Satzung alle Handlungen im Zusammenhang mit dem Management und der Verwaltung der SICAV auszuführen. Sie ist für die Abläufe im Zusammenhang mit dem Portfoliomanagement, die Verwaltung (Verwaltungsstelle, Transferstelle (einschließlich der Registerführung)) und die Vermarktung (Vertrieb) zuständig.

Die Funktion der Portfolioverwaltung wird direkt von Candriam und/oder von einer oder mehrerer ihrer Niederlassungen sichergestellt: Candriam – Belgian Branch, Candriam – Succursale française, Candriam – UK Establishment.

Im Wege eines auf unbefristete Dauer geschlossenen hat die Verwaltungsgesellschaft unter eigener Aufsicht und Verantwortung sowie auf eigene Kosten die Portfolioverwaltung für den Teilfonds Candriam Equities L Australia auf Ausbil Management Limited übertragen. Diese Vereinbarung kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 90 Tagen gekündigt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält als Entgelt für ihre Dienstleistungen eine Verwaltungsgebühr, die als jährlicher Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoinventarwerts ausgedrückt wird. Diese Gebühren sind von der SICAV am Ende eines jeden Monats zu zahlen.

Zum 31. Dezember 2023 gelten die folgenden Gebührensätze:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Verwaltungsgebühr
Candriam Equities L Australia	C	Thesaurierung	LU0078775011	1.50%
	C	Ausschüttung	LU0078775284	1.50%
	C - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU0256780106	1.50%
	I	Thesaurierung	LU0133348622	0.55%
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU0256781096	0.55%
	N	Thesaurierung	LU0133347731	2.00%
	N - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU0256780874	2.00%
	R	Thesaurierung	LU0942225839	0.70%
	V	Thesaurierung	LU0317020385	0.35%
	Z	Thesaurierung	LU0240973742	0.00%
Candriam Equities L Biotechnology	C	Thesaurierung	LU0108459040	1.60%
	C	Ausschüttung	LU0108459552	1.60%
	C - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1120766206	1.60%
	C - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1120766388	1.60%
	I	Thesaurierung	LU0133360163	0.60%
	I - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2478813442	0.60%
	I - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1006082199	0.60%
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1120766032	0.60%
	I - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269737059	0.60%
	L	Thesaurierung	LU0574798848	1.60%
	N	Thesaurierung	LU0133359157	2.00%
	R	Thesaurierung	LU0942225912	0.80%
	R - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1269736754	0.80%
	R - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1708110975	0.80%
	R - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1269736838	0.80%
	R - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269736911	0.80%
	R2	Thesaurierung	LU1397644557	0.38%
	R2	Ausschüttung	LU1397644631	0.38%
	R2 - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1397644805	0.38%
	S - JPY - Unhedged	Thesaurierung	LU1820816558	0.50%
V	Thesaurierung	LU0317020203	0.45%	
V2	Thesaurierung	LU2026682919	0.65%	
Z	Thesaurierung	LU0240982651	0.00%	
Candriam Equities L Emerging Markets	BF	Thesaurierung	LU1904319164	0.00%
	BF	Ausschüttung	LU1397645364	0.00%
	C	Thesaurierung	LU0056052961	1.60%
	C	Ausschüttung	LU0056053001	1.60%
	C - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1293437023	1.60%
	I	Thesaurierung	LU0133355080	0.65%



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 3 – Verwaltungsgebühren (Fortsetzung)

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Verwaltungsgebühr	
Candriam Equities L Emerging Markets (Fortsetzung)	I	Ausschüttung	LU1269737562	0.65%	
	I - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269737489	0.65%	
	I2 - USD - Unhedged	Thesaurierung	LU1774694167	0.85%	
	L	Thesaurierung	LU0574798921	1.60%	
	N	Thesaurierung	LU0133352731	2.00%	
	P	Thesaurierung	LU0596238260	0.25%	
	R	Thesaurierung	LU0942226134	0.85%	
	R - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269737307	0.85%	
	R2	Thesaurierung	LU1397645018	0.40%	
	R2	Ausschüttung	LU1397645109	0.40%	
	V	Thesaurierung	LU0317020112	0.35%	
	V2	Thesaurierung	LU1397645281	0.44%	
	Z	Thesaurierung	LU0240980523	0.00%	
Candriam Equities L EMU Innovation	C	Thesaurierung	LU0317020898	1.50%	
	I	Thesaurierung	LU0317021433	0.55%	
	R	Thesaurierung	LU1293437379	0.70%	
	S	Thesaurierung	LU0317021276	0.25%	
Candriam Equities L Europe Innovation	Z	Thesaurierung	LU0317021359	0.00%	
	C	Thesaurierung	LU0344046155	1.60%	
	C	Ausschüttung	LU0344046239	1.60%	
	C - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1293437882	1.60%	
	I	Thesaurierung	LU0344046668	0.60%	
	I - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1293437965	0.60%	
	L	Thesaurierung	LU0654531002	1.60%	
	N	Thesaurierung	LU0344046312	2.00%	
	R	Thesaurierung	LU1293438005	0.80%	
	R2	Thesaurierung	LU1397646503	0.38%	
	R2	Ausschüttung	LU1397646685	0.38%	
	S	Thesaurierung	LU2026683057	0.45%	
	V	Thesaurierung	LU0344046403	0.35%	
V2	Thesaurierung	LU2026683131	0.45%		
Z	Thesaurierung	LU0344046585	0.00%		
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	C	Thesaurierung	LU0304859712	1.60%	
	C	Ausschüttung	LU0304860058	1.60%	
	I	Thesaurierung	LU0304860645	0.55%	
	I	Ausschüttung	LU1269737729	0.55%	
	L	Thesaurierung	LU0574799226	1.60%	
	N	Thesaurierung	LU0304860561	2.00%	
	R	Thesaurierung	LU1293438187	0.70%	
	R2	Thesaurierung	LU1397646842	0.38%	
	R2	Ausschüttung	LU1397646925	0.38%	
	V	Thesaurierung	LU0317019536	0.35%	
	Z	Thesaurierung	LU0317112661	0.00%	
	Candriam Equities L Global Demography	C	Thesaurierung	LU0654531184	1.60%
		C	Ausschüttung	LU0654531267	1.60%
I		Thesaurierung	LU0654531341	0.60%	
I - USD - Unhedged		Thesaurierung	LU2328285445	0.60%	
L		Thesaurierung	LU0654531697	1.60%	
N		Thesaurierung	LU0654531424	2.00%	
R		Thesaurierung	LU1598288089	0.80%	
R2		Thesaurierung	LU1397647733	0.38%	
R2		Ausschüttung	LU1397647816	0.38%	
V2 - USD - Unhedged		Thesaurierung	LU2439121216	0.35%	
Z		Thesaurierung	LU1397647907	0.00%	
Candriam Equities L Life Care	BF	Thesaurierung	LU2223682787	0.00%	
	BF	Ausschüttung	LU2223682860	0.00%	
	C	Thesaurierung	LU2223680658	1.50%	
	I	Thesaurierung	LU2223680815	0.80%	
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2346867125	0.80%	
	R	Thesaurierung	LU2223681201	0.80%	
	R2	Thesaurierung	LU2223681896	0.40%	
	V	Thesaurierung	LU2223682274	0.48%	
	Z	Thesaurierung	LU2223682357	0.00%	
Candriam Equities L Meta Globe	BF - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2476791202	0.00%	
	BF - EUR - Unhedged	Ausschüttung	LU2476793323	0.00%	
	C	Thesaurierung	LU2476793240	1.60%	
	I	Thesaurierung	LU2476792861	0.80%	
	R	Thesaurierung	LU2476792432	0.80%	
	V	Thesaurierung	LU2476791467	0.48%	
	Z	Thesaurierung	LU2476791384	0.00%	
Candriam Equities L Oncology Impact	BF - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1940963215	0.00%	
	BF - EUR - Unhedged	Ausschüttung	LU1940963306	0.00%	
	C	Thesaurierung	LU1864481467	1.60%	
	C	Ausschüttung	LU1864481541	1.60%	
	C - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1864481624	1.60%	
	C - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1864484214	1.60%	
	I	Thesaurierung	LU1864482358	0.80%	
	I	Ausschüttung	LU1864482432	0.80%	



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Verwaltungsgebühr
Candriam Equities L Oncology Impact (Fortsetzung)	I - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU2015349330	0.80%
	I - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1864482515	0.80%
	N	Thesaurierung	LU2346866234	2.00%
	N - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1864482606	2.00%
	N - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2346866317	2.00%
	PI	Thesaurierung	LU1864483836	0.40%
	R	Thesaurierung	LU1864482788	0.80%
	R	Ausschüttung	LU1864482861	0.80%
	R - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1864483083	0.80%
	R - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1864483166	0.80%
	R - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1864482945	0.80%
	R2	Thesaurierung	LU1864483240	0.40%
	R2	Ausschüttung	LU1864483323	0.40%
	R2 - EUR - Hedged	Ausschüttung	LU1864483596	0.40%
	S - JPY - Asset Hedged	Ausschüttung	LU2015349090	0.38%
	S - JPY - Unhedged	Ausschüttung	LU2015348522	0.50%
	SF2 - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2295688928	0.18%
	V	Thesaurierung	LU1864483752	0.48%
	V - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU2425425506	0.48%
	Z	Thesaurierung	LU1864483919	0.00%
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	C	Thesaurierung	LU2223682944	1.50%
	I	Thesaurierung	LU2223683082	1.00%
	PI	Thesaurierung	LU2223683678	0.50%
	R	Thesaurierung	LU2223683322	1.00%
	S	Thesaurierung	LU2223683751	0.25%
	V	Thesaurierung	LU2223683835	0.80%
	Z	Thesaurierung	LU2223683918	0.00%
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	BF	Thesaurierung	LU2226954738	0.00%
	BF	Ausschüttung	LU2226954902	0.00%
	C	Thesaurierung	LU1502282558	1.60%
	C	Ausschüttung	LU1502282715	1.60%
	C - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1806526718	1.60%
	C - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1502282632	1.60%
	I	Thesaurierung	LU1502282806	0.80%
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1613213971	0.80%
	N - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1806526809	2.00%
	R	Thesaurierung	LU1502282988	0.80%
	R	Ausschüttung	LU1708110629	0.80%
	R - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1613220596	0.80%
	R - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1598284849	0.80%
	R - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1613217964	0.80%
	V - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2402073626	0.48%
Z	Thesaurierung	LU1502283010	0.00%	

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die jährliche maximale Verwaltungsgebühr derjenigen OGAW, in welche die verschiedenen Teilfonds von Candriam Equities L zum 31. Dezember 2023 investiert sind.

Zielfonds	Höchstsatz
CANDRIAM MONÉTAIRE SICAV Z C	0.15%

Anhangangabe 4 – Vertriebsgebühren

Für die Anteilsklasse Lock gelten die folgenden spezifischen Vertriebsgebühren:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Jahressatz
Candriam Equities L Biotechnology	L	Thesaurierung	LU0574798848	0.10%
Candriam Equities L Emerging Markets	L	Thesaurierung	LU0574798921	0.10%
Candriam Equities L Europe Innovation	L	Thesaurierung	LU0654531002	0.10%
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	L	Thesaurierung	LU0574799226	0.10%
Candriam Equities L Global Demography	L	Thesaurierung	LU0654531697	0.10%

Anhangangabe 5 – Betriebs- und Verwaltungskosten

Die SICAV trägt die laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten, die zur Deckung aller Gemeinkosten und variablen Kosten, der Gebühren, Entgelte und sonstigen Aufwendungen, wie nachstehend definiert („Betriebs- und Verwaltungskosten“), anfallen.

Die Betriebs- und Verwaltungskosten umfassen unter anderem die folgenden Ausgaben:

a) die direkt von der SICAV getätigten Ausgaben, darunter unter anderem die Gebühren und Kosten der Depotbank, die Gebühren und Auslagen der zugelassenen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, die Kosten für die Absicherung von Anteilsklassen, einschließlich der von der Verwaltungsgesellschaft in Rechnung gestellten Kosten, die an die Verwaltungsratsmitglieder gezahlten Gebühren und die angemessenen Ausgaben und Aufwendungen, die den Verwaltungsratsmitgliedern entstanden sind oder für sie getätigt wurden;



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 5 – Betriebs- und Verwaltungskosten (Fortsetzung)

b) eine an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlende „Servicegebühr“, die den nach Abzug der vorstehend unter (a) aufgeführten Ausgaben verbleibenden Teil der Betriebs- und Verwaltungskosten abdeckt, das heißt unter anderem die folgenden Kosten und Gebühren: die Gebühren und Kosten der Domizilstelle, der Verwaltungsstelle sowie der Übertragungs- und Registerführungsstelle; die Kosten für die Registrierung und Aufrechterhaltung der Registrierung in allen relevanten Rechtsgebieten (z. B. die von den betreffenden Aufsichtsbehörden erhobenen Gebühren, die Kosten für Übersetzungen und die Vergütungen der Vertreter im Ausland und der lokalen Zahlstellen); die Kosten für die Börsennotierung und deren Aufrechterhaltung; die Kosten für die Veröffentlichung der Anteilspreise; die Kosten für Porto und Telekommunikation; die Kosten für die Erstellung, den Druck, die Übersetzung und die Verteilung der Prospekte, der Dokumente mit den wesentlichen Anlegerinformationen, der Mitteilungen an die Anteilinhaber, der Finanzberichte oder aller sonstigen Dokumente für die Anteilinhaber; die Honorare und Kosten für rechtliche Belange; die Gebühren und Kosten für Zugriffe auf kostenpflichtige Informationen oder Daten (Abonnements, Lizenzgebühren und jegliche anderen Kosten); die Kosten für die Verwendung eingetragener Marken durch die SICAV sowie die Kosten und Gebühren, die der Verwaltungsgesellschaft und/oder den von ihr beauftragten Stellen und/oder jeder anderen von der SICAV selbst beauftragten Stelle und/oder unabhängigen Sachverständigen zustehen.

Die Betriebs- und Verwaltungskosten werden als jährlicher Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoinventarwerts der einzelnen Anteilsklassen ausgedrückt und sind monatlich zu zahlen.

Sollten am Ende eines bestimmten Zeitraums die tatsächlichen Gebühren und Aufwendungen höher sein als der für eine Anteilsklasse festgelegte Prozentsatz der Betriebs- und Verwaltungskosten, so würde die Verwaltungsgesellschaft die Differenz selbst bezahlen. Sollten hingegen die tatsächlichen Gebühren und Aufwendungen unter dem für eine Anteilsklasse festgelegten Prozentsatz der Betriebs- und Verwaltungskosten liegen, würde die Verwaltungsgesellschaft die Differenz einbehalten.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die SICAV anzuweisen, alle oder einen Teil der oben aufgeführten Kosten direkt aus ihrem Vermögen zu begleichen.

In einem solchen Fall würde sich der Betrag der Betriebs- und Verwaltungskosten entsprechend verringern.

Zum 31. Dezember 2023 gelten die folgenden Höchstsätze:

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Höchstsatz
Candriam Equities L Australia	C	Ausschüttung	LU0078775284	0.40%
	C	Thesaurierung	LU0078775011	0.40%
	C - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU0256780106	0.40%
	I	Thesaurierung	LU0133348622	0.30%
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU0256781096	0.30%
	N	Thesaurierung	LU0133347731	0.40%
	N - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU0256780874	0.40%
	R	Thesaurierung	LU0942225839	0.40%
	V	Thesaurierung	LU0317020385	0.30%
	Z	Thesaurierung	LU0240973742	0.30%
Candriam Equities L Biotechnology	C	Ausschüttung	LU0108459552	0.40%
	C	Thesaurierung	LU0108459040	0.40%
	C - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1120766206	0.40%
	C - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1120766388	0.40%
	I	Thesaurierung	LU0133360163	0.30%
	I - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU2478813442	0.30%
	I - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1006082199	0.30%
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1120766032	0.30%
	I - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269737059	0.30%
	L	Thesaurierung	LU0574798848	0.40%
	N	Thesaurierung	LU0133359157	0.40%
	R	Thesaurierung	LU0942225912	0.40%
	R - CHF - Hedged	Thesaurierung	LU1269736754	0.40%
	R - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1708110975	0.40%
	R - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1269736838	0.40%
	R - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269736911	0.40%
	R2	Ausschüttung	LU1397644631	0.40%
	R2	Thesaurierung	LU1397644557	0.40%
	R2 - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1397644805	0.40%
	S - JPY - Unhedged	Thesaurierung	LU1820816558	0.30%
V	Thesaurierung	LU0317020203	0.30%	
V2	Thesaurierung	LU2026682919	0.30%	
Z	Thesaurierung	LU0240982651	0.30%	
Candriam Equities L Emerging Markets	BF	Ausschüttung	LU1397645364	0.46%
	BF	Thesaurierung	LU1904319164	0.46%
	C	Ausschüttung	LU0056053001	0.55%
	C	Thesaurierung	LU0056052961	0.55%
	C - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1293437023	0.55%
	I	Ausschüttung	LU1269737562	0.46%
	I	Thesaurierung	LU0133355080	0.46%
	I - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269737489	0.46%
	I2 - USD - Unhedged	Thesaurierung	LU1774694167	0.46%
	L	Thesaurierung	LU0574798921	0.55%
	N	Thesaurierung	LU0133352731	0.55%
	P	Thesaurierung	LU0596238260	0.46%
	R	Thesaurierung	LU0942226134	0.55%
	R - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269737307	0.55%
	R2	Ausschüttung	LU1397645109	0.55%
	R2	Thesaurierung	LU1397645018	0.55%



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 5 – Betriebs- und Verwaltungskosten (Fortsetzung)

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Höchstsatz	
Candriam Equities L Emerging Markets (Fortsetzung)	N	Thesaurierung	LU0133352731	0.55%	
	P	Thesaurierung	LU0596238260	0.46%	
	R	Thesaurierung	LU0942226134	0.55%	
	R - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1269737307	0.55%	
	R2	Ausschüttung	LU1397645109	0.55%	
	R2	Thesaurierung	LU1397645018	0.55%	
	V	Thesaurierung	LU0317020112	0.46%	
	V2	Thesaurierung	LU1397645281	0.46%	
Candriam Equities L EMU Innovation	Z	Thesaurierung	LU0240980523	0.46%	
	C	Thesaurierung	LU0317020898	0.40%	
	I	Thesaurierung	LU0317021433	0.30%	
	R	Thesaurierung	LU1293437379	0.40%	
	S	Thesaurierung	LU0317021276	0.30%	
Candriam Equities L Europe Innovation	Z	Thesaurierung	LU0317021359	0.30%	
	C	Ausschüttung	LU0344046239	0.40%	
	C	Thesaurierung	LU0344046155	0.40%	
	C - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1293437882	0.40%	
	I	Thesaurierung	LU0344046668	0.30%	
	I - USD - Hedged	Thesaurierung	LU1293437965	0.30%	
	L	Thesaurierung	LU0654531002	0.40%	
	N	Thesaurierung	LU0344046312	0.40%	
	R	Thesaurierung	LU1293438005	0.40%	
	R2	Ausschüttung	LU1397646685	0.40%	
	R2	Thesaurierung	LU1397646503	0.40%	
	S	Thesaurierung	LU2026683057	0.30%	
	V	Thesaurierung	LU0344046403	0.30%	
	V2	Thesaurierung	LU2026683131	0.30%	
Z	Thesaurierung	LU0344046585	0.30%		
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	C	Ausschüttung	LU0304860058	0.40%	
	C	Thesaurierung	LU0304859712	0.40%	
	I	Ausschüttung	LU1269737729	0.30%	
	I	Thesaurierung	LU0304860645	0.30%	
	L	Thesaurierung	LU0574799226	0.40%	
	N	Thesaurierung	LU0304860561	0.40%	
	R	Thesaurierung	LU1293438187	0.40%	
	R2	Ausschüttung	LU1397646925	0.40%	
	R2	Thesaurierung	LU1397646842	0.40%	
	V	Thesaurierung	LU0317019536	0.30%	
	Z	Thesaurierung	LU0317112661	0.30%	
	Candriam Equities L Global Demography	C	Ausschüttung	LU0654531267	0.40%
		C	Thesaurierung	LU0654531184	0.40%
I		Thesaurierung	LU0654531341	0.30%	
I - USD - Unhedged		Thesaurierung	LU2328285445	0.30%	
L		Thesaurierung	LU0654531697	0.40%	
N		Thesaurierung	LU0654531424	0.40%	
R		Thesaurierung	LU1598288089	0.40%	
R2		Ausschüttung	LU1397647816	0.40%	
R2		Thesaurierung	LU1397647733	0.40%	
V2 - USD - Unhedged		Thesaurierung	LU2439121216	0.30%	
Z		Thesaurierung	LU1397647907	0.30%	
Candriam Equities L Life Care	BF	Ausschüttung	LU2223682860	0.30%	
	BF	Thesaurierung	LU2223682787	0.30%	
	C	Thesaurierung	LU2223680658	0.40%	
	I	Thesaurierung	LU2223680815	0.30%	
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2346867125	0.30%	
	R	Thesaurierung	LU2223681201	0.40%	
	R2	Thesaurierung	LU2223681896	0.40%	
	V	Thesaurierung	LU2223682274	0.30%	
	Z	Thesaurierung	LU2223682357	0.30%	
Candriam Equities L Meta Globe	BF - EUR - Unhedged	Ausschüttung	LU2476793323	0.30%	
	BF - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2476791202	0.30%	
	C	Thesaurierung	LU2476793240	0.40%	
	I	Thesaurierung	LU2476792861	0.30%	
	R	Thesaurierung	LU2476792432	0.40%	
	V	Thesaurierung	LU2476791467	0.30%	
	Z	Thesaurierung	LU2476791384	0.30%	
	Candriam Equities L Oncology Impact	BF - EUR - Unhedged	Ausschüttung	LU1940963306	0.30%
BF - EUR - Unhedged		Thesaurierung	LU1940963215	0.30%	
C		Ausschüttung	LU1864481541	0.40%	
C		Thesaurierung	LU1864481467	0.40%	
C - EUR - Hedged		Thesaurierung	LU1864481624	0.40%	
C - EUR - Unhedged		Thesaurierung	LU1864484214	0.40%	
I		Ausschüttung	LU1864482432	0.30%	
I		Thesaurierung	LU1864482358	0.30%	
I - EUR - Hedged		Thesaurierung	LU2015349330	0.30%	
I - GBP - Unhedged		Thesaurierung	LU1864482515	0.30%	
N		Thesaurierung	LU2346866234	0.40%	
N - EUR - Hedged		Thesaurierung	LU1864482606	0.40%	



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 5 – Betriebs- und Verwaltungskosten (Fortsetzung)

Teilfonds	Anteilsklasse	Anteilsart	ISIN	Höchstsatz
Candriam Equities L Oncology Impact (Fortsetzung)	N - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2346866317	0.40%
	PI	Thesaurierung	LU1864483836	0.30%
	R	Ausschüttung	LU1864482861	0.40%
	R	Thesaurierung	LU1864482788	0.40%
	R - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1864483083	0.40%
	R - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1864483166	0.40%
	R - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU1864482945	0.40%
	R2	Ausschüttung	LU1864483323	0.40%
	R2	Thesaurierung	LU1864483240	0.40%
	R2 - EUR - Hedged	Ausschüttung	LU1864483596	0.40%
	S - JPY - Asset Hedged	Ausschüttung	LU2015349090	0.30%
	S - JPY - Unhedged	Ausschüttung	LU2015348522	0.30%
	SF2 - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2295688928	0.30%
	V	Thesaurierung	LU1864483752	0.30%
	V - GBP - Unhedged	Thesaurierung	LU2425425506	0.30%
	Z	Thesaurierung	LU1864483919	0.30%
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	C	Thesaurierung	LU2223682944	0.40%
	I	Thesaurierung	LU2223683082	0.30%
	PI	Thesaurierung	LU2223683678	0.30%
	R	Thesaurierung	LU2223683322	0.40%
	S	Thesaurierung	LU2223683751	0.30%
	V	Thesaurierung	LU2223683835	0.30%
	Z	Thesaurierung	LU2223683918	0.30%
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	BF	Ausschüttung	LU2226954902	0.30%
	BF	Thesaurierung	LU2226954738	0.30%
	C	Ausschüttung	LU1502282715	0.40%
	C	Thesaurierung	LU1502282558	0.40%
	C - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1806526718	0.40%
	C - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1502282632	0.40%
	I	Thesaurierung	LU1502282806	0.30%
	I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1613213971	0.30%
	N - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1806526809	0.40%
	R	Ausschüttung	LU1708110629	0.40%
	R	Thesaurierung	LU1502282988	0.40%
	R - EUR - Hedged	Thesaurierung	LU1613220596	0.40%
	R - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU1598284849	0.40%
	R - GBP - Hedged	Thesaurierung	LU1613217964	0.40%
	V - EUR - Unhedged	Thesaurierung	LU2402073626	0.30%
Z	Thesaurierung	LU1502283010	0.30%	

Anhangangabe 6 – Performancegebühren

Als Vergütung für ihre Portfolioverwaltungstätigkeit erhält die Verwaltungsgesellschaft Performancegebühren auf bestimmte Anteilsklassen bestimmter Teilfonds (siehe nachstehende Tabelle mit den relevanten Anteilklassen und den zugehörigen Index).

Die Methode zur Berechnung der Performancegebühr ist in verschiedenen technischen Spezifikationen detailliert erläutert, die dem jeweils gültigen Prospekt der SICAV beiliegen.

Candriam Equities L Biotechnology

Anteilsklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühr	% des NIW der Anteilsklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
I	Thesaurierung	USD	20.00%	256,378	0.88%
I - CHF - Hedged	Thesaurierung	CHF	20.00%	2,923	1.09%
I - EUR - Hedged	Thesaurierung	EUR	20.00%	216,370	0.97%
I - EUR - Unhedged	Thesaurierung	EUR	20.00%	403,882	0.80%
I - GBP - Unhedged	Thesaurierung	GBP	20.00%	7,175	1.07%
V	Thesaurierung	USD	20.00%	1,242,222	1.08%

Die im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 in Rechnung gestellte Performancegebühr belief sich auf USD 2.128.950.

Candriam Equities L Emerging Markets

Anteilsklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühr	% des NIW der Anteilsklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
I	Ausschüttung	EUR	20.00%	0	0.00%
I	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
I - GBP - Unhedged	Thesaurierung	GBP	20.00%	0	0.00%
V	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%

Im Geschäftsjahr zum 31. Juni 2023 wurde keine Performancegebühr in Rechnung gestellt.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 6 – Performancegebühren (Fortsetzung)

Candriam Equities L EMU Innovation

Anteilsklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühren	% des NIW der Anteilsklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
I	Thesaurierung	EUR	20,00%	0	0,00%
Im Geschäftsjahr zum 31. Juni 2023 wurde keine Performancegebühr in Rechnung gestellt.					

Candriam Equities L Europe Innovation

Anteilsklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühren	% des NIW der Anteilsklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
I	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
I - USD - Hedged	Thesaurierung	USD	20.00%	0	0.00%
V	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
Im Geschäftsjahr zum 31. Juni 2023 wurde keine Performancegebühr in Rechnung gestellt.					

Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Anteilsklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühren	% des NIW der Anteilsklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
I	Ausschüttung	EUR	20.00%	0	0.00%
I	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
V	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
Im Geschäftsjahr zum 31. Juni 2023 wurde keine Performancegebühr in Rechnung gestellt.					

Candriam Equities L Global Demography

Anteilsklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühren	% des NIW der Anteilsklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
I	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
I - USD - Unhedged	Thesaurierung	USD	20.00%	0	0.00%
Im Geschäftsjahr zum 31. Juni 2023 wurde keine Performancegebühr in Rechnung gestellt.					

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Anteilsklasse	Klassentyp	Währung	Performancegebührensatz	Höhe der für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Performancegebühren	% des NIW der Anteilsklasse, der für das Geschäftsjahr als Performancegebühr erhoben wurde
C	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
I	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
PI	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
R	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
V	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
Z	Thesaurierung	EUR	20.00%	0	0.00%
Im Geschäftsjahr zum 31. Juni 2023 wurde keine Performancegebühr in Rechnung gestellt.					

Anhangangabe 7 – Zeichnungssteuer

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Steuerrecht.

Aufgrund der geltenden Gesetze und Vorschriften unterliegt die SICAV in Luxemburg einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettoinventarwerts der SICAV; dieser Satz wird für die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Klassen auf 0,01% reduziert. Diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird anhand des Nettovermögens der SICAV zum Ende des Quartals, auf das sich die Steuer bezieht, berechnet.

Die belgische Regierung hat ein Gesetz erlassen, wonach der Nettoinventarwert der in Belgien registrierten ausländischen Anlagefonds einmal pro Jahr besteuert wird. Diese jährliche Steuer wird auf die Nettobeträge berechnet, die von belgischen Finanzintermediären als in Belgien investiert gelten. In Ermangelung einer ausreichenden Erklärung in Bezug auf diese Zahlen ist die Steuerbehörde berechtigt, die Steuer auf das gesamte Vermögen dieser Teilfonds zu berechnen. Mit dem belgischen Gesetz vom 17. Juni 2013, das steuerliche und finanzielle Bestimmungen sowie Bestimmungen zur nachhaltigen Entwicklung enthält, wurde der Satz der jährlichen Steuer für Organismen für gemeinsame Anlagen mit Wirkung vom 1. Januar 2014 auf 0,0925% festgelegt.

Die SICAV hat vorsorglich bei der belgischen Steuerbehörde und beim Gericht erster Instanz in Brüssel eine Klage auf Rückerstattung der Steuer eingereicht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, dem Ausgang des Rechtsstreits oder einer eventuellen Erstattung zugunsten der SICAV vorzugreifen. In einem ähnlichen Fall legte der belgische Staat beim Kassationsgerichtshof Berufung gegen die zugunsten des Klägers ergangenen Urteile des Berufungsgerichts ein.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde unterrichtet, dass der Kassationsgerichtshof am 25. März 2022 zu Ungunsten des Klägers entschieden hat. Der Kassationsgerichtshof (französischsprachige Kammer) ist der Ansicht, dass das Berufungsgericht in Brüssel die belgische Zeichnungssteuer zu Unrecht als unter das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Belgien und Luxemburg fallende Vermögenssteuer bezeichnete (diesem Abkommen gemäß ist ausschließlich Luxemburg berechtigt, luxemburgische SICAVs zu besteuern, nicht aber Belgien, was den Anspruch auf Rückerstattung der belgischen Zeichnungssteuer begründet).



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Der Fall wurde zurück an das Berufungsgericht Lüttich verwiesen, das an die Einschätzung des Kassationsgerichtshofs gebunden ist.

In einer anderen Entscheidung des Kassationsgerichtshofs (flämischsprachige Kammer) vom 21. April 2022 wird zwar nicht bestritten, dass es sich bei der belgischen Zeichnungssteuer um eine Vermögenssteuer handelt, aber die Auffassung vertreten, dass eine in Belgien erhobene Vermögenssteuer nicht unter das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Belgien und Luxemburg fällt (anders als bei dem Abkommen mit den Niederlanden).

Die Aussichten auf eine Rückerstattung halten sich daher in Grenzen, und eine Rückerstattung wird in jedem Fall nicht kurzfristig möglich sein.

Anhangangabe 8 – Kapitalertragsteuer

Bestimmte Erträge der SICAV, die aus Vermögenswerten außerhalb Luxemburgs erzielt werden, können Steuern im Ursprungsland in variabler Höhe unterliegen. Diese Steuern werden in der Regel an der Quelle einbehalten oder bei Einreichung einer Steuererklärung im Ausland gezahlt.

Insbesondere für den Teilfonds Candriam Equities L Emerging Markets werden nach aktuellem Recht in Indien kurzfristige Kapitalerträge mit 15 % besteuert, während langfristige Kapitalerträge mit 10 % besteuert werden, sofern die Erträge über 100.000 indischen Rupien liegen.

In Anbetracht der potenziellen Auswirkungen der indischen Kapitalertragsteuer auf das Nettovermögen grenzt die SICAV diese Steuer ab, auch auf nicht realisierte Gewinne aus Wertpapieren, die an der indischen Börse gehandelt werden.

In Luxemburg ist nach dem Recht und aktueller Praxis keine Steuer auf realisierte oder unrealisierte Kapitalgewinne beim Vermögen der SICAV zu zahlen.

Anhangangabe 9 – Umgekehrte Pensionsgeschäfte

Zum 31. Dezember 2023 ausstehende umgekehrte Pensionsgeschäfte:

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Währung	Nennwert	Fälligkeitsdatum	Bezeichnung	Gegenpartei	Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften (in EUR)
EUR	6,172,000	04/10/2040	EURO UNIO BILL 0.1 20-40 04/10A	CACEIS Bank, Lux. Branch	3,518,040
EUR	7,000,000	22/06/2029	BELGIUM 0.9 19-29 22/06A	CACEIS Bank, Lux. Branch	6,188,000
EUR	6,301,556	25/05/2032	FRANCE 0.00 22-32 25/05A	CACEIS Bank, Lux. Branch	4,803,046
EUR	3,080,588	15/07/2033	NETHERLANDS 2.5 23-33 15/07A	CACEIS Bank, Lux. Branch	3,000,000
EUR	3,500,000	15/04/2024	BEI 4.125 07-24 15/04A	CACEIS Bank, Lux. Branch	3,591,000
					21,100,086

Anhangangabe 10 – Wertpapierleihgeschäfte

Die Umsetzung der Wertpapierleihgeschäfte erfolgt direkt durch Candriam und/oder eine oder mehrere der Candriam-Niederlassungen und ist zum Teil an CACEIS Bank, Luxembourg Branch delegiert.

Aufgliederung der verliehenen Wertpapiere zum 31. Dezember 2023:

Teilfonds	Währung	Marktwert von verliehenen Wertpapieren	Sicherheiten in Form von Wertpapieren
Candriam Equities L Biotechnology	USD	61,253,469	71,042,392
Candriam Equities L Europe Innovation	EUR	60,058,985	61,229,200
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	EUR	43,788,706	44,059,468
Candriam Equities L Life Care	USD	152,972	153,065

Folgende Arten von Finanzgarantien sind zulässig:

- Barsicherheiten, die auf die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten;
- Schuldtitel guter Bonität (mit einem von einer Ratingagentur vergebenen Rating von mindestens BBB-/Baa3 oder ähnlich), die von einem Emittenten des öffentlichen Sektors eines OECD-Landes aufgelegt wurden (Staaten, supranationale Organisationen usw.) und deren Emissionsvolumen mindestens EUR 250 Millionen beträgt;
- Schuldtitel guter Bonität (mit einem von einer Ratingagentur vergebenen Rating von mindestens BBB-/Baa3 oder ähnlich), die von einem Emittenten des Privatsektors eines OECD-Landes aufgelegt wurden und deren Emissionsvolumen mindestens EUR 250 Millionen beträgt;
- Aktien, die an einem geregelten Markt in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einer Wertpapierbörse eines Mitgliedsstaates der OECD notiert sind oder gehandelt werden, unter der Voraussetzung, dass diese in einem wichtigen Index enthalten sind;
- Anteile bzw. Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen mit hinreichender Liquidität, die in Geldmarktinstrumenten, in Anleihen guter Bonität oder in Aktien anlegen, die die vorstehend aufgeführten Bedingungen erfüllen.

Die verliehenen Wertpapiere werden auf der Grundlage des jeweils letzten bekannten Kurses bewertet. Die Wertpapiere sowie die entsprechenden Zinsforderungen werden in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

Die Beträge der im Zusammenhang mit diesen Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Zinsen sind in der Position „Zinsen aus Wertpapierleihgeschäften“ in der Aufstellung der Veränderung des Nettovermögens enthalten.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 10 – Wertpapierleihe (Fortsetzung)

Die Gegenparteien im Zusammenhang mit den offenen Wertpapierleihpositionen sind BNP Paribas, BNP Paribas Securities Services SCA, Natixis SA, Morgan Stanley Europe S.E., Barclays Bank PLC - Irland - LC, Scotiabank, Société Générale S.A. und UBS Europe SE.

Die folgenden Ertragsposten wurden im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 verbucht:

Teilfonds	Währung	Bruttogesamtbetrag der Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	Direkte/indirekte Kosten und Gebühren, die vom Bruttobetrag der Erträge aus Wertpapierleihgeschäften abgezogen wurden	Gesamtnettobetrag der Erträge aus Wertpapierleihgeschäften
Candriam Equities L Biotechnology	USD	145,758	58,303	87,455
Candriam Equities L Emerging Markets	EUR	22,647	9,059	13,588
Candriam Equities L EMU Innovation	EUR	2,020	808	1,212
Candriam Equities L Europe Innovation	EUR	170,092	68,037	102,055
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	EUR	69,443	27,777	41,666
Candriam Equities L Global Demography	EUR	518	207	311
Candriam Equities L Life Care	USD	4,263	1,705	2,558
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	USD	52	21	31

Der Ertrag, nach Abzug von Kosten, Gebühren und Kommissionen für die Verwaltungsstelle wird von der SICAV entgegengenommen.

Die direkten und indirekten Kosten und Gebühren, die Candriam France und Candriam erhalten haben, belaufen sich für alle Teilfonds auf 19 % bzw. 1 %.

Die von CACEIS Bank, Luxembourg Branch erhaltenen Provisionen belaufen sich auf 20 % des Bruttoertrags.

Candriam – Succursale française und Candriam sind verbundene Parteien der SICAV.

Anhangangabe 11 – Dividenden

Die SICAV hat im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 die folgenden Dividenden ausgeschüttet:

Teilfonds	Anteilsklasse	Währung	Ausschüttung	Ex-Tag
Candriam Equities L Australia	C	AUD	21.46	27/04/2023
Candriam Equities L Biotechnology	C	USD	3.92	27/04/2023
	R2	USD	1.20	27/04/2023
Candriam Equities L Emerging Markets	BF	EUR	33.68	27/04/2023
	C	EUR	13.98	27/04/2023
	I	EUR	40.00	27/04/2023
	R2	EUR	3.90	27/04/2023
Candriam Equities L Europe Innovation	C	EUR	6.33	27/04/2023
	R2	EUR	5.13	27/04/2023
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	C	EUR	2.51	27/04/2023
	I	EUR	43.72	27/04/2023
	R2	EUR	4.85	27/04/2023
Candriam Equities L Global Demography	C	EUR	3.63	27/04/2023
	R2	EUR	3.69	27/04/2023
Candriam Equities L Life Care	BF	USD	19.84	27/04/2023
Candriam Equities L Oncology Impact	BF - EUR - Unhedged	EUR	34.47	27/04/2023
	C	USD	3.39	27/04/2023
	R	USD	2.69	27/04/2023
	R2	USD	3.49	27/04/2023
	R2 - EUR - Hedged	EUR	2.59	27/04/2023
	S - JPY - Asset Hedged	JPY	305.41	27/04/2023
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	S - JPY - Unhedged	JPY	330.48	27/04/2023
	BF	USD	19.84	27/04/2023
	C	USD	5.16	27/04/2023
	R	USD	3.88	27/04/2023

Anhangangabe 12 – Swing Pricing

Für alle Teilfonds der SICAV wurde die folgende Maßnahme vorgesehen:

An den Bewertungstagen, an denen die Differenz zwischen dem Betrag der Zeichnungen und dem Betrag der Rücknahmen in einem Teilfonds (d. h., die Nettotransaktionen) einen zuvor vom Verwaltungsrat festgelegten Schwellenwert (Teil-Swing) überschreitet, behält sich der Verwaltungsrat das Recht vor, den Nettoinventarwert (NIW) zu bestimmen, indem ein pauschaler Prozentsatz der den Marktpraktiken beim Kauf oder Verkauf von Wertpapieren entsprechenden Gebühren und Kosten zu den Vermögenswerten hinzuaddiert (bei Nettozeichnungen) bzw. abgezogen wird (bei Nettorücknahmen) für Candriam Equities L Australia, Candriam Equities L Biotechnology, Candriam Equities L Emerging Markets, Candriam Equities L EMU Innovation, Candriam Equities L Europe Innovation, Candriam Equities L Europe Optimum Quality, Candriam Equities L Global Demography, Candriam Equities L Life Care, Candriam Equities L Oncology Impact, Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology und Candriam Equities L Meta Globe.

Zum 31. Dezember 2023 wurde kein Swing angewendet.



Sonstige Erläuterungen zum Abschluss

Anhangangabe 12 – Swing Pricing (Fortsetzung)

Der Swing-Faktor ist der Betrag, um den der Nettoinventarwert schwankt, wenn der Swing-Pricing-Prozess ausgelöst wird, nachdem die Nettozeichnungen oder -rücknahmen die Swing-Schwelle überschritten haben. Zu den Faktoren, die bei der Festlegung des Schwingungsfaktors zu berücksichtigen sind, gehören:

Für die Equity-Methode:

- Vom Teilfonds gezahlte Netto-Maklerprovisionen
- Steuern (z. B. Stempelsteuer und Umsatzsteuer)

Teilfonds	Maximaler Swing-Faktor Mittelzufluss (in %)	Maximaler Swing-Faktor Mittelabfluss (in %)
Candriam Equities L Australia	0.02	0.02
Candriam Equities L Biotechnology	0.04	0.05
Candriam Equities L Emerging Markets	0.06	0.16
Candriam Equities L EMU Innovation	0.18	0.04
Candriam Equities L Europe Innovation	0.24	0.04
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	0.24	0.04
Candriam Equities L Global Demography	0.08	0.05
Candriam Equities L Life Care	0.07	0.04
Candriam Equities L Meta Globe	0.03	0.06
Candriam Equities L Oncology Impact	0.08	0.04
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	0.03	0.05

Anhangangabe 13 – Guthaben bei Banken und Brokern

Die in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesenen Guthaben bei Banken und Brokern umfassen die Cash-Konten und die Liquiditätsbestände auf Broker-Konten für Terminkontrakte und CFD. Die Gegenpartei ist J.P. Morgan AG.

Der in der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 enthaltene Teil der Barmittel bei Brokern in Barmittel bei Banken und Brokern stellt sich wie folgt dar:

Teilfonds	Währung	Barmittel bei Brokern
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	EUR	14,510,250
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	EUR	182,266

Anhangangabe 14 – Sicherheiten

Im Zusammenhang mit den außerbörslichen derivativen Instrumenten wurden Barsicherheiten von Barclays Bank PLC - Irland - LC, Caceis Bank France S.A., Citigroup Global Markets Europe AG - Deutschland - LC, JP Morgan AG - Deutschland - LC und UBS Europe SE (Brexit / fortlaufend) in folgender Höhe empfangen:

Teilfonds	Währung	Verbuchte Barsicherheiten	Gehaltene Barsicherheiten
Candriam Equities L Biotechnology	USD	0	3,280,000
Candriam Equities L Oncology Impact	USD	0	6,500,000
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	EUR	(3,090,000)	0
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	USD	0	520,000

Anhangangabe 15 – Änderungen der Portfoliozusammensetzung

Eine Liste der Transaktionen (Verkäufe und Käufe) in den Anlageportfolios ist kostenlos am Gesellschaftssitz der SICAV erhältlich.

Anhangangabe 16 – Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Globale Risikoexposition

Wie im CSSF-Rundschreiben 11/512 vorgeschrieben, muss der Verwaltungsrat der Gesellschaft das Risikomanagementverfahren der Gesellschaft festlegen und dabei entweder den Commitment-Ansatz oder den VaR-Ansatz verwenden.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat sich entschieden, zur Bestimmung des Gesamtrisikos den Commitment-Ansatz für alle Teilfonds heranzuziehen, ausgenommen für den Teilfonds Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities.

Die Gesellschaft zieht den absoluten VaR-Ansatz („Value at Risk“), die historische Methode, heran, um das Gesamtrisiko des Teilfonds Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities zu berechnen. Der Index Euro Short Term Rate (€STR) kapitalisiert wird als Benchmark für den relativen VaR verwendet. Zur Orientierung: Die Hebelwirkung dieses Teilfonds beträgt maximal 400 % des Nettovermögens. Der Teilfonds kann jedoch vorübergehend einer höheren Hebelwirkung ausgesetzt sein.

Dieser Ansatz misst den maximalen potenziellen Verlust bei einem gegebenen Konfidenzniveau (Wahrscheinlichkeit) über einen definierten Zeitraum unter normalen Marktumständen. Diesen Berechnungen liegen die folgenden Parameter zugrunde: ein Konfidenzniveau von 99 % und eine Haltedauer von einem Tag (umgewandelt in eine Haltedauer von 20 Tagen).

Die Ergebnisse der Berechnung des Value at Risk für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 lauten wie folgt:

Teilfonds	Value at Risk 99 % (20D)		
	Min. VaR (in %)	Max. VaR (in %)	Durchschnittlicher VaR (in %)
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	3.43	9.15	6.42

Die erwartete Hebelwirkung dieses Teilfonds wird höchstens 400 % betragen. Die Berechnung dieses Hebels (Leverage) erfolgt für jedes derivative Produkt auf der Grundlage des Commitment-Ansatzes und ist bei der Bewertung des Wertpapierportfolios mit zu berücksichtigen. Der Teilfonds kann allerdings durchaus höhere Hebelwirkungsniveaus erreichen.

Hebelwirkungsniveaus für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 zum 31. Dezember 2023:

Teilfonds	Hebel durchschnittlich (in %)
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	94.95



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A-1100 Wien
E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Einrichtungen gemäß Art. 92 Abs. 1 der Richtlinie 2009/65/EG in der Fassung der Richtlinie (EU) 2019/1160

Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg:

- Bei dieser Einrichtung können Anträge auf die Zeichnung, die Rücknahme und den Umtausch von Anteilen eingereicht werden.
- Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über diese Einrichtung geleitet werden.
- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Diese Einrichtung fungiert als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Die Website www.candriam.com:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sowie sonstige Angaben und Unterlagen werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.

Der Gesellschaftssitz der SICAV:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind am Gesellschaftssitz der SICAV kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind am Gesellschaftssitz der SICAV kostenlos verfügbar.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber in Deutschland werden unter www.candriam.com veröffentlicht und an die Anteilinhaber an ihre im Anteilinhaberregister eingetragene Anschrift übersandt. In den folgenden Fällen wird eine Mitteilung per dauerhaftem Datenträger veröffentlicht: Die

Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds; die Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung; bei Änderungen von Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können (einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger); die Verschmelzung des Fonds oder eines Teilfonds sowie die Umwandlung des Fonds oder eines Teilfonds in einen Feederfonds.



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik, Nutzung von Stimmrechten

Candriam übt Stimmrechte für die betrachteten Fonds aus.

Für alle Fragen zur Mitwirkung verweist Candriam auf die Mitwirkungspolitik und die zugehörigen Berichte, die auf der Candriam-Website einzusehen sind unter: <https://www.candriam.com/en/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>.

Stimmrechtsvertretung

Candriam hat beschlossen, ab 1. Januar 2004, die Stimmrechte für die Anteile der europäischen Spitzenunternehmen, die es für seine Kunden verwaltet, aktiv auszuüben. Diese Entscheidung belegt die Entschlossenheit von Candriam, seine Verantwortung im Hinblick auf die Corporate Governance zu übernehmen und seine Stimmrechte für die Unternehmen, in die es investiert, umfassend auszuüben. Die Einzelheiten zum Stimmrecht sind einzusehen auf der Website unter <https://www.candriam.com/en/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>.

Sitzungen, bei denen nicht abgestimmt wurde, sind die Folge von operativen/technischen Belastungen, die in unseren Abstimmungsrichtlinien definiert sind (weitere Einzelheiten hierzu in den Abstimmungsrichtlinien von Candriam), oder von anderen Problemen auf Ebene unserer externen Partner, für die Abhilfepläne definiert wurden.

Die Stimmrechte werden für jeden Teilfonds der SICAV basierend auf dessen Positionen im Portfolio ausgeübt. Davon ausgenommen ist der Teilfonds Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities, für den keine Stimmrechte ausgeübt werden.

Wie oben angekündigt, finden Sie die Einzelheiten zum Stimmrecht auf der Website unter <https://www.candriam.com/en/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>. Alle Hauptversammlungen, an denen die Verwaltungsgesellschaft teilgenommen hat oder bei denen sie vertreten war, sind im Detail aufgeführt, ebenso wie die verabschiedeten Beschlüsse, die effektiven Stimmen und die dazugehörigen Begründungen, wenn Stimmen gegen die Verwaltungsgesellschaft registriert wurden.

Die Nichtausübung des Stimmrechts bei sonstigen Versammlungen ergibt sich durch den Stimmrechtsumfang selbst (Details entnehmen Sie bitte den Candriam-Stimmrechtsrichtlinien) oder Verzögerungen beim Eingang der benötigten Vollmachten.

Candriam hat eine Stimmrechtsrichtlinie basierend auf vier Prinzipien der Corporate Governance formuliert. Abstimmungsentscheidungen werden basierend auf diesen Prinzipien getroffen:

1. Schutz aller Anlegerrechte gemäß der Regel „Ein Anteil – eine Stimme – eine Dividende“.
2. Garantiert gleichberechtigte Behandlung aller Anteilinhaber auch von ausländischen und Minderheitsaktionären.
3. Kommunikation von genauen und transparenten Finanzinformationen.
4. Rechenschaftspflicht und Unabhängigkeit des Verwaltungsrats und der externen Abschlussprüfer.

Im Rahmen seiner Abstimmungsentscheidung überzeugt sich Candriam, dass es alle für die zu treffende Entscheidung erforderlichen Informationen erhalten hat. Die Analysten für Umwelt, Soziales und Governance (ESG) sowie Finanzen von Candriam untersuchen die den Aktionären vorgelegten Entschlüsse und berücksichtigen auch die Abstimmungsempfehlungen externer Unternehmensberater. Candriam behält sich jedoch im Hinblick auf seine Abstimmungen eine absolute Unabhängigkeit vor.

Diese Stimmrechtsrichtlinien sind einzusehen auf der Candriam Website (*) insbesondere zu folgenden Einzelheiten:

- Definition des Abstimmungsumfangs
- Identifizierung und Behebung von Interessenskonflikten
- Die Rolle von bevollmächtigten Beratern

Zudem wurde bei Candriam ein Gremium zur Stimmrechtsvertretung gegründet. Seine Rolle ist es, die Stimmrechtsrichtlinien zu bewerten und gegebenenfalls bei Bedarf zu ändern.

Das Gremium besteht aus internen Vertretern aus Management, Operations, Risk und ESG-Research & Stewardship Teams. Vertreter der Rechtsabteilung können auf Anfrage den Versammlungen beiwohnen.

Bei Fonds mit Wertpapierleihgeschäften werden mindestens 20 % jeder Position systematisch zur Abstimmung reserviert (außer solchen, die in Märkten mit Aktiensperren gehandelt werden, bei denen der reservierte Teil kleiner sein kann).

Weitere Informationen über die Art, wie die Verwaltungsgesellschaft mit Wertpapierleihgeschäften während des Abstimmungszeitraums verfährt, sind in unserer Abstimmungspolitik zu finden unter <https://www.candriam.com/en/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>.

(*) <https://www.candriam.com/en/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Europäische Richtlinie über Aktionärsrechte (SRD II) (1)

Gemäß den in der europäischen Richtlinie „Rechte der Aktionäre“ festgelegten Transparenzregeln und in Bezug auf die jährliche Offenlegung gegenüber institutionellen Anlegern können Sie zusätzliche Informationen über die von Candriam umgesetzte Anlagestrategie und den Beitrag dieser Strategie zur mittel- bis langfristigen Performance des Fonds erhalten.

Sie können Ihre Anfrage an die folgende Adresse senden: <https://www.candriam.fr/contact/>.

(1) *Richtlinie (EU) 2017/828 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2007/36/EG im Hinblick auf die Förderung der langfristigen Mitwirkung der Aktionäre.*

Teilfonds	Portfolioumschlags rate (in %)*
Candriam Equities L Australia	2.92
Candriam Equities L Biotechnology	28.51
Candriam Equities L Emerging Markets	81.76
Candriam Equities L EMU Innovation	59.64
Candriam Equities L Europe Innovation	9.25
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	59.74
Candriam Equities L Global Demography	160.3
Candriam Equities L Life Care	123.08
Candriam Equities L Meta Globe	64.79
Candriam Equities L Oncology Impact	28.67
Candriam Equities L Robotics & Innovative Technology	37.07

* *Verwendete Formel: $[(\text{Gesamtkäufe} + \text{Gesamtverkäufe}) - (\text{Gesamtzeichnungen} + \text{Gesamtrücknahmen})] / \text{durchschnittliches Nettovermögen im Berichtsjahr}$*



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Informationen über die Vergütungspolitik

Die Europäische Richtlinie 2014/91/EU zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die auf die SICAV anwendbar ist, trat am 18. März 2016 in Kraft. Sie wird durch das Luxemburger Gesetz vom 10. Mai 2016 zur Umsetzung der Richtlinie 2014/91/EU in nationales Recht umgesetzt. Aufgrund dieser neuen Vorschriften ist die SICAV verpflichtet, im Jahresbericht Informationen über die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter im Sinne des Gesetzes zu veröffentlichen.

Candriam verfügt über eine doppelte Zulassung, zum einen als Verwaltungsgesellschaft gemäß Abschnitt 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und zum anderen als Verwalter von alternativen Investmentfonds gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds. Die Verpflichtungen, die Candriam nach diesen beiden Gesetzen obliegen, sind relativ ähnlich, und Candriam ist der Ansicht, dass seine Mitarbeiter für Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von OGAW und alternativen Investmentfonds in gleicher Weise entlohnt werden.

Während des am 31. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahres zahlte Candriam die folgenden Beträge an seine Mitarbeiter:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 17.425.254 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 6.348.617 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 146.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Candriams Systeme lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachfolgenden Zahlen zeigen auch die Gesamtsumme der Vergütungen bei Candriam.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: 5.155.684 EUR
- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Mitarbeiter von Candriam, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirkt, deren Verwaltungsgesellschaft sie ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 2.015.066 EUR

Vergütungen, die Candriam während des am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres an das Personal seiner als Anlageverwalter fungierenden belgischen Niederlassung (Candriam – Belgian Branch) gezahlt hat:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 25.071.403 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 8.188.525 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 245.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Die Systeme des Anlageverwalters lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachstehenden Zahlen zeigen auch den Gesamtbetrag der Vergütungen auf der Ebene des Anlageverwalters.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: EUR: 6.214.566
- Gesamtbetrag der Vergütungen der Mitglieder des Personals des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirken, deren Anlageverwalter er ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 4.602.623 EUR

Vergütungen, die Candriam während des am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres an das Personal seiner als Anlageverwalter fungierenden französischen Niederlassung (Candriam – Succursale française) gezahlt hat:

- Gesamtbruttobetrag der gezahlten festen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Leistungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht diskretionären Politik angesehen werden können und keinen Anreizeffekt auf das Risikomanagement haben): 19.094.936 EUR
- Gesamtbruttobetrag der gezahlten variablen Vergütungen: 6.255.350 EUR
- Anzahl der Begünstigten: 202.

Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Fonds auswirkt. Die Systeme des Anlageverwalters lassen eine solche Identifizierung für jeden verwalteten Fonds nicht zu. Die nachstehenden Zahlen zeigen auch den Gesamtbetrag der Vergütungen auf der Ebene des Anlageverwalters.

- Gesamtbetrag der Vergütungen für die Geschäftsleitung: 4.298.365 EUR
- Gesamtbetrag der Vergütungen der Mitglieder des Personals des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten sich wesentlich auf das Risikoprofil der Fonds auswirken, deren Anlageverwalter er ist (mit Ausnahme der Geschäftsleitung): 3.422.966 EUR

Die Vergütungspolitik wurde zuletzt vom Vergütungsausschuss von Candriam am 29. Januar 2021 überprüft und vom Verwaltungsrat von Candriam angenommen.



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (SFTR) (EU) Nr. 648/2012

a) Globale Daten

In Bezug auf Wertpapierleihgeschäfte und Total Return Swaps stellt sich der Gesamtmarktwert der ausgeliehenen Wertpapiere zum 31. Dezember 2023 wie folgt dar:

• Wertpapierleihgeschäfte

Teilfonds	Währung	Marktwert (in absoluten Werten)	% der gesamten ausleihbaren Vermögenswerte	% des gesamten Nettoinventarwerts
Candriam Equities L Biotechnology	USD	61,253,469	4.06	3.86
Candriam Equities L Europe Innovation	EUR	60,058,985	6.94	6.68
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	EUR	43,788,706	8.04	7.75
Candriam Equities L Life Care	USD	152,972	0.02	0.02

• Umgekehrte Pensionsgeschäfte

Teilfonds	Währung	Marktwert (in absoluten Werten)	% des gesamten Nettoinventarwerts
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	EUR	21,100,086	42.51

b) Konzentrationsdaten

• Wertpapierleihgeschäfte

Die zehn größten Gegenparteien bei allen Wertpapierleihgeschäften zum 31. Dezember 2023:

Candriam Equities L Biotechnology

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
BP2S	51,699,314
NATIXIS	5,175,315
UBS EQUITIES	4,158,479
BARC EQTY	220,227
BNPSASS	134

Candriam Equities L Europe Innovation

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
BARC EQTY	40,080,161
BNPSASS	8,596,194
BP2S	7,571,182
UBS EQUITIES	2,604,168
SOCIETE GENERALE EQUITIES	1,095,499
NATIXIS	111,780

Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
BNPSASS	22,349,866
BARC EQTY	11,231,352
SOCIETE GENERALE EQUITIES	6,312,168
UBS EQUITIES	1,632,960
BANK OF NOVA SCOTIA	1,270,080
MORGAN STANLEY EUROPE SE	665,280
BP2S	327,000

Candriam Equities L Life Care

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
UBS EQUITIES	152,972



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (SFTR) (EU) Nr. 648/2012 (Fortsetzung)

Die zehn größten Emittenten von Sicherheiten aus Wertpapierleihgeschäften zum 31. Dezember 2023:

Candriam Equities L Biotechnology

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
TELE SE 5.75 11-31	10,476,848
BARC 3.375 04-25	6,990,539
LYFT INC-A	5,169,929
INTERACTIVE BROK	5,169,928
ALCOA CORP	5,169,927
ANTERO RESOURCES	5,169,911
WAYFAIR INC- A	5,169,880
WORKDAY INC-A	5,169,697
MERCADOLIBRE INC	5,169,262
TOLL BROTHERS	1,958,421

Candriam Equities L Europe Innovation

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
NEW SOU 2.0 03-33	13,713,816
AUST GO 0.25 11-24	5,740,458
HERMES INTL	3,629,760
ROSS STORES INC	3,628,664
MEDTRONIC PLC	3,392,158
ENEL SPA	3,281,802
ABN AMR 6.339 09-27	2,944,018
ING GRO 3.0 02-26	2,601,012
UNILEVER PLC	2,215,164
BANK NY MELLON	1,784,377

Candriam Equities L Europe Optimum Quality

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
ABN AMR 6.339 09-27	7,761,503
NOUV 2.75 04-25	3,930,859
TREA CO 2.0 09-35	3,930,639
UBS GROUP AG	2,866,188
UNICREDIT SPA	2,866,181
AENA SME SA	2,866,047
IBERDROLA SA	2,770,419
MEDTRONIC PLC	2,234,967
AMADEUS IT GROUP	2,234,953
INTESA SANPAOLO	1,214,655

Candriam Equities L Life Care

Gegenpartei	Bruttovolumen von offenen Geschäften
SMART METERING S	15,292
STOLT-NIELSEN	15,289
LAGERCANTZ-B SH	15,288
BW LPG LTD	15,286
LIGHTSPEED COMME	15,286
VICAT	15,269
SOMPO HOLDINGS I	15,269
NASDAQ INC	15,248
WALMART INC	15,230
DEME GROUP	15,189

- **Umgekehrte Pensionsgeschäfte**

Die zehn größten Gegenparteien für alle umgekehrten Pensionsgeschäfte zum 31. Dezember 2023:

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Gegenpartei	Konzentrationsdaten von offenen Geschäften
Caceis Bank, Lux. Branch	21,100,086

Die zehn größten Emittenten von Sicherheiten aus umgekehrten Pensionsgeschäften zum 31. Dezember 2023:



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (SFTR) (EU) Nr. 648/2012 (Fortsetzung)

Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities

Gegenpartei	Gesamtbetrag an Sicherheiten
Caceis Bank, Lux. Branch	21,100,086

Es gibt keine Wiederverwendung von Sicherheiten im Zusammenhang mit Total Return Swaps.

c) Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten

Jeder Teilfonds hat die CACEIS Bank, Filiale Luxemburg, als Verwahrstelle für erhaltene Sicherheiten. Es gibt keine Wiederverwendung von Sicherheiten im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften.

- Wertpapierleihgeschäfte

Teilfonds	Währung	Barmittel	Anleihen	Eigenkapital	Gesamtbetrag an Sicherheiten
Candriam Equities L Biotechnology	USD	0	20,058,725	50,983,568	71,042,293
Candriam Equities L Europe Innovation	EUR	0	26,586,266	34,642,934	61,229,200
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	EUR	0	17,628,873	26,430,596	44,059,469
Candriam Equities L Life Care	USD	0	0	153,063	153,063

d) Aggregierte Transaktionsdaten

Die Laufzeiten der Sicherheiten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte sind wie folgt gestaffelt

- Wertpapierleihgeschäfte

Teilfonds	Währung	1 Monat bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Offene Fälligkeit	Gesamtbetrag an Sicherheiten
Candriam Equities L Biotechnology	USD	0	0	20,058,824	50,983,568	71,042,392
Candriam Equities L Europe Innovation	EUR	0	0	26,586,266	34,642,934	61,229,200
Candriam Equities L Europe Optimum Quality	EUR	0	0	17,628,873	26,430,596	44,059,468
Candriam Equities L Life Care	USD	0	0	2	153,063	153,065

- Umgekehrte Pensionsgeschäfte

Teilfonds	Währung	1 Monat bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Offene Fälligkeit	Gesamtbetrag an Sicherheiten
Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities	EUR	0	3,591,000	17,509,086	0	21,100,086



Zusätzliche ungeprüfte Angaben

Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)

Candriam Equities L Australia, Candriam Equities L Risk Arbitrage Opportunities:

Die oben erwähnten Teilfonds sind in der SFDR gemäß Artikel 6 eingestuft.

Sie berücksichtigen in ihrem Verwaltungskonzept nicht systematisch ESG-Merkmale. Dennoch werden durch die Ausschlusspolitik von Candriam, die bestimmte umstrittene Aktivitäten ausschließt, Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen miteinbezogen.

Taxonomie (Artikel 6)

Die Investitionen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, daher sollte der Teilfonds keine Informationen über die Ausrichtung an der Taxonomie veröffentlichen.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%



NEIN

- Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 91.85% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Mindestanteils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf

wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 33 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
Ziele für nachhaltige Entwicklung - Unternehmen (Fondsebene) - Über dem absoluten Schwellenwert	6.80		X

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	92.69%	90.32%
Nr. 2 Sonstige	7.31%	9.67%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	91.85%	90.00%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	0.84%	0.32%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	0.82%	0.00%
Soziale Investitionen	91.04%	90.00%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 33 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam (<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>).

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 106 Versammlungen ab: Bei 96,23 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 3 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese.

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (462 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 25 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 32 % von ihnen.

Genauer gesagt bezogen sich 1 auf Menschenrechte, Klima oder Diversität und Inklusion: Wir unterstützten 100 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard (<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>),

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzumfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 86 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 25,58 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) (<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>).

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 31 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 22 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit angereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	25.47	91.14%	96.97%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	96.76%	96.98%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	96.90%	96.98%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
VERTEX PHARMACEUTICALS INC	Biotechnologie	7.02%	USA
REGENERON PHARMACEUTICALS INC	Biotechnologie	6.76%	USA
GILEAD SCIENCES INC	Biotechnologie	6.05%	USA
AMGEN INC	Pharmazeutika	5.99%	USA
BIOGEN IDEC INC	Pharmazeutika	3.62%	USA
ALNYLAM PHARMACEUTICALS INC	Pharmazeutika	3.41%	USA
ASTRAZENECA PLC	Pharmazeutika	3.03%	GBR
SEAGEN INC	Biotechnologie	3.00%	USA
MODERNA INC	Biotechnologie	2.65%	USA
NEUROCRINE BIOSCIENCES	Biotechnologie	2.14%	USA
BIOMARIN PHARMACEUTICAL INC	Biotechnologie	1.86%	USA
SANOFI	Pharmazeutika	1.63%	FRA
DANAHER CORP	Maschinen- und Apparatebau	1.58%	USA
GENMAB AS	Biotechnologie	1.57%	DNK
THERMO FISHER SCIENT SHS	Elektronik und Halbleiter	1.55%	USA

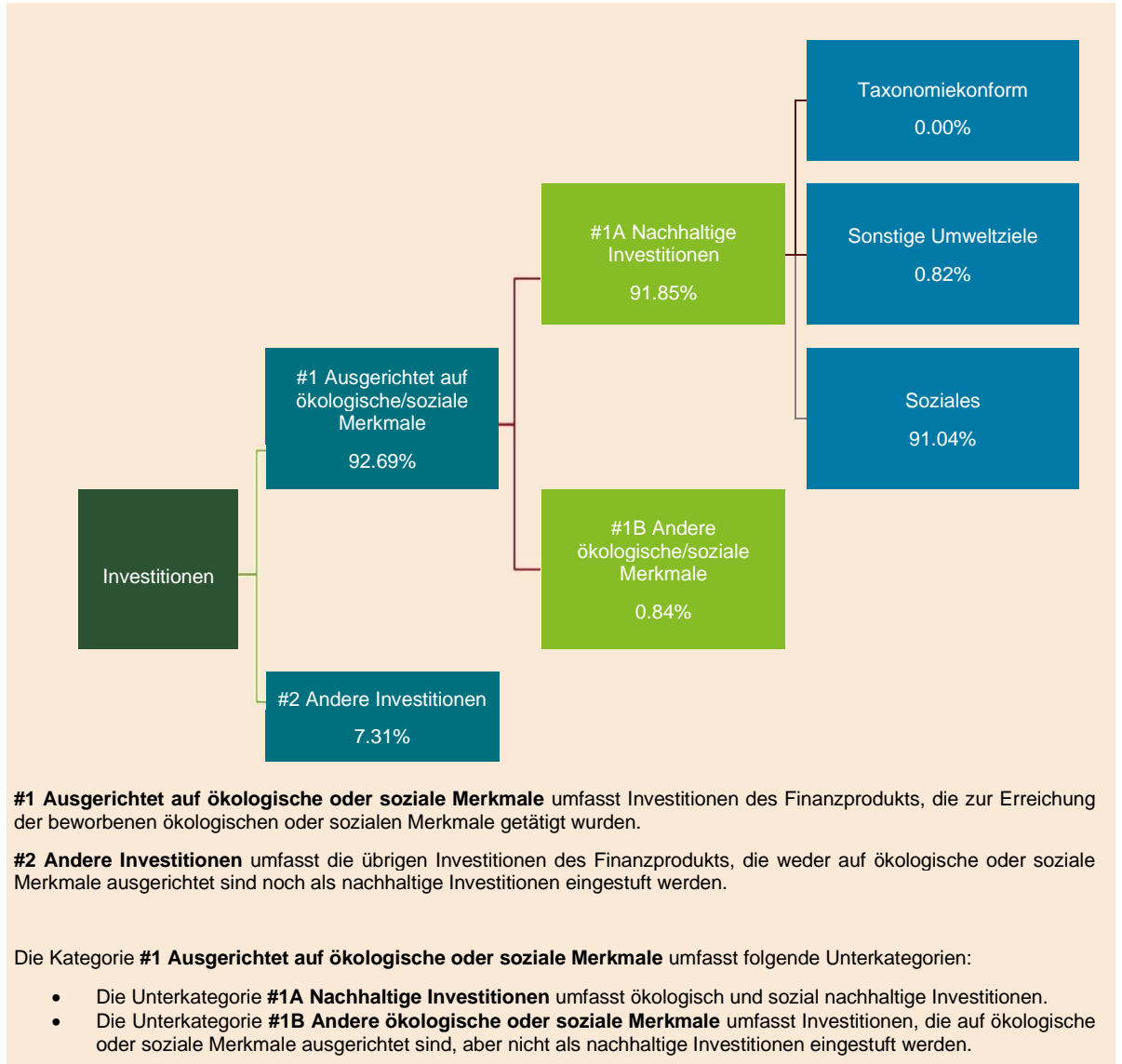
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Biotechnologie	50.10%
Pharmazeutika	40.99%
Banken und andere Finanzinstitute	4.76%
Maschinen- und Apparatebau	1.58%
Elektronik und Halbleiter	1.55%
Sonstige Dienstleistungen	0.61%
Gesundheitswesen	0.42%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

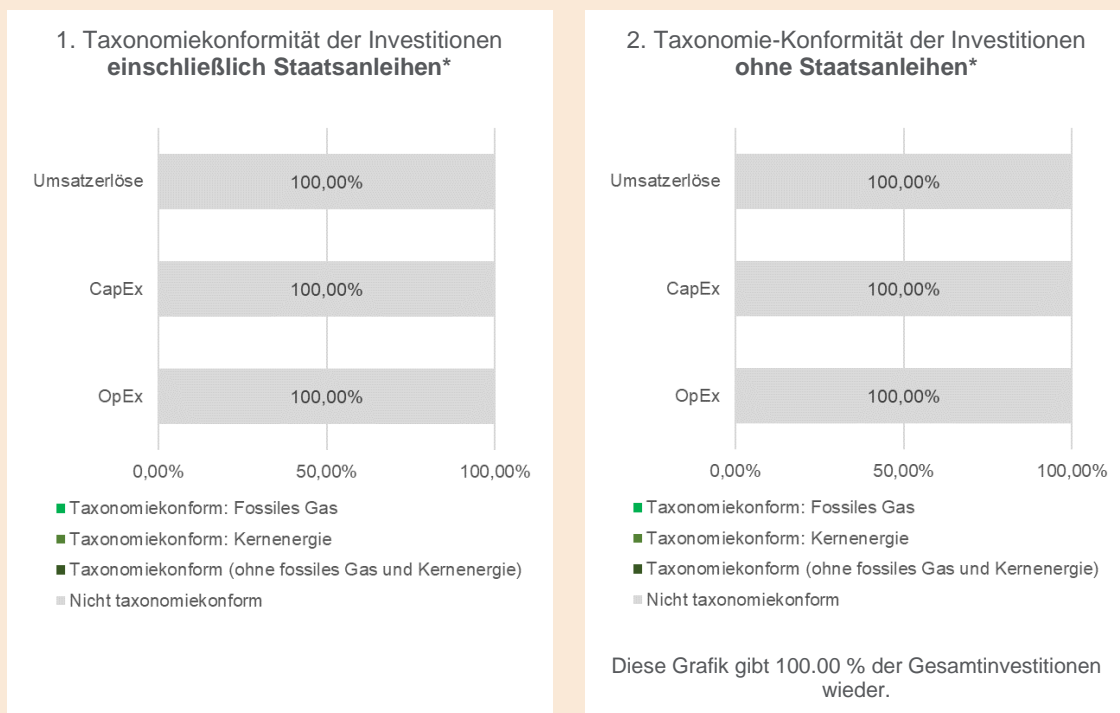


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 0,82 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 91,04 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 7,31 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Finanzprodukt verfolgt das Ziel, im Durchschnitt einen SDG-Score über einem absoluten Wert (> 5) zu erreichen.

Im Laufe des Berichtszeitraums verzeichnete das Finanzprodukt einen durchschnittlichen Score von 6,8.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es einen größeren Anteil der Anlagen auf Emittenten mit höheren SDG-Scores verteilte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%



NEIN

- Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 67.39% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Erreichung eines geringeren CO₂-Fußabdrucks als die Benchmark.
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Teils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Erreichung eines geringeren CO₂-Fußabdrucks als die Benchmark.
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Teils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 10 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	47.52	168.60	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	2022	25.41	167.82

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	93.18%	94.02%
Nr. 2 Sonstige	6.82%	6.08%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	67.39%	73.05%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	25.79%	20.97%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	24.66%	23.27%
Soziale Investitionen	42.73%	49.78%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 10 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam (<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>).

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 187 Versammlungen ab: Bei 57,75 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 1 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 0 % für diese.

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (376 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 35 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 74,29 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard (<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>).

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

1 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzumfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 95 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 58,95 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 5 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) (<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>).

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 64 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 37 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
2 - CO2-Fußabdruck	47.52	96.33%	97.91%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	7.10%*	97.78%	97.91%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	97.87%	97.91%

*Der Fonds hat die Ausschlusspolitik laut Prospekt erfüllt. Die in den Zahlen von PAI 10 inbegriffenen Unternehmen weisen keine wesentlichen noch schwerwiegenden strukturellen Risiken auf und verletzen nicht schwerwiegend die normativen Prinzipien, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen berücksichtigt werden.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
TAIWAN SEMICONDUCTOR CO	Elektronik und Halbleiter	8.09%	TWN
TENCENT HOLDINGS LTD	Internet und Internet-Dienste	3.77%	CYM
ALIBABA GROUP	Internet und Internet-Dienste	3.18%	CYM
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	Elektronik und Halbleiter	2.56%	KOR
RELIANCE INDUSTRIES DEMATERIALIZED	Chemikalien	2.13%	IND
SK HYNIX INC	Elektronik und Halbleiter	2.10%	KOR
PING AN INS (GRP) CO -H-	Versicherungen	1.80%	CHN
AXIS BANK	Banken und andere Finanzinstitute	1.63%	IND
BHARTI AIRTEL LTD(DEMATERIALIZED)	Kommunikation	1.57%	IND
GRUPO FINANCIERO BANORTE -O-	Banken und andere Finanzinstitute	1.43%	MEX
LG CHEM	Chemikalien	1.36%	KOR
MEITUAN - SHS 114A/REG S	Internet und Internet-Dienste	1.35%	CYM
AMERICA MOVIL SAB DE CV	Kommunikation	1.35%	MEX
BANK OF JIANGSU CO LTD	Banken und andere Finanzinstitute	1.34%	CHN
ACCTON TECHNOLOGY CORPORATION	Büroausstattung und Computer	1.27%	TWN

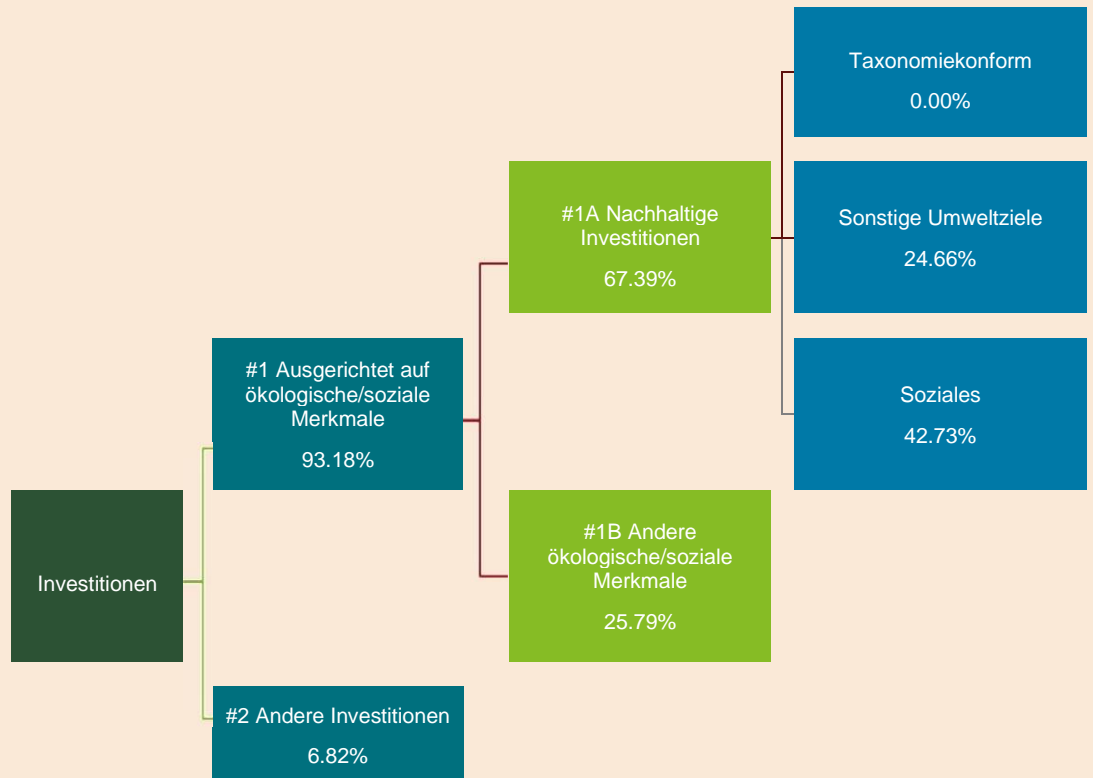
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Banken und andere Finanzinstitute	21.63%
Elektronik und Halbleiter	16.09%
Internet und Internet-Dienste	14.28%
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	4.91%
Elektrotechnik	4.41%
Chemikalien	3.56%
Maschinen- und Apparatebau	3.22%
Pharmazeutika	3.18%
Kraftfahrzeuge	3.10%
Kommunikation	3.04%
Versicherungen	2.65%
Coal mining and steel industry & Chemikalien	2.48%
Erdöl	2.19%
Büroausstattung und Computer	1.95%
Einzelhandel und Warenhäuser	1.61%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

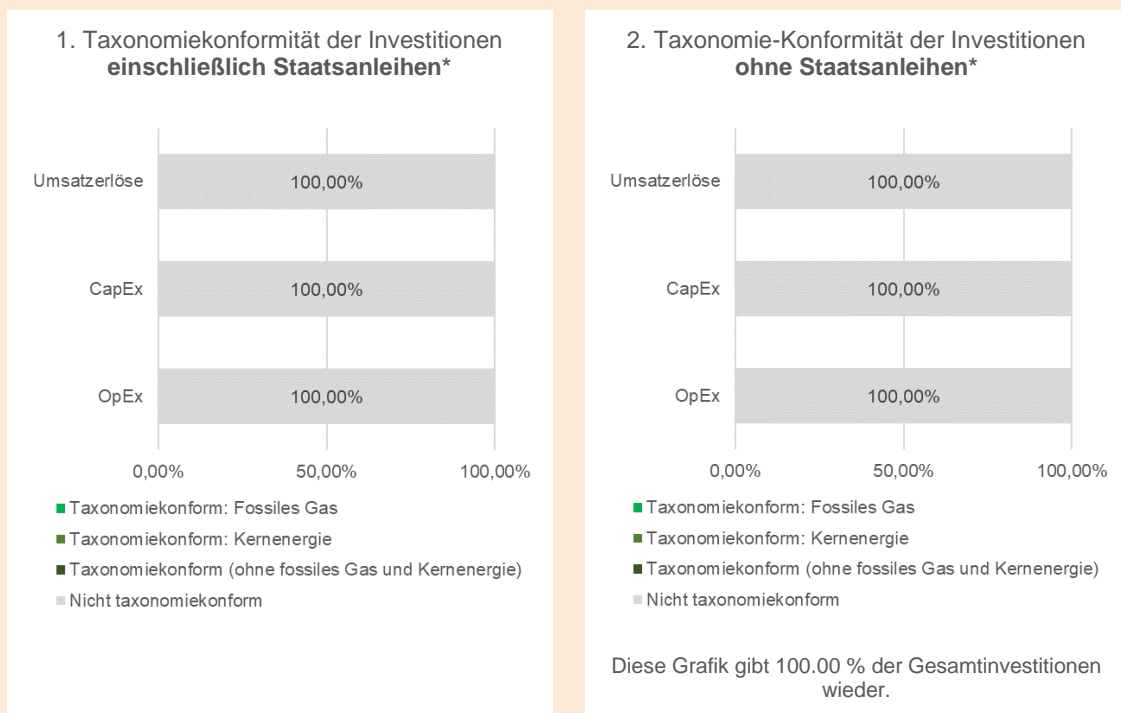


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitrugen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 24,66 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 42,73 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 6,82 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO₂-Bilanz, die unter der CO₂-Bilanz der Benchmark liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 47,52 Tonnen Co₂eq pro investierter Millionen € ausgestoßen, was 71,82 % unter dem Wert der Benchmark lag.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO₂-Bilanz bevorzugte. Genauer gesagt stieg das Finanzprodukt aus 1 Emittent(en) im Stahlsektor aus, deren CO₂-Bilanz sich verschlechtert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%



NEIN

- Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 93.11% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Erreichung eines geringeren CO₂-Fußabdrucks als die Benchmark.
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Teils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Erreichung eines geringeren CO₂-Fußabdrucks als die Benchmark.
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Teils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 33 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	17.43	87.43	
ESG-Score - Unternehmen - Höher als die Benchmark	59.74	53.23	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	2022	22.20	94.48
ESG-Score - Unternehmen - Höher als die Benchmark	2022	60.16	53.34

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	93.11%	97.09%
Nr. 2 Sonstige	6.89%	2.91%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	93.11%	97.09%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	0.00%	0.00%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	29.48%	34.67%
Soziale Investitionen	63.62%	62.41%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 33 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam (<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>).

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 37 Versammlungen ab: Bei 97,3 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 3 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese. Genauer gesagt bezogen sich 1 Vorschläge auf das Klima (100 % Unterstützung).

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (116 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 4 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 75 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard (<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>).

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

4 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 31 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 96,77 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 1 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten

werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) [<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>].

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 23 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 24 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI 3

Neben Unternehmen, die an Kraftwerkskohle, Öl- und Gasaktivitäten (PAI 4) beteiligt sind, werden Stromerzeuger mit einer CO₂-Intensität von über 354 gCO₂/kWh (PAI 3) als riskant bei der Aufnahme in nachhaltige Investitionen angesehen, auch wenn sie nicht universell kontrovers sind. Da die Emissionen je nach Quelle zur Stromerzeugung unterschiedlich ausfallen, muss die CO₂-Bilanz pro Kilowattstunde (kWh) beurteilt werden, um so zu bestimmen, wie genau die Unternehmen auf das 2-Grad-Ziel ausgerichtet sind.

Aus diesem Grund berücksichtigt Candriam die CO₂-Intensität der Energieerzeuger bei unserer Nachhaltigkeitsbeurteilung. Sollten keine Daten zur CO₂-Intensität vorhanden sein, verwenden die ESG-Analysten von Candriam andere Indikatoren zur Beurteilung der Ausrichtung auf das Pariser Abkommen, wie den Fortschritt bei der Energiewende im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens und die Integration des 1,5-Grad-Szenarios, wobei die Investitionspläne und die Glaubwürdigkeit der CO₂-Neutralitätsziele berücksichtigt wird. Diese Indikatoren sind zukunftsgerichtet und entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter, um dem Fortschritt der Unternehmen bei ihrem Übergang Rechnung zu tragen.

Der Schwellenwert der CO₂-Intensität (PAI 3) für das Produkt im Jahr 2023 lag bei 354 gCO₂/kWh. Während des Referenzzeitraums wurde kein zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung dieses Schwellenwerts für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 4

Das Engagement in fossilen Rohstoffen (PAI 4) unterliegt strengen Ausschlüssen bei allen nachhaltigen Fonds von Candriam. Kraftwerkskohle, die für ihre nachteiligen Auswirkungen und schwerwiegenden finanziellen Nachhaltigkeitsauswirkungen bekannt ist, birgt systemische und Reputationsrisiken, welche die finanziellen Vorteile nicht kompensieren können.

Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Kohlebergbau, der Stromerzeugung mit Kohle und mit Kohle verbundenen Aktivitäten wie Förderung, Verarbeitung, Transport und Vertrieb erzielen, werden automatisch ausgeschlossen.

Darüber hinaus kann nicht in Unternehmen investiert werden, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus konventionellen Öl- und Gasaktivitäten erzielen, darunter Exploration, Förderung, Raffinerie und Transport. Auf ähnliche Weise werden Unternehmen ausgeschlossen, die zu mehr als 5 % auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten ausgerichtet sind.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf Kraftwerkskohleaktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

Darüber hinaus verlor kein zusätzlicher Emittent seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf konventionelle Öl- und Gasaktivitäten und kein zusätzlicher Emittent verlor seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten.

PAI 10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-SRI-Ausschlusspolitik der Ebene 3 werden die Unternehmen mit schwerwiegenden bis sehr schwerwiegenden Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
Scope-1-Treibhaus-gasemissionen	476.46	93.10%	93.10%
Scope-2-Treibhaus-gasemissionen	321.21	93.10%	93.10%
THG-Emissionen insgesamt	797.67	93.10%	93.10%
2 - CO2-Fußabdruck	17.43	93.10%	93.10%
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	47.25	93.10%	93.10%
4 - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0.00%	90.55%	93.09%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	93.10%	93.10%
13 - Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	40.05%	91.83%	93.09%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	93.10%	93.10%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
FINECOBANK	Banken und andere Finanzinstitute	4.98%	ITA
DASSAULT SYST.	Internet und Internet-Dienste	4.89%	FRA
KERRY GROUP -A-	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	4.83%	IRL
CARL ZEISS MEDITEC AG	Pharmazeutika	4.77%	DEU
BIOMERIEUX SA	Pharmazeutika	4.73%	FRA
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Elektrotechnik	4.61%	FRA
ASML HOLDING NV	Elektronik und Halbleiter	4.10%	NLD
INDITEX SHARE FROM SPLIT	Einzelhandel und Warenhäuser	4.02%	ESP
BEIERSDORF AG	Pharmazeutika	3.90%	DEU
SYMRISE AG	Chemikalien	3.66%	DEU
SANOFI	Pharmazeutika	3.57%	FRA
DSM FIRMENICH	Banken und andere Finanzinstitute	3.41%	CHE
SIEMENS HEALTHINEERS	Pharmazeutika	3.30%	DEU
KINGSPAN GROUP	Baumaterialien	3.25%	IRL
L'OREAL SA	Pharmazeutika	3.17%	FRA

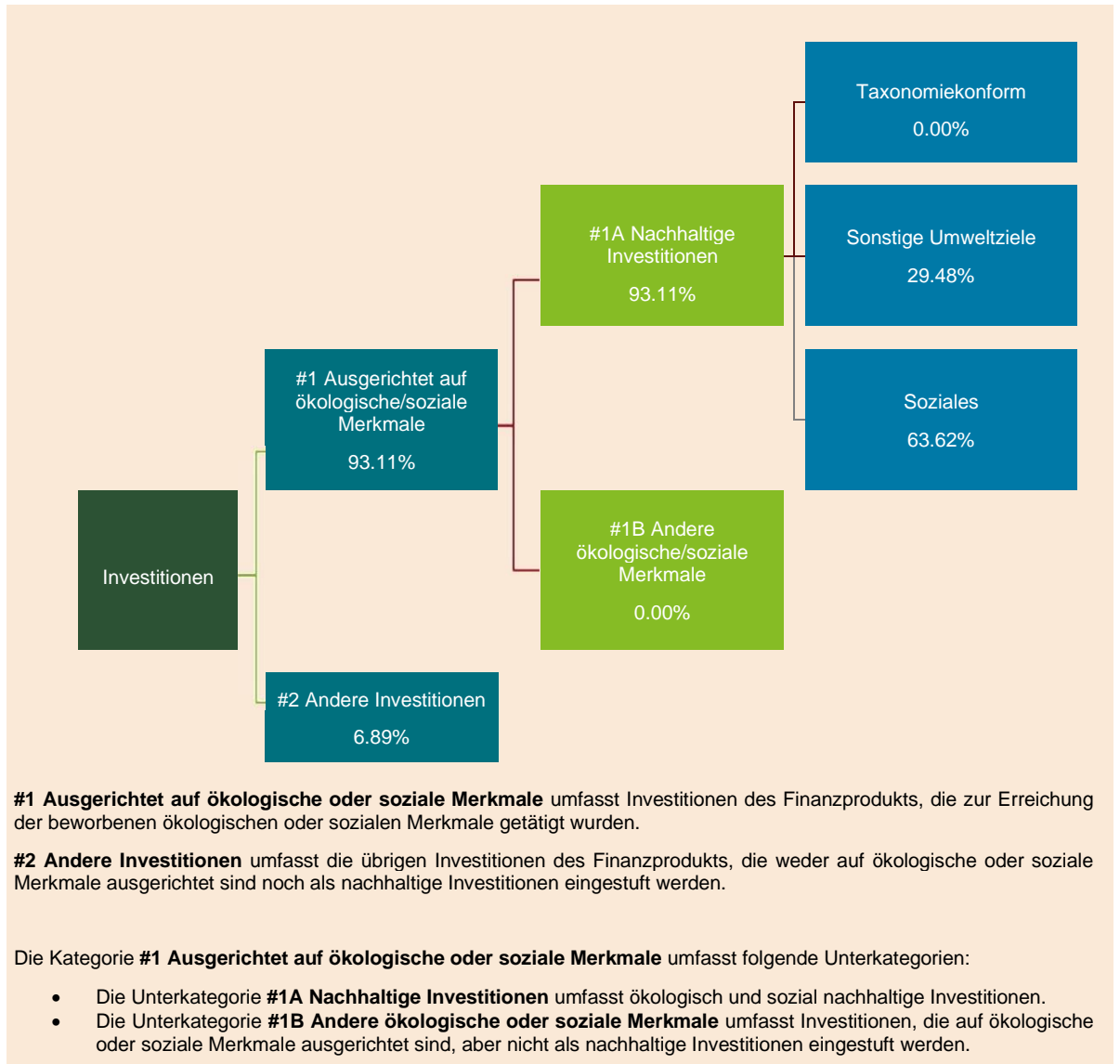
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Pharmazeutika	25.52%
Banken und andere Finanzinstitute	21.64%
Internet und Internet-Dienste	9.53%
Elektrotechnik	9.18%
Maschinen- und Apparatebau	6.57%
Elektronik und Halbleiter	5.67%
Chemikalien	5.61%
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	5.34%
Einzelhandel und Warenhäuser	4.02%
Baumaterialien	3.25%
Immobilien	1.74%
Biotechnologie	1.53%
Sonstige Dienstleistungen	0.38%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

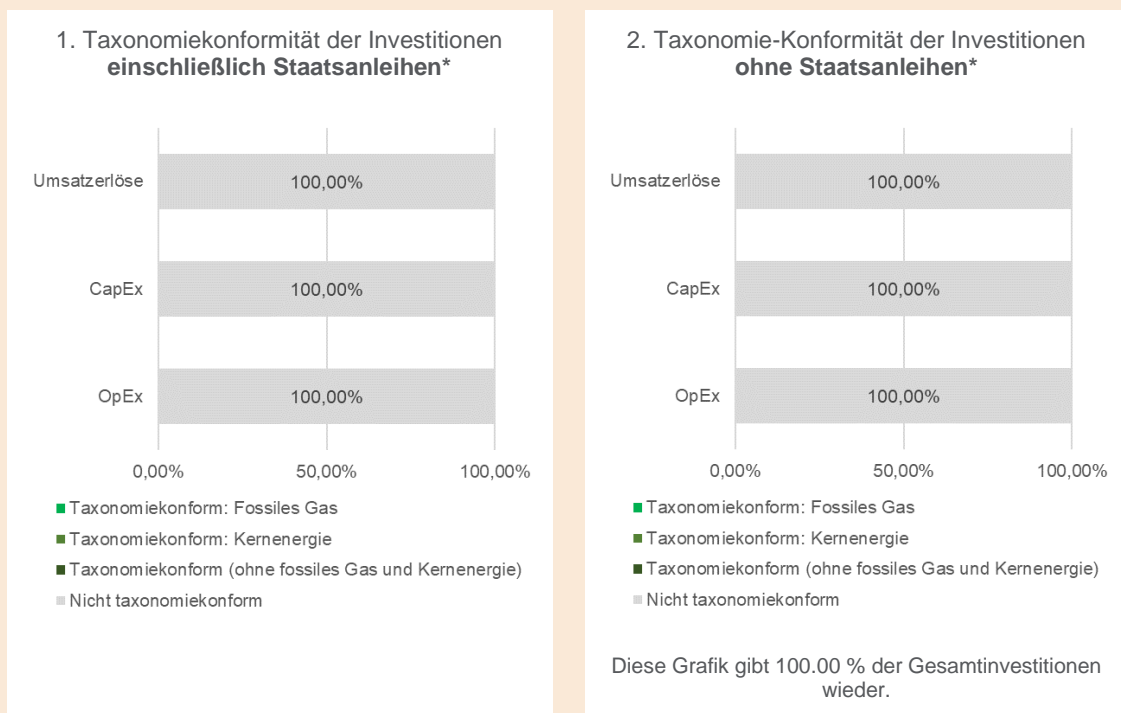


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 29,48 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 63,62 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 6,89 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO₂-Bilanz, die unter der CO₂-Bilanz der Benchmark liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 17,43 Tonnen Co₂eq pro investierter Millionen € ausgestoßen, was 80,07 % unter dem Wert der Benchmark lag.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die CO₂-Bilanz des Finanzprodukts um 21,5 % gesunken.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO₂-Bilanz bevorzugte.

Das Finanzprodukt strebt einen ESG-Score an, der auf der Candriam-eigenen ESG-Methode basiert und höher als bei seiner Benchmark ist.

Über den Referenzzeitraum verzeichnete das Finanzprodukt einen ESG-Score von 59,74 und lag damit 12,23 % über seiner Benchmark. Das Finanzprodukt erreichte sein Ziel, indem es selektiv Emittenten bevorzugte, die ein besseres ESG-Profil aufweisen. Das Finanzprodukt investierte in 1 Emittent(en) aus der Spezialchemie, die ihre ESG-Profile verbessern.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> JA	●● <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 94.03% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Erreichung eines geringeren CO2-Fußabdrucks als die Benchmark.
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Teils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 33 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	14.42	76.15	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	2022	17.07	77.43

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	94.03%	98.35%
Nr. 2 Sonstige	5.97%	1.65%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	94.03%	98.35%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	0.00%	0.00%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	29.86%	31.73%
Soziale Investitionen	64.18%	66.62%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 33 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 51 Versammlungen ab: Bei 98,04 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 9 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese.

Genauer gesagt bezogen sich 1 Vorschläge auf das Klima (100 % Unterstützung).

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (262 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 4 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 75 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard [<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>],

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten [<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>]. Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

6 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate [<https://www.cdp.net/en>], eine umfassende Transparenzfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 44 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 93,18 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 1 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten

werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) [<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>].

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 34 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 35 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI 3

Neben Unternehmen, die an Kraftwerkskohle, Öl- und Gasaktivitäten (PAI 4) beteiligt sind, werden Stromerzeuger mit einer CO₂-Intensität von über 354 gCO₂/kWh (PAI 3) als riskant bei der Aufnahme in nachhaltige Investitionen angesehen, auch wenn sie nicht universell kontrovers sind. Da die Emissionen je nach Quelle zur Stromerzeugung unterschiedlich ausfallen, muss die CO₂-Bilanz pro Kilowattstunde (kWh) beurteilt werden, um so zu bestimmen, wie genau die Unternehmen auf das 2-Grad-Ziel ausgerichtet sind.

Aus diesem Grund berücksichtigt Candriam die CO₂-Intensität der Energieerzeuger bei unserer Nachhaltigkeitsbeurteilung. Sollten keine Daten zur CO₂-Intensität vorhanden sein, verwenden die ESG-Analysten von Candriam andere Indikatoren zur Beurteilung der Ausrichtung auf das Pariser Abkommen, wie den Fortschritt bei der Energiewende im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens und die Integration des 1,5-Grad-Szenarios, wobei die Investitionspläne und die Glaubwürdigkeit der CO₂-Neutralitätsziele berücksichtigt wird. Diese Indikatoren sind zukunftsgerichtet und entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter, um dem Fortschritt der Unternehmen bei ihrem Übergang Rechnung zu tragen.

Der Schwellenwert der CO₂-Intensität (PAI 3) für das Produkt im Jahr 2023 lag bei 354 gCO₂/kWh. Während des Referenzzeitraums wurde kein zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung dieses Schwellenwerts für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 4

Das Engagement in fossilen Rohstoffen (PAI 4) unterliegt strengen Ausschlüssen bei allen nachhaltigen Fonds von Candriam. Kraftwerkskohle, die für ihre nachteiligen Auswirkungen und schwerwiegenden finanziellen Nachhaltigkeitsauswirkungen bekannt ist, birgt systemische und Reputationsrisiken, welche die finanziellen Vorteile nicht kompensieren können.

Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Kohlebergbau, der Stromerzeugung mit Kohle und mit Kohle verbundenen Aktivitäten wie Förderung, Verarbeitung, Transport und Vertrieb erzielen, werden automatisch ausgeschlossen.

Darüber hinaus kann nicht in Unternehmen investiert werden, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus konventionellen Öl- und Gasaktivitäten erzielen, darunter Exploration, Förderung, Raffinerie und Transport. Auf ähnliche Weise werden Unternehmen ausgeschlossen, die zu mehr als 5 % auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten ausgerichtet sind.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf Kraftwerkskohleaktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

Darüber hinaus verlor kein zusätzlicher Emittent seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf konventionelle Öl- und Gasaktivitäten und kein zusätzlicher Emittent verlor seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten.

PAI 10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-SRI-Ausschlusspolitik der Ebene 3 werden die Unternehmen mit schwerwiegenden bis sehr schwerwiegenden Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
Scope-1-Treibhaus-gasemissionen	8,770.12	94.03%	94.03%
Scope-2-Treibhaus-gasemissionen	6,688.34	94.03%	94.03%
THG-Emissionen insgesamt	15,458.46	94.03%	94.03%
2 - CO2-Fußabdruck	14.42	94.03%	94.03%
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	41.54	94.03%	94.03%
4 - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0.38%	92.14%	94.04%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	94.03%	94.03%
13 - Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	40.61%	92.96%	94.06%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	94.03%	94.03%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
BIOMERIEUX SA	Pharmazeutika	4.38%	FRA
HEXAGON - REG SHS -B-	Maschinen- und Apparatebau	4.19%	SWE
DASSAULT SYST.	Internet und Internet-Dienste	4.14%	FRA
NESTLE SA PREFERENTIAL SHARE	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	4.08%	CHE
KERRY GROUP -A-	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	4.00%	IRL
HALMA PLC	Elektronik und Halbleiter	3.87%	GBR
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Elektrotechnik	3.37%	FRA
FINECOBANK	Banken und andere Finanzinstitute	3.24%	ITA
SPIRAX-SARCO ENGIN	Maschinen- und Apparatebau	3.17%	GBR
TECAN GROUP NAM.AKT	Pharmazeutika	3.09%	CHE
TOMRA SYSTEMS ASA	Maschinen- und Apparatebau	2.93%	NOR
CARL ZEISS MEDITEC AG	Pharmazeutika	2.91%	DEU
SYMRISE AG	Chemikalien	2.64%	DEU
DSM FIRMENICH	Banken und andere Finanzinstitute	2.57%	CHE
ASML HOLDING NV	Elektronik und Halbleiter	2.56%	NLD

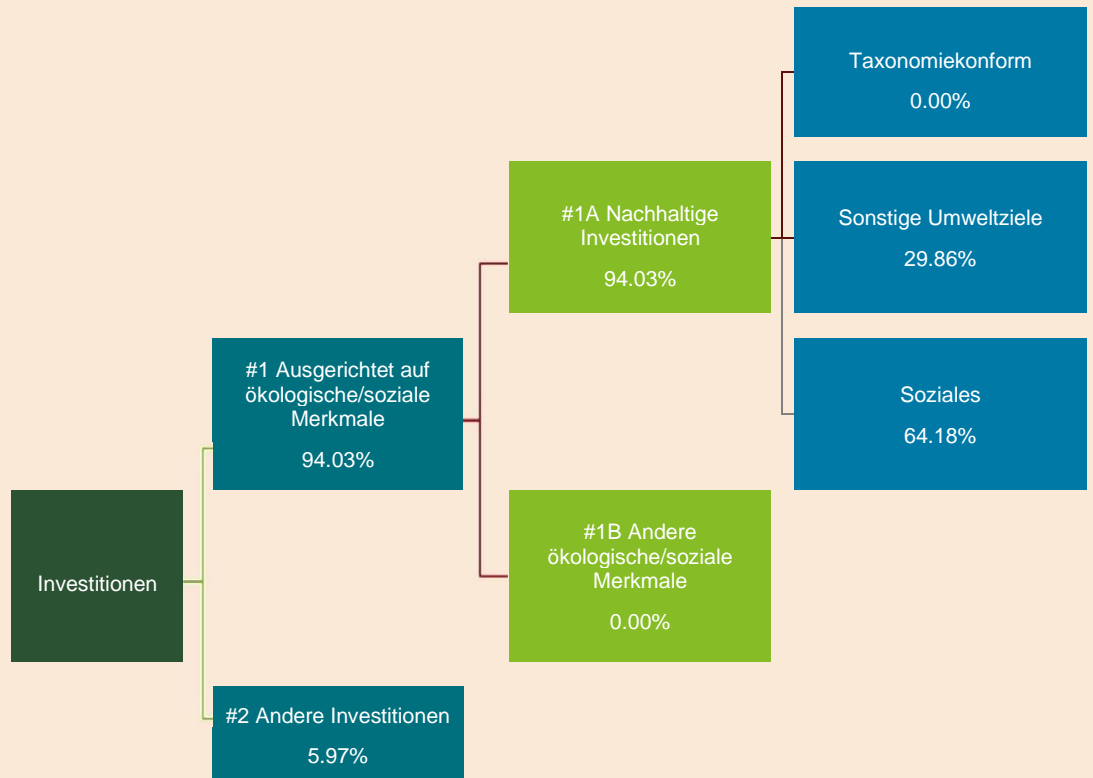
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Pharmazeutika	22.70%
Maschinen- und Apparatebau	14.29%
Banken und andere Finanzinstitute	14.00%
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	8.55%
Internet und Internet-Dienste	7.33%
Elektronik und Halbleiter	7.19%
Chemikalien	6.15%
Elektrotechnik	4.86%
Biotechnologie	2.83%
Sonstige Konsumgüter	2.73%
Baumaterialien	2.03%
Einzelhandel und Warenhäuser	1.94%
Versicherungen	1.71%
Edelmetalle und Edelsteine	1.33%
Sonstige Dienstleistungen	1.08%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

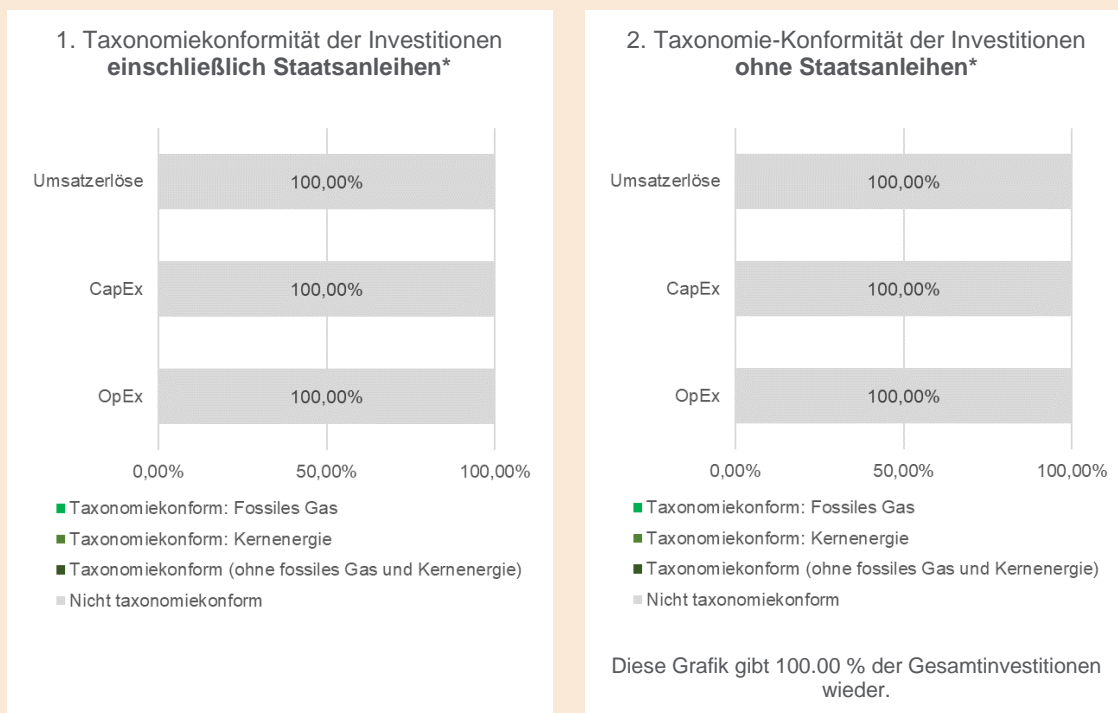


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 29,86 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 64,18 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 5,97 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO₂-Bilanz, die unter der CO₂-Bilanz der Benchmark liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 14,42 Tonnen Co₂eq pro investierter Millionen € ausgestoßen, was 81,06 % unter dem Wert der Benchmark lag.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die CO₂-Bilanz des Finanzprodukts um 15,53 % gesunken.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO₂-Bilanz bevorzugte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> JA	●● <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 95.34% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Erreichung eines geringeren CO₂-Fußabdrucks als die Benchmark.
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Teils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 33 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	20.67	76.15	
ESG-Score - Unternehmen - Höher als die Benchmark	59.31	53.67	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	2022	27.07	77.43
ESG-Score - Unternehmen - Höher als die Benchmark	2022	59.98	53.65

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	95.55%	95.05%
Nr. 2 Sonstige	4.45%	4.42%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	95.34%	92.08%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	0.21%	2.97%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	30.76%	30.58%
Soziale Investitionen	64.58%	61.49%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 33 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 57 Versammlungen ab: Bei 98,25 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 15 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese.

Genauer gesagt bezogen sich 1 Vorschläge auf das Klima (100 % Unterstützung).

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (329 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 4 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 75 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard [<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==>],

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten [<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>]. Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

8 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate [<https://www.cdp.net/en>], eine umfassende Transparenzfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 56 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 96,43 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 4 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten

werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) [<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>].

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 37 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 41 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI 3

Neben Unternehmen, die an Kraftwerkskohle, Öl- und Gasaktivitäten (PAI 4) beteiligt sind, werden Stromerzeuger mit einer CO₂-Intensität von über 354 gCO₂/kWh (PAI 3) als riskant bei der Aufnahme in nachhaltige Investitionen angesehen, auch wenn sie nicht universell kontrovers sind. Da die Emissionen je nach Quelle zur Stromerzeugung unterschiedlich ausfallen, muss die CO₂-Bilanz pro Kilowattstunde (kWh) beurteilt werden, um so zu bestimmen, wie genau die Unternehmen auf das 2-Grad-Ziel ausgerichtet sind.

Aus diesem Grund berücksichtigt Candriam die CO₂-Intensität der Energieerzeuger bei unserer Nachhaltigkeitsbeurteilung. Sollten keine Daten zur CO₂-Intensität vorhanden sein, verwenden die ESG-Analysten von Candriam andere Indikatoren zur Beurteilung der Ausrichtung auf das Pariser Abkommen, wie den Fortschritt bei der Energiewende im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens und die Integration des 1,5-Grad-Szenarios, wobei die Investitionspläne und die Glaubwürdigkeit der CO₂-Neutralitätsziele berücksichtigt wird. Diese Indikatoren sind zukunftsgerichtet und entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter, um dem Fortschritt der Unternehmen bei ihrem Übergang Rechnung zu tragen.

Der Schwellenwert der CO₂-Intensität (PAI 3) für das Produkt im Jahr 2023 lag bei 354 gCO₂/kWh. Während des Referenzzeitraums wurde kein zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung dieses Schwellenwerts für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 4

Das Engagement in fossilen Rohstoffen (PAI 4) unterliegt strengen Ausschlüssen bei allen nachhaltigen Fonds von Candriam. Kraftwerkskohle, die für ihre nachteiligen Auswirkungen und schwerwiegenden finanziellen Nachhaltigkeitsauswirkungen bekannt ist, birgt systemische und Reputationsrisiken, welche die finanziellen Vorteile nicht kompensieren können.

Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Kohlebergbau, der Stromerzeugung mit Kohle und mit Kohle verbundenen Aktivitäten wie Förderung, Verarbeitung, Transport und Vertrieb erzielen, werden automatisch ausgeschlossen.

Darüber hinaus kann nicht in Unternehmen investiert werden, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus konventionellen Öl- und Gasaktivitäten erzielen, darunter Exploration, Förderung, Raffinerie und Transport. Auf ähnliche Weise werden Unternehmen ausgeschlossen, die zu mehr als 5 % auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten ausgerichtet sind.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf Kraftwerkskohleaktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

Darüber hinaus verlor kein zusätzlicher Emittent seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf konventionelle Öl- und Gasaktivitäten und kein zusätzlicher Emittent verlor seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten.

PAI 10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-SRI-Ausschlusspolitik der Ebene 3 werden die Unternehmen mit schwerwiegenden bis sehr schwerwiegenden Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
Scope-1-Treibhaus-gasemissionen	7,076.81	95.56%	95.56%
Scope-2-Treibhaus-gasemissionen	5,076.29	95.56%	95.56%
THG-Emissionen insgesamt	12,153.10	95.56%	95.56%
2 - CO2-Fußabdruck	20.67	95.56%	95.56%
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	68.50	95.56%	95.56%
4 - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0.49%	93.88%	95.56%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	95.56%	95.56%
13 - Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	40.17%	93.57%	95.56%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	95.56%	95.56%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
RECKITT BENCKISER GROUP PLC	Sonstige Konsumgüter	3.34%	GBR
BEIERSDORF AG	Pharmazeutika	3.34%	DEU
KERRY GROUP -A-	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	3.21%	IRL
UNILEVER	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	3.19%	GBR
NESTLE SA PREFERENTIAL SHARE	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	3.16%	CHE
BUREAU VERITAS SA	Sonstige Dienstleistungen	3.11%	FRA
BIOMERIEUX SA	Pharmazeutika	3.09%	FRA
KBC GROUPE SA	Banken und andere Finanzinstitute	2.88%	BEL
DASSAULT SYST.	Internet und Internet-Dienste	2.75%	FRA
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Elektrotechnik	2.71%	FRA
AIR LIQUIDE SA	Chemikalien	2.65%	FRA
TECAN GROUP NAM.AKT	Pharmazeutika	2.62%	CHE
SANOFI	Pharmazeutika	2.60%	FRA
SIEMENS HEALTHINEERS	Pharmazeutika	2.48%	DEU
ROCHE HOLDING LTD	Pharmazeutika	2.20%	CHE

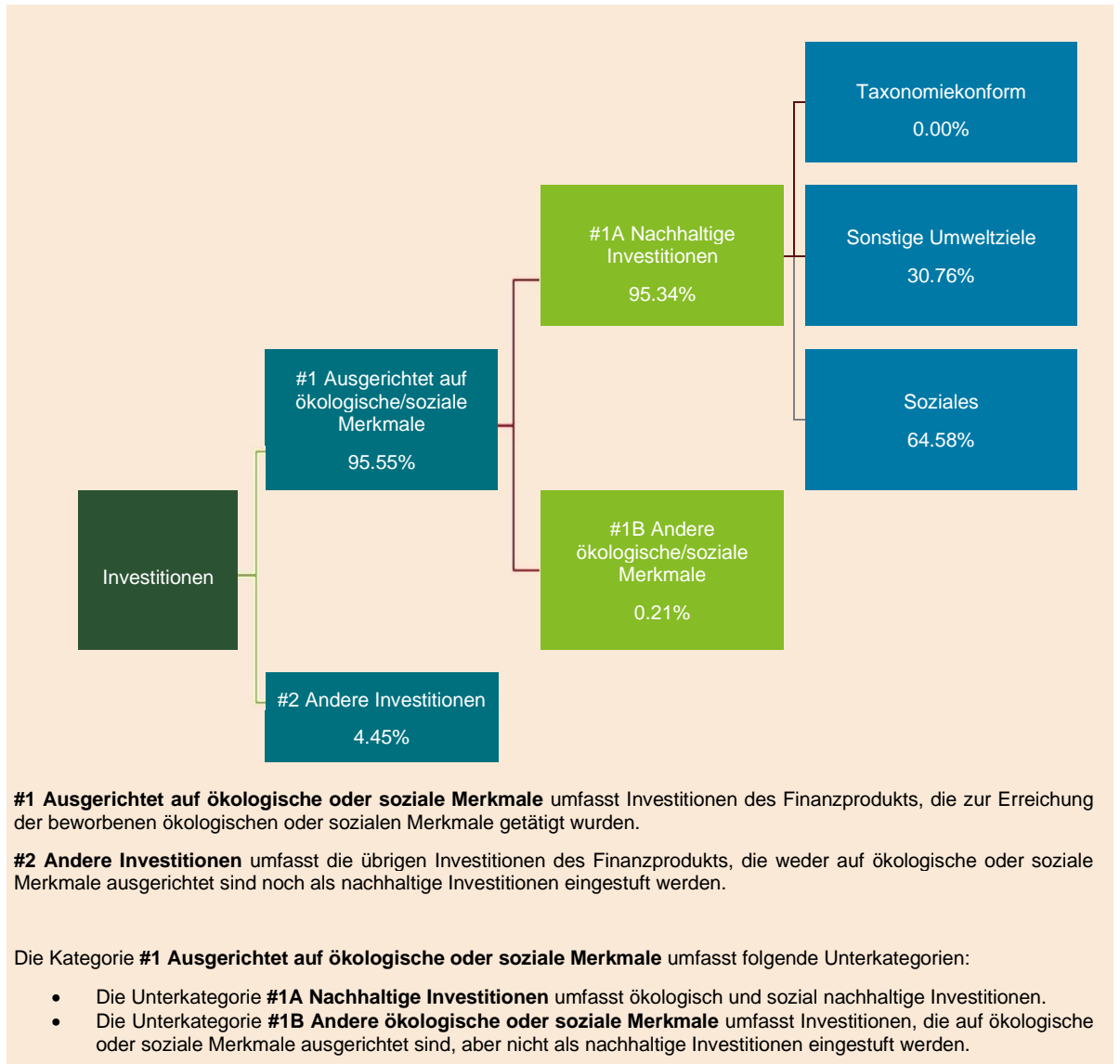
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Pharmazeutika	24.13%
Banken und andere Finanzinstitute	15.66%
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	9.57%
Chemikalien	9.31%
Versicherungen	5.96%
Internet und Internet-Dienste	5.40%
Sonstige Dienstleistungen	4.73%
Immobilien	4.11%
Sonstige Konsumgüter	3.34%
Elektrotechnik	3.10%
Maschinen- und Apparatebau	2.86%
Biotechnologie	2.56%
Hotels und Restaurants	2.07%
Elektronik und Halbleiter	1.87%
Einzelhandel und Warenhäuser	1.70%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

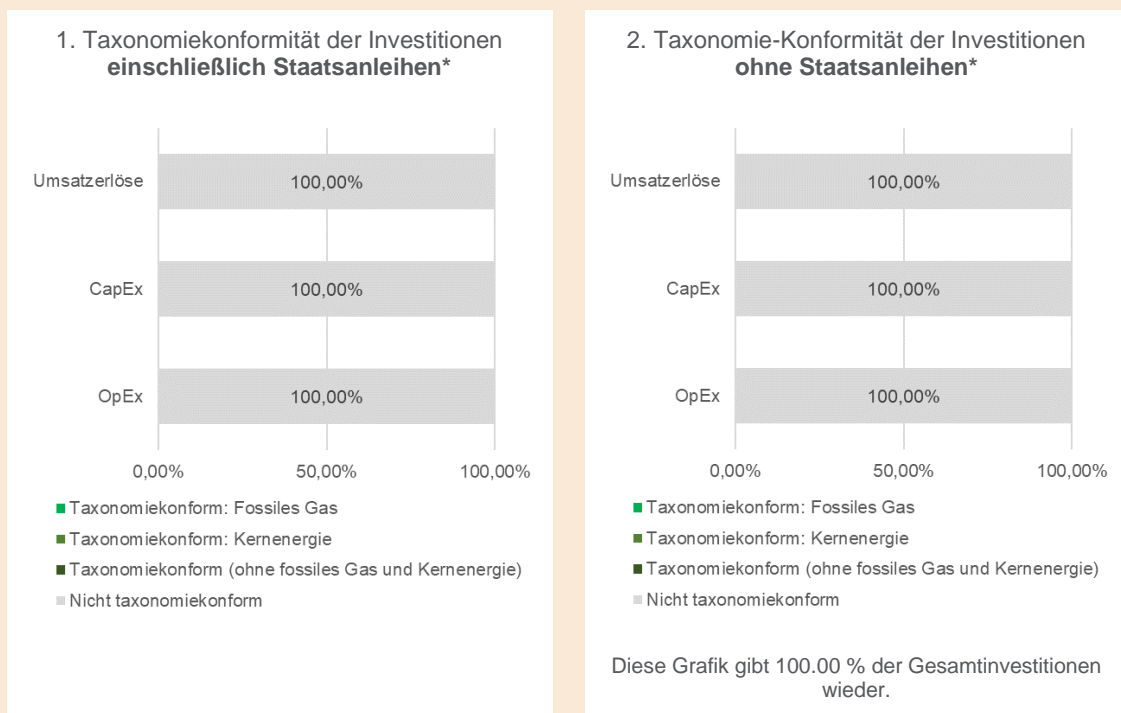


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 30,76 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 64,58 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 4,45 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO₂-Bilanz, die unter der CO₂-Bilanz der Benchmark liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 20,67 Tonnen Co₂eq pro investierter Millionen € ausgestoßen, was 72,86 % unter dem Wert der Benchmark lag.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die CO₂-Bilanz des Finanzprodukts um 23,65 % gesunken.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO₂-Bilanz bevorzugte.

Das Finanzprodukt strebt einen ESG-Score an, der auf der Candriam-eigenen ESG-Methode basiert und höher als bei seiner Benchmark ist.

Über den Referenzzeitraum verzeichnete das Finanzprodukt einen ESG-Score von 59,31 und lag damit 10,51 % über seiner Benchmark. Das Finanzprodukt erreichte sein Ziel, indem es selektiv Emittenten bevorzugte, die ein besseres ESG-Profil aufweisen. Das Finanzprodukt investierte in 1 Emittent(en) aus der Spezialchemie, die ihre ESG-Profile verbessern.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%



NEIN

- Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 72.87% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Mindestanteils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Mindestanteils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf

wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 20 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	20.20	47.39	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	2022	30.40	51.74

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	Anteil der Anlagen
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	93.79%	92.88%
Nr. 2 Sonstige	6.21%	7.12%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	72.87%	71.53%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	20.92%	21.35%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	24.24%	23.77%
Soziale Investitionen	48.63%	47.76%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 20 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 66 Versammlungen ab: Bei 95,45 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 4 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese.

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (640 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 154 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 77,27 % von ihnen.

Genauer gesagt bezogen sich 48 auf Menschenrechte, Klima oder Diversität und Inklusion: Wir unterstützten 93,75 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard [<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>],

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten [<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>]. Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

4 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate [<https://www.cdp.net/en>], eine umfassende Transparenzfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 67 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 97,01 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 11 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten

werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) [<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>].

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 55 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 57 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit angereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
2 - CO2-Fußabdruck	20.20	93.59%	93.79%
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	86.48	93.59%	93.79%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	93.79%	93.79%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	93.79%	93.79%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT CORP	Internet und Internet-Dienste	6.30%	USA
APPLE INC	Büroausstattung und Computer	5.97%	USA
ALPHABET INC -A-	Internet und Internet-Dienste	3.75%	USA
UNITEDHEALTH GROUP INC	Gesundheitswesen	2.44%	USA
VISA INC -A-	Internet und Internet-Dienste	2.05%	USA
NESTLE SA PREFERENTIAL SHARE	Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	1.95%	CHE
WASTE MANAGEMENT	Umweltdienste und Recycling	1.82%	USA
CONSOLIDATED EDISON INC	Versorger	1.78%	USA
JOHNSON & JOHNSON	Pharmazeutika	1.78%	USA
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Sonstige Dienstleistungen	1.77%	FRA
JPMORGAN CHASE CO	Banken und andere Finanzinstitute	1.73%	USA
MASTERCARD INC -A-	Banken und andere Finanzinstitute	1.69%	USA
ABBOTT LABORATORIES	Pharmazeutika	1.56%	USA
MERCK & CO INC	Pharmazeutika	1.54%	USA
BROADCOM INC - REGISTERED SHS	Büroausstattung und Computer	1.53%	USA

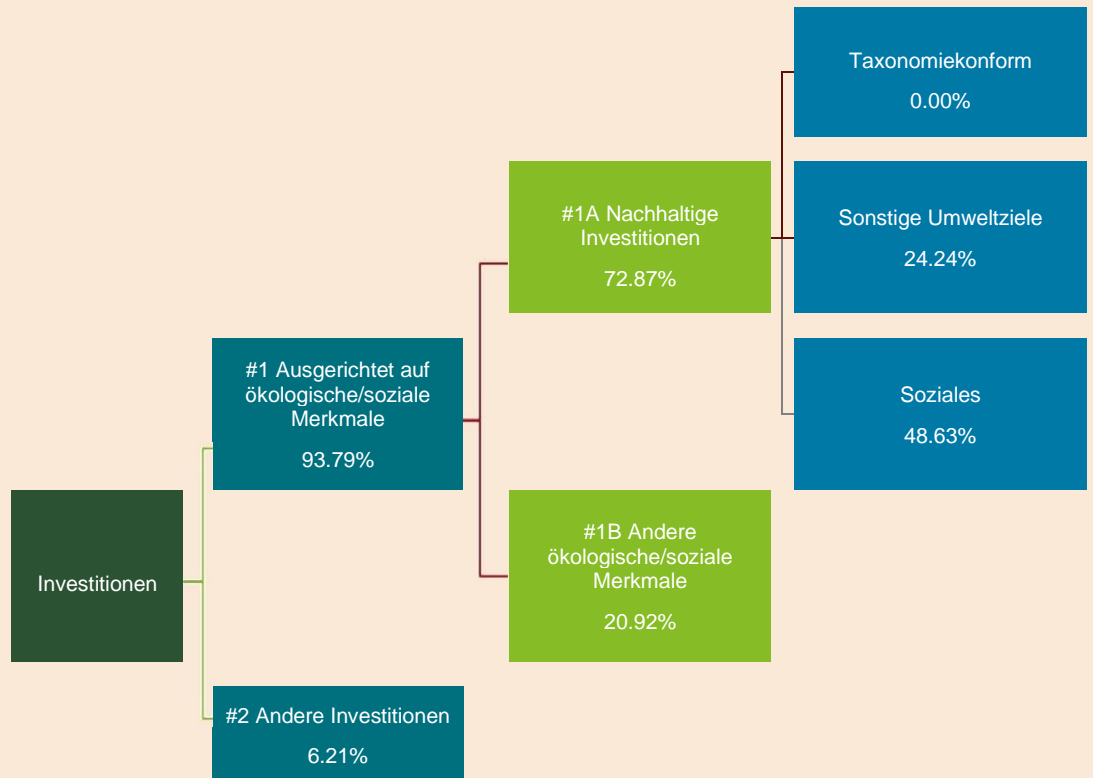
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Banken und andere Finanzinstitute	17.04%
Internet und Internet-Dienste	13.49%
Pharmazeutika	9.31%
Büroausstattung und Computer	8.05%
Elektronik und Halbleiter	7.12%
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	5.88%
Maschinen- und Apparatebau	4.73%
Einzelhandel und Warenhäuser	3.57%
Versicherungen	3.38%
Grafik und Verlage	3.23%
Versorger	3.21%
Hotels und Restaurants	2.69%
Gesundheitswesen	2.44%
Sonstige Dienstleistungen	2.10%
Tabak und alkoholische Getränke	1.91%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

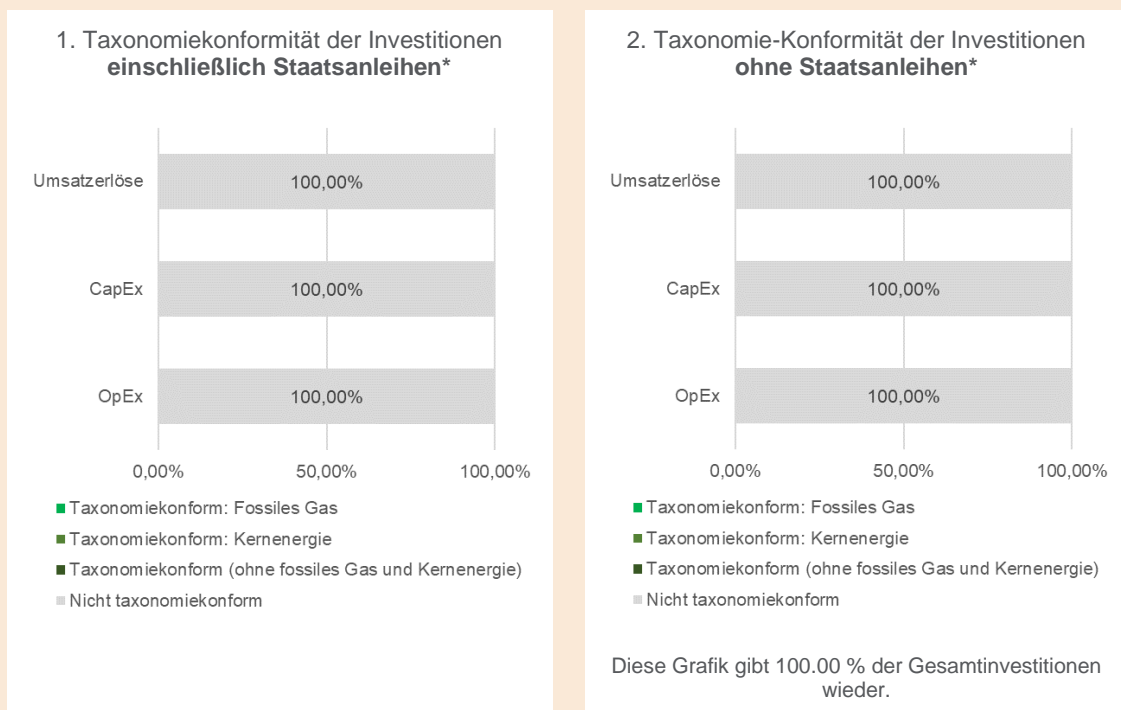


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 24,24 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 48,63 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 6,21 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO₂-Bilanz, die unter der CO₂-Bilanz der Benchmark liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 20,2 Tonnen Co₂eq pro investierter Millionen € ausgestoßen, was 57,38 % unter dem Wert der Benchmark lag.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die CO₂-Bilanz des Finanzprodukts um 33,55 % gesunken.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO₂-Bilanz bevorzugte. Genauer gesagt hat das Finanzprodukt in 2 Emittent(en) aus den Sektoren Multi-Utilities und Öl- und Gasanlagen und -dienstleistungen investiert, deren CO₂-Bilanz sich verbessert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%



NEIN

- Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 86.42% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Mindestanteils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Mindestanteils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf

wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 33 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
ESG-Score - Unternehmen - Höher als die Benchmark	56.84	51.59	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
ESG-Score - Unternehmen - Höher als die Benchmark	2022	55.08	51.03

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	96.99%	97.28%
Nr. 2 Sonstige	3.01%	2.72%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	86.42%	86.89%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	10.57%	10.40%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	3.63%	3.86%
Soziale Investitionen	82.79%	83.03%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 33 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam (<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>).

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 110 Versammlungen ab: Bei 91,82 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 3 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese.

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (701 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 67 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 71,64 % von ihnen.

Genauer gesagt bezogen sich 7 auf Menschenrechte, Klima oder Diversität und Inklusion: Wir unterstützten 85,71 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard (<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>),

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzumfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 76 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 78,95 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) (<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>).

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 65 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 39 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit angereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	20.76	97.13%	97.80%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	97.80%	97.80%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	97.80%	97.80%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
UNITEDHEALTH GROUP INC	Gesundheitswesen	7.00%	USA
ELI LILLY & CO	Biotechnologie	4.40%	USA
MERCK & CO INC	Pharmazeutika	3.83%	USA
JOHNSON & JOHNSON	Pharmazeutika	3.59%	USA
THERMO FISHER SCIENT SHS	Elektronik und Halbleiter	3.49%	USA
MEDTRONIC HLD	Pharmazeutika	3.40%	IRL
ROCHE HOLDING LTD	Pharmazeutika	3.21%	CHE
DANAHER CORP	Maschinen- und Apparatebau	3.01%	USA
BECTON DICKINSON	Pharmazeutika	2.57%	USA
ABBVIE INC	Pharmazeutika	2.28%	USA
BOSTON SCIENTIF CORP	Pharmazeutika	2.22%	USA
ASTRAZENECA PLC	Pharmazeutika	2.20%	GBR
NOVARTIS AG PREFERENTIAL SHARE	Pharmazeutika	2.09%	CHE
NOVO NORDISK - BEARER AND/OR - REG SHS	Pharmazeutika	2.00%	DNK
SANOFI	Pharmazeutika	1.95%	FRA

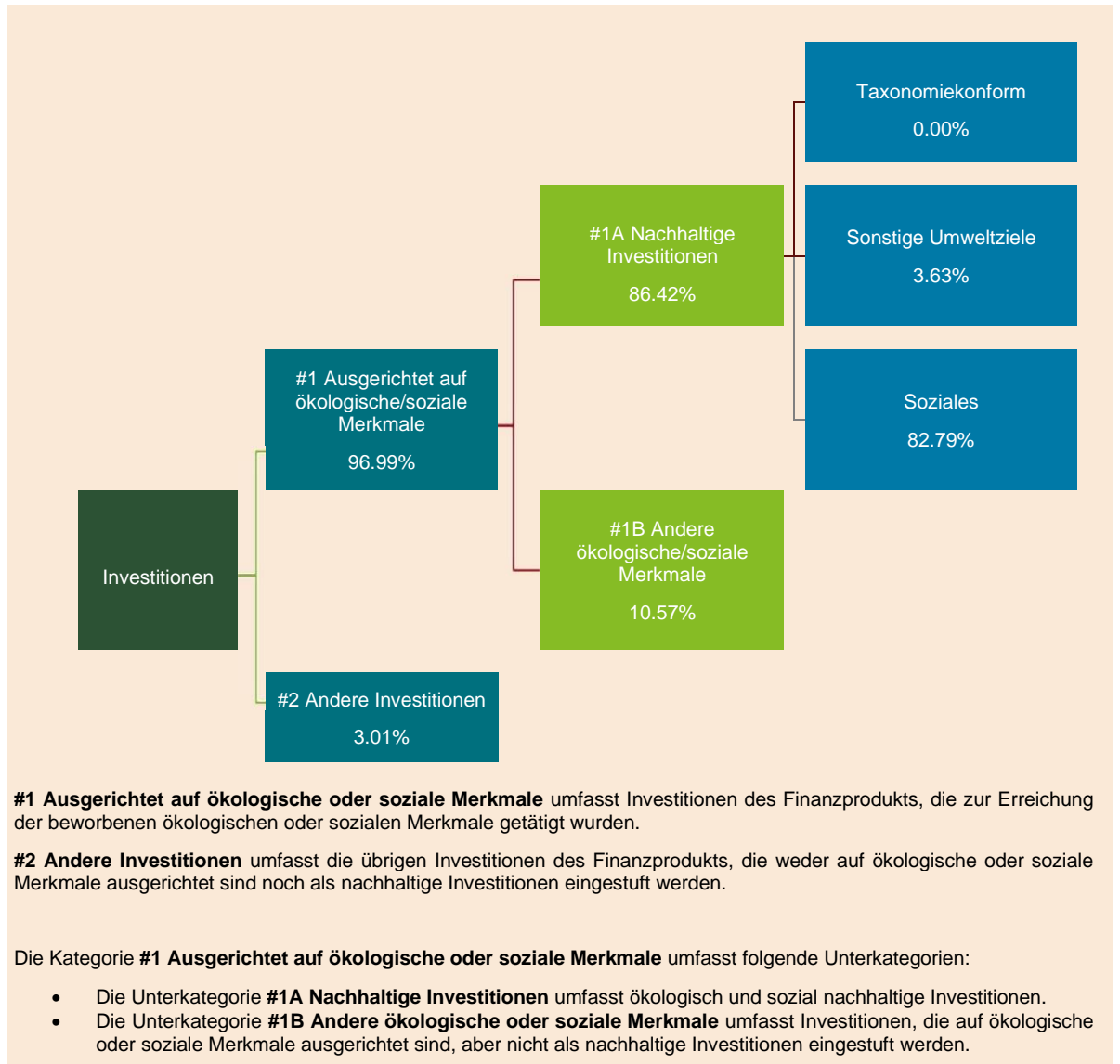
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Pharmazeutika	62.60%
Gesundheitswesen	12.75%
Biotechnologie	10.46%
Elektronik und Halbleiter	4.17%
Banken und andere Finanzinstitute	3.12%
Maschinen- und Apparatebau	3.01%
Foto und Optik	1.44%
Sonstige Dienstleistungen	0.91%
Internet und Internet-Dienste	0.79%
Chemikalien	0.74%
Nicht klassifizierbare Institutionen	0.00%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

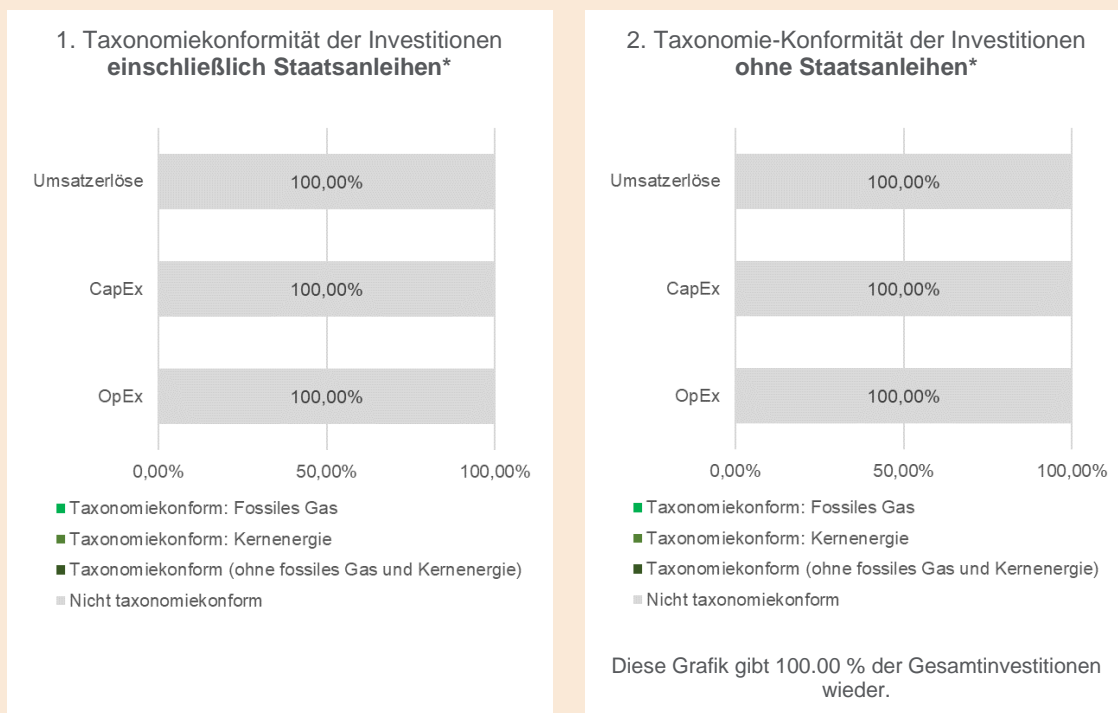


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitrugen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 3,63 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 82,79 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 3,01 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Das Finanzprodukt strebt einen ESG-Score an, der auf der Candriam-eigenen ESG-Methode basiert und höher als bei seiner Benchmark ist.

Über den Referenzzeitraum verzeichnete das Finanzprodukt einen ESG-Score von 56,84 und lag damit 10,18 % über seiner Benchmark.

Im Vergleich zum Vorjahr fiel der ESG-Score des Finanzprodukts 3,19 % höher aus.

Das Finanzprodukt erreichte sein Ziel, indem es selektiv Emittenten bevorzugte, die ein besseres ESG-Profil aufweisen. Das Finanzprodukt investierte in 3 Emittent(en) aus den Sektoren Gesundheitstechnologie und Pharma, die ihre ESG-Profile verbessern.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 79.59% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Mindestanteils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf

wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 20 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	8.14	60.19	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	2022	8.15	64.55

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	Anteil der Anlagen
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	93.83%	91.81%
Nr. 2 Sonstige	6.17%	8.19%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	79.59%	81.29%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	14.23%	10.52%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	21.76%	21.68%
Soziale Investitionen	57.84%	59.60%

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 20 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam (<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>).

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 51 Versammlungen ab: Bei 90,2 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (351 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 53 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 64,15 % von ihnen.

Genauer gesagt bezogen sich 16 auf Menschenrechte, Klima oder Diversität und Inklusion: Wir unterstützten 87,5 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard (<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>).

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

1 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 47 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 87,23 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen zielten auf 1 Emittent(en) des Finanzprodukts ab. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) (<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>).

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 29 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 25 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit angereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
2 - CO2-Fußabdruck	8.14	94.61%	94.61%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	94.61%	94.61%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	94.61%	94.61%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
ADVANCED MICRO DEVICES INC	Elektronik und Halbleiter	2.88%	USA
GENERAL ELECTRI	Elektrotechnik	2.84%	USA
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	Elektrotechnik	2.84%	DEU
MICROSOFT CORP	Internet und Internet-Dienste	2.83%	USA
ADOBE INC	Internet und Internet-Dienste	2.82%	USA
NVIDIA CORP	Elektronik und Halbleiter	2.82%	USA
QUALCOMM INC	Kommunikation	2.82%	USA
ALPHABET INC -A-	Internet und Internet-Dienste	2.81%	USA
APPLE INC	Büroausstattung und Computer	2.81%	USA
TAIWAN SEMICONDUCTOR CO ADR (REPR 5 SHS)	Elektronik und Halbleiter	2.81%	USA
IBM CORP	Büroausstattung und Computer	2.80%	USA
BROADCOM INC - REGISTERED SHS	Büroausstattung und Computer	2.80%	USA
WALT DISNEY CO	Grafik und Verlage	2.80%	USA
SONY CORP	Elektronik und Halbleiter	2.78%	JPN
INTUITIVE SURGICAL	Pharmazeutika	2.56%	USA

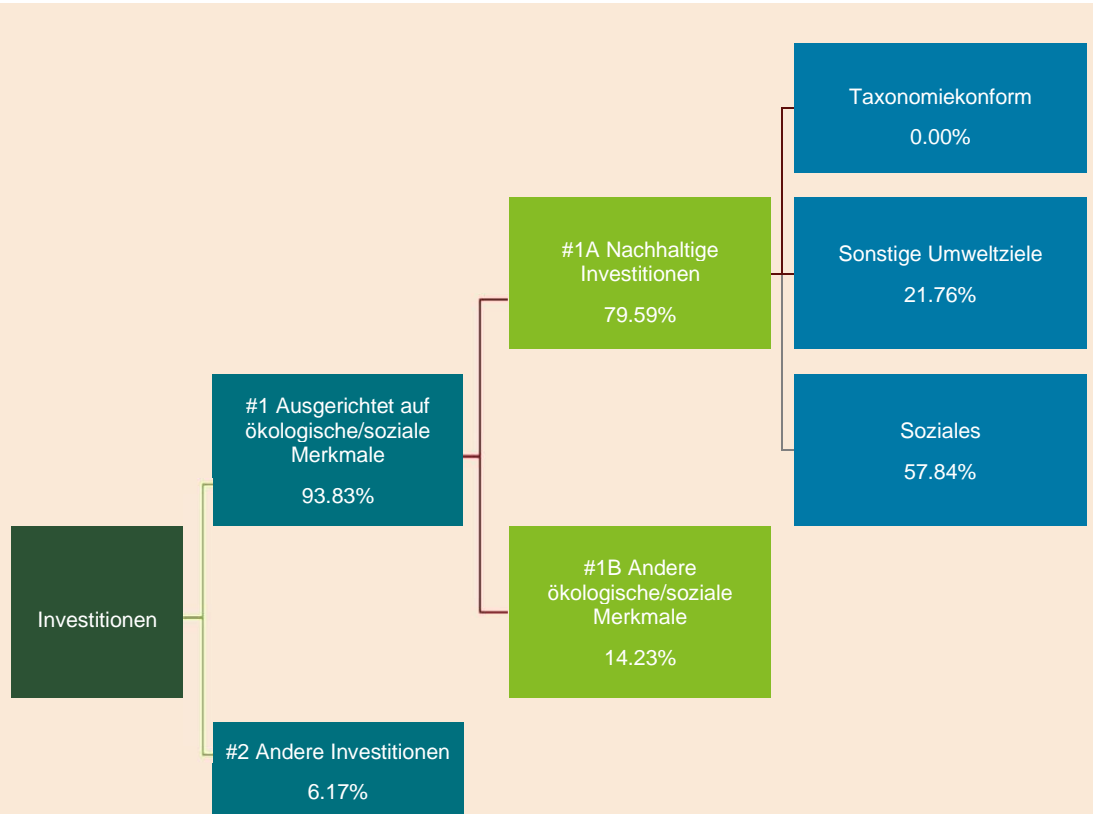
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Internet und Internet-Dienste	43.12%
Elektronik und Halbleiter	16.19%
Büroausstattung und Computer	9.64%
Elektrotechnik	8.18%
Banken und andere Finanzinstitute	5.37%
Kommunikation	2.82%
Grafik und Verlage	2.80%
Pharmazeutika	2.56%
Immobilien	1.95%
Maschinen- und Apparatebau	1.67%
Nicht klassifizierbare Institutionen	1.64%
Hotels und Restaurants	1.64%
Sonstige Dienstleistungen	1.64%
Gesundheitswesen	0.78%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

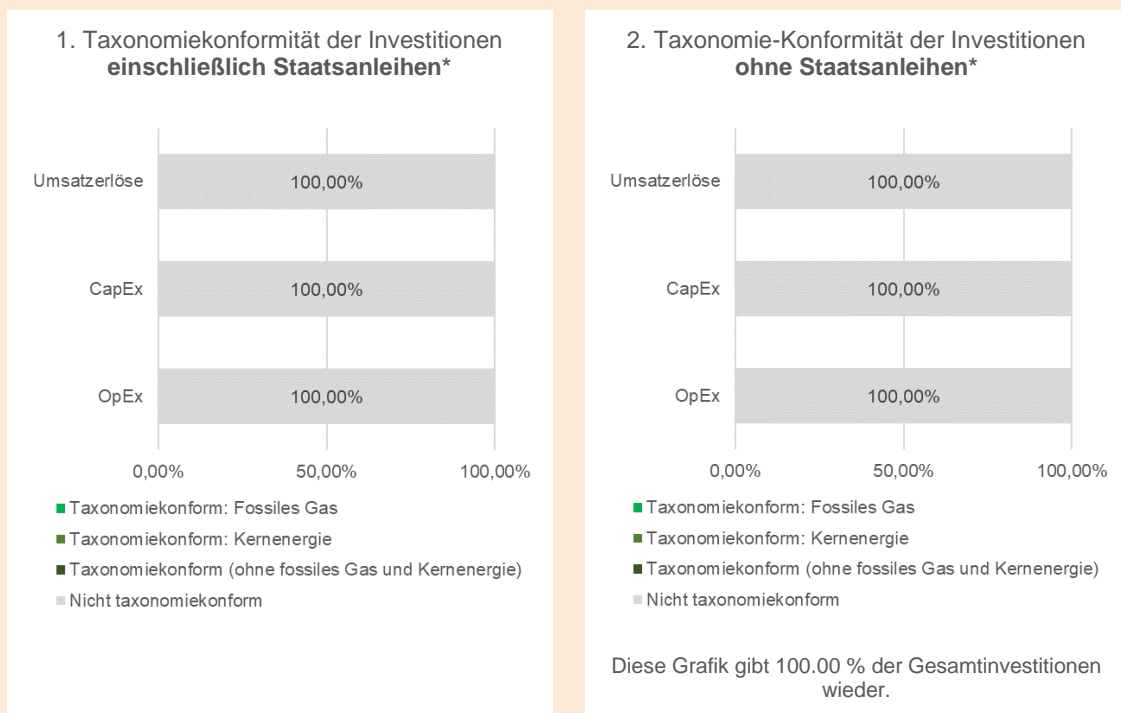


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 21,76 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 57,84 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 6,17 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO₂-Bilanz, die unter der CO₂-Bilanz der Benchmark liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 8,14 Tonnen Co₂eq pro investierter Millionen € ausgestoßen, was 86,47 % unter dem Wert der Benchmark lag.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die CO₂-Bilanz des Finanzprodukts in etwa gleich geblieben.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO₂-Bilanz bevorzugte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input checked="" type="checkbox"/> JA	●○ <input type="checkbox"/> NEIN
<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 0.00% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 95.60% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. 	



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Die Verwirklichung der nachhaltigen Anlageziele wurde mit Hilfe des folgenden Nachhaltigkeitsindikators gemessen:

- Aufwendungen für Forschung und Entwicklung: höhere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung als die Benchmark, bezogen auf die Marktkapitalisierung des Unternehmens.
- Bildungsniveau von Managementteams: höherer Anteil an promovierten oberen Führungskräften als die Benchmark.

Darüber hinaus wurden die folgenden Indikatoren überwacht:

- Sicherstellung, dass keine Anlagen in Unternehmen erfolgen, die die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen oder den Global Compact der UN verletzen.
- Sicherstellung, dass keine Anlagen in Unternehmen erfolgen, die aufgrund der Anwendung der Candriam-Ausschlusspolitik auf der SRI-Ausschlussliste der Ebene 3 stehen.
- Anzahl von Positionen, bei denen sich Candriam an Abstimmungen beteiligt hat.
- Sicherstellung, dass zulässige Unternehmen einen Anteil der einzelnen Umsatzerlöse/Investitionsaufwendungen/Aktivitäten im Auftragsbestand in Verbindung mit Onkologie und/oder dem Kampf gegen Krebs haben, der sich auf mindestens 10 % beläuft.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren wie weiter unten definiert.

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 75 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Für die Erreichung des nachhaltigen Anlageziels des Teilfonds wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Referenzindex des Teilfonds ist nicht als EU-Referenzwert für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmter EU-Referenzwert im Sinne von Titel III, Kapitel 3a der Verordnung 2016/1011 qualifiziert.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
Leitende Angestellte mit Dokortitel - Unternehmen - Höher als die Benchmark	23.56%	3.81%	
F&E-Ausgaben - Unternehmen - Höher als die Benchmark	2.86%	0.94%	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
Leitende Angestellte mit Dokortitel - Unternehmen - Höher als die Benchmark	2022	23.73%	3.94%
F&E-Ausgaben - Unternehmen - Höher als die Benchmark	2022	3.11%	1.19%

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	
	2023	2022
Nr. 1 Nachhaltige Investitionen	95.60%	93.55%
Nr. 2 Nicht nachhaltige Investitionen	4.40%	6.42%
Ökologische Ziele	0.00%	0.00%
Soziale Investitionen	95.60%	93.55%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstiges	0.00%	0.00%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten und staatlichen Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen. Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam klare Anforderungen und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wurde bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘,
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Anlagen des Teilfonds wurden einer normenbasierten Analyse von Kontroversen unterzogen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wurden. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfd/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam [\[https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities\]](https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities).

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z.

B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 67 Versammlungen ab: Bei 97,01 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 2 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese.

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (344 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 31 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 58,06 % von ihnen.

Genauer gesagt bezogen sich 3 auf Menschenrechte, Klima oder Diversität und Inklusion: Wir unterstützten 66,67 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard [<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==>].

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten [<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>]. Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate [<https://www.cdp.net/en>], eine umfassende Transparenzfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 56 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 51,79 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) [<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>].

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 27 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 22 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI 3

Neben Unternehmen, die an Kraftwerkskohle, Öl- und Gasaktivitäten (PAI 4) beteiligt sind, werden Stromerzeuger mit einer CO₂-Intensität von über 354 gCO₂/kWh (PAI 3) als riskant bei der Aufnahme in nachhaltige Investitionen angesehen, auch wenn sie nicht universell kontrovers sind. Da die Emissionen je nach Quelle zur Stromerzeugung unterschiedlich ausfallen, muss die CO₂-Bilanz pro Kilowattstunde (kWh) beurteilt werden, um so zu bestimmen, wie genau die Unternehmen auf das 2-Grad-Ziel ausgerichtet sind.

Aus diesem Grund berücksichtigt Candriam die CO₂-Intensität der Energieerzeuger bei unserer Nachhaltigkeitsbeurteilung. Sollten keine Daten zur CO₂-Intensität vorhanden sein, verwenden die ESG-Analysten von Candriam andere Indikatoren zur Beurteilung der Ausrichtung auf das Pariser Abkommen, wie den Fortschritt bei der Energiewende im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens und die Integration des 1,5-Grad-Szenarios, wobei die Investitionspläne und die Glaubwürdigkeit der CO₂-Neutralitätsziele berücksichtigt wird. Diese Indikatoren sind zukunftsgerichtet und entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter, um dem Fortschritt der Unternehmen bei ihrem Übergang Rechnung zu tragen.

Der Schwellenwert der CO₂-Intensität (PAI 3) für das Produkt im Jahr 2023 lag bei 354 gCO₂/kWh. Während des Referenzzeitraums wurde kein zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung dieses Schwellenwerts für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 4

Das Engagement in fossilen Rohstoffen (PAI 4) unterliegt strengen Ausschlüssen bei allen nachhaltigen Fonds von Candriam. Kraftwerkskohle, die für ihre nachteiligen Auswirkungen und schwerwiegenden finanziellen Nachhaltigkeitsauswirkungen bekannt ist, birgt systemische und Reputationsrisiken, welche die finanziellen Vorteile nicht kompensieren können.

Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Kohlebergbau, der Stromerzeugung mit Kohle und mit Kohle verbundenen Aktivitäten wie Förderung, Verarbeitung, Transport und Vertrieb erzielen, werden automatisch ausgeschlossen.

Darüber hinaus kann nicht in Unternehmen investiert werden, die mehr als 5 % ihres Umsatzes aus konventionellen Öl- und Gasaktivitäten erzielen, darunter Exploration, Förderung, Raffinerie und Transport. Auf ähnliche Weise werden Unternehmen ausgeschlossen, die zu mehr als 5 % auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten ausgerichtet sind.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf Kraftwerkskohleaktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

Darüber hinaus verlor kein zusätzlicher Emittent seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf konventionelle Öl- und Gasaktivitäten und kein zusätzlicher Emittent verlor seine Zulässigkeit aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 5 % der Ausrichtung auf unkonventionelle Öl- und Gasaktivitäten.

PAI 10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-SRI-Ausschlusspolitik der Ebene 3 werden die Unternehmen mit schwerwiegenden bis sehr schwerwiegenden Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit abgereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
Scope-1-Treibhaus-gasemissionen	3,344.84	92.78%	96.18%
Scope-2-Treibhaus-gasemissionen	3,023.83	92.78%	96.18%
THG-Emissionen insgesamt	6,368.67	92.78%	96.18%
2 - CO2-Fußabdruck	3.88	92.78%	96.18%
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	25.65	92.78%	96.18%
4 - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0.00%	94.22%	96.18%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	96.15%	96.18%
13 - Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	33.51%	92.71%	96.18%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	96.15%	96.18%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
MERCK & CO INC	Pharmazeutika	9.13%	USA
ASTRAZENECA PLC	Pharmazeutika	7.83%	GBR
ROCHE HOLDING LTD	Pharmazeutika	6.72%	CHE
REGENERON PHARMACEUTICALS INC	Biotechnologie	5.88%	USA
SIEMENS HEALTHINEERS	Pharmazeutika	4.75%	DEU
HOLOGIC INC	Pharmazeutika	4.55%	USA
THERMO FISHER SCIENT SHS	Elektronik und Halbleiter	4.47%	USA
DANAHER CORP	Maschinen- und Apparatebau	3.84%	USA
DAIICHI SANKYO CO LTD	Pharmazeutika	3.19%	JPN
MERCK KGAA	Pharmazeutika	3.16%	DEU
NOVARTIS AG PREFERENTIAL SHARE	Pharmazeutika	2.96%	CHE
SEAGEN INC	Biotechnologie	2.79%	USA
AMGEN INC	Pharmazeutika	2.63%	USA
GENMAB AS	Biotechnologie	2.39%	DNK
IQVIA HOLDINGS INC	Pharmazeutika	2.37%	USA

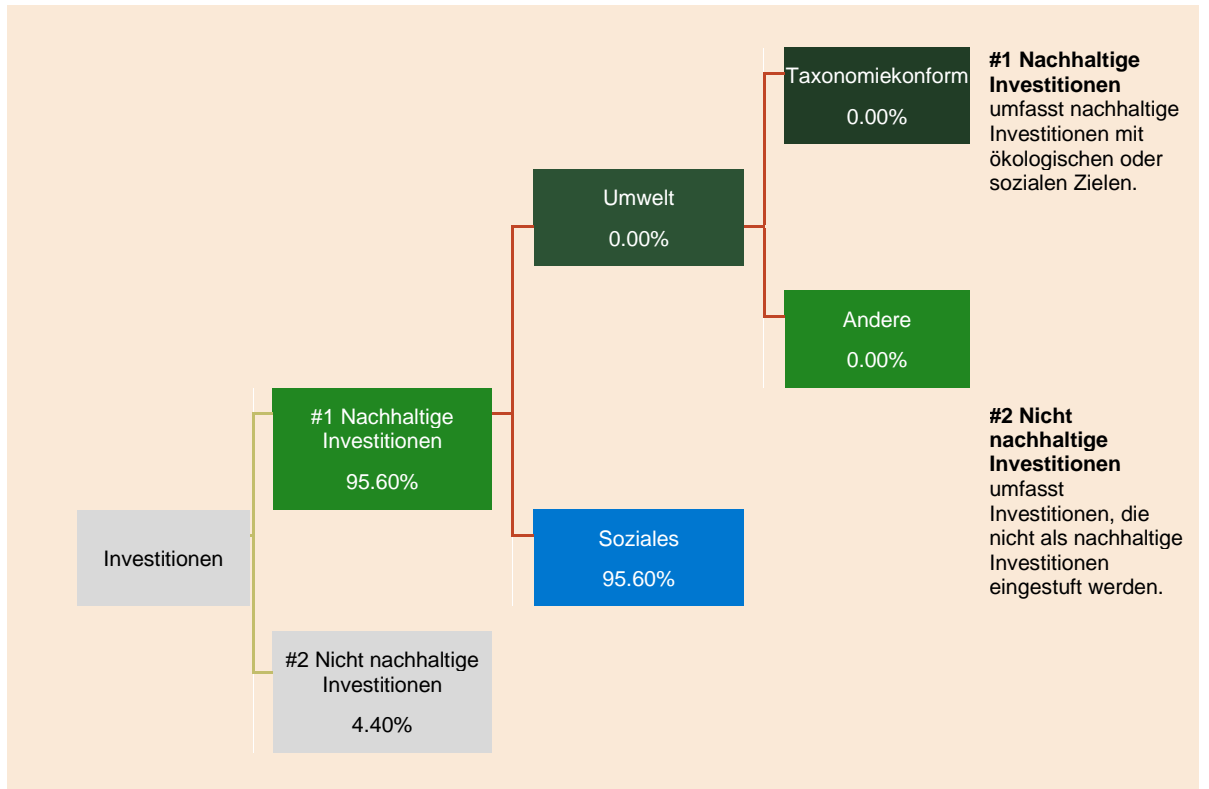
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokationen gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Pharmazeutika	56.21%
Biotechnologie	26.23%
Banken und andere Finanzinstitute	4.59%
Elektronik und Halbleiter	4.54%
Maschinen- und Apparatebau	3.85%
Foto und Optik	2.12%
Chemikalien	1.15%
Sonstige Dienstleistungen	0.79%
Gesundheitswesen	0.51%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

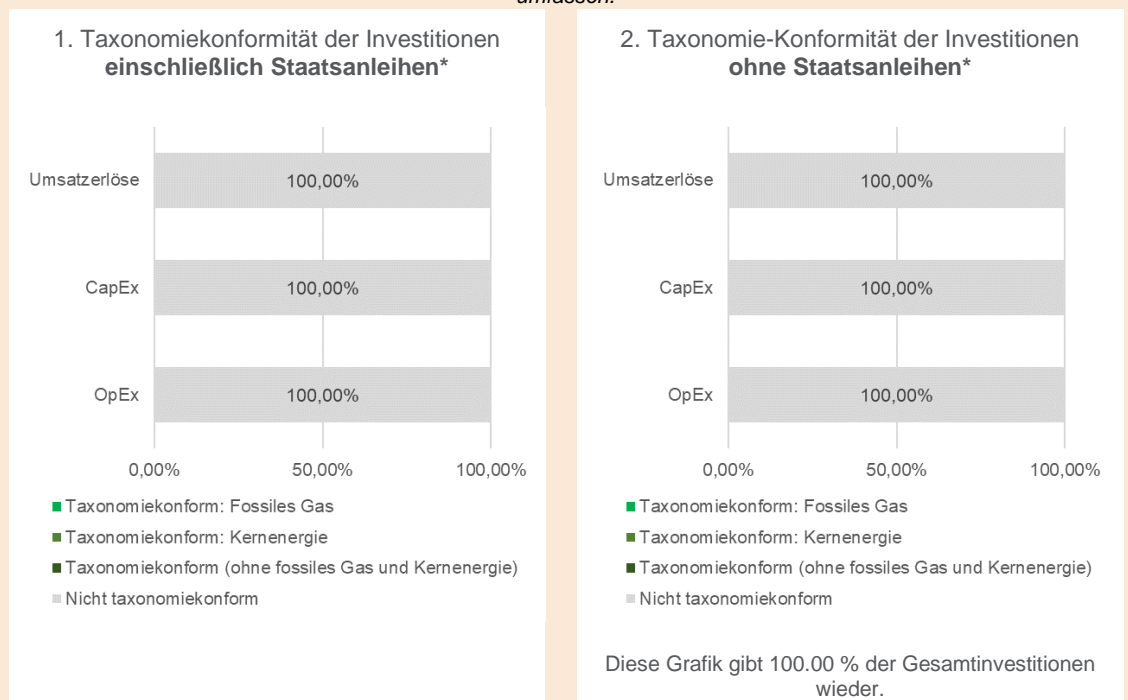
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellen.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 **Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 0 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Anlageziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 95,60 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Nicht nachhaltige Investitionen“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 4,4 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren.
- Anlagen bei Emittenten, die zum Zeitpunkt der Anlage als nachhaltige Investitionen angesehen wurden und die nicht mehr vollumfänglich an die nachhaltigen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Investitionen wurden während des Berichtszeitraums verkauft.
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

Diese Investitionen haben keinen Einfluss auf die Verwirklichung der nachhaltigen Anlageziele des Teilfonds, weil sie nur einen um einen geringfügigen Anteil seines Vermögens darstellen.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?**

Das Finanzprodukt strebt danach, das Bildungsniveau der Managementteams der Benchmark gemessen an dem Anteil an promovierten oberen Führungskräften zu übertreffen.

Während des Referenzzeitraums investierte das Finanzprodukt 23,56 % seines Nettovermögens in Emittenten mit mindestens einer promovierten oberen Führungskraft, um 518,37 % höher als die Benchmark.

Das Finanzprodukt erreichte sein Ziel, indem es im Vergleich zu seiner Benchmark einen höheren Anteil der Anlagen in Emittenten verteilte, in denen mindestens eine promovierte obere Führungskraft präsent ist.

Das Finanzprodukt strebt danach, die Benchmark in Bezug auf die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, bezogen auf die Marktkapitalisierung des Unternehmens, zu übertreffen.

Während des Referenzzeitraums wies das Finanzprodukt einen Anteil von 2,86 % an Emittenten auf, die in die Forschung und Entwicklung investieren, was 204,26 % höher ist als bei seiner Benchmark.

Das Finanzprodukt erreichte sein Ziel durch die selektive Auswahl von Emittenten, die im Vergleich zu seiner Benchmark einen höheren Anteil an Ausgaben in Forschung und Entwicklung aufweisen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es ist kein spezifischer Index als nachhaltiger Referenzindex angegeben, um die nachhaltigen Anlageziele zu erreichen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt das nachhaltige Ziel erreicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> JA	●● <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Damit wurden nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 88.58% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Damit wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden durch Folgendes erreicht:

- Vermeidung eines Engagements in Unternehmen, die strukturelle Risiken aufweisen, die sowohl erheblich als auch schwerwiegend sind und die normative Prinzipien in gravierender Weise verletzen, wobei Praktiken bei ökologischen und sozialen Sachverhalten sowie die Einhaltung von Standards wie der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die OECD-Leitlinien für Unternehmen berücksichtigt werden.
- Vermeidung eines Engagement in Unternehmen, die in erheblicher Weise an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind, wie z. B. die Förderung, der Transport oder der Vertrieb von Kraftwerkskohle, die Herstellung von oder der Handel mit Tabak, die Herstellung und der Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, ABC-Waffen, Phosphorbomben und Waffen mit abgereichertem Uran).
- Einbindung der Candriam-eigenen ESG-Forschungsmethode in den Anlageprozess und Anlage eines Mindestanteils seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Für die Auswahl der nachhaltigen Investitionen hat der Portfolioverwalter ESG-Bewertungen von Emittenten berücksichtigt, die vom ESG-Analystenteam von Candriam erstellt wurden.

Bei Unternehmen basieren diese Bewertungen auf der Analyse der Interaktionen des Unternehmens mit seinen wesentlichen Stakeholdern und der Analyse seiner Geschäftstätigkeiten sowie deren positiven oder negativen Auswirkungen auf

wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung. Darüber hinaus beinhaltet die ESG-Analyse von Candriam Ausschlussfilter, der auf der Einhaltung internationaler Standards sowie der Beteiligung an umstrittenen Tätigkeiten beruhen.

Durch die ESG-Forschung und die Analyse nachhaltiger Investitionen bei Candriam wird zudem bewertet, ob Investitionen das Vorsorgeprinzip „Do not harm“ bei Anlagen mit einem nachhaltigen Anlageziel einhalten und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Durch diese Einbindung der ESG-Forschungsmethodik von Candriam konnte der Fonds den im Prospekt festgelegten Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen erreichen (mindestens 20 %). Der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds lag deshalb über dieser Mindestschwelle, wie dies im Abschnitt „Welchen Anteil hatten nachhaltigkeitsbezogene Investitionen?“ beschrieben wurde.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Portfolio	Benchmark	Neuer Indikator
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	7.33	47.39	

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Verwaltung des Teilfonds erfolgte zudem in Übereinstimmung mit seinen Nachhaltigkeitsindikatoren.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Jahr	Portfolio	Benchmark
CO2-Fußabdruck - Unternehmen - Scope 1 & 2 - Geringer als die Benchmark	2022	7.43	51.74

Die Vermögensallokation des Finanzprodukts hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	Anteil der Anlagen
	2023	2022
Nr. 1 Angleichung an E/S Merkmale	94.51%	95.18%
Nr. 2 Sonstige	5.49%	4.82%
Nr. 1A Nachhaltige Investitionen	88.58%	88.33%
Nr. 1B Sonstige E/S Merkmale	5.93%	6.85%
Taxonomiekonform	0.00%	0.00%
Sonstige ökologische Investitionen	26.01%	23.57%
Soziale Investitionen	62.57%	64.76%

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen, die der Fonds bei einem Teil des Portfolios erreichen wollte, sollten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Ausschlüsse und die Heranziehung von Klimaindikatoren bei der Analyse von Unternehmen beitragen sowie eine langfristige positive Wirkung auf Umwelt und Soziales ausüben.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen war höher als die im Prospekt festgelegte Mindestvorgabe (mindestens 20 %). Hierdurch konnte der Teilfonds die ursprünglich festgelegten Ziele übertreffen.

Der Teilfonds ist allerdings nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Candriam stellte mit Hilfe seiner ESG-Forschung und -Analyse von Emittenten aus dem privaten Sektor sicher, dass seine nachhaltigen Investitionen ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Auf Basis seiner eigenen ESG-Ratings und -Scorings legt die ESG-Methodik von Candriam Kriterien und Mindestschwellenwerte für die Identifikation der Emittenten dar, die als ‚nachhaltige Investition‘ qualifiziert sind und die insbesondere ökologische und/oder soziale nachhaltige Anlageziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Das ‚Do not significant harm‘-Prinzip wird bei Unternehmen über Folgendes bewertet:

- Berücksichtigung der ‚wichtigsten nachteiligen Auswirkungen‘;
- Angleichung an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Global Compact der Vereinten Nationen, um ökologische und soziale Mindeststandards zu gewährleisten.

Weitere Einzelheiten sind dem nachfolgenden Abschnitt über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Betrachtung von nachteiligen Auswirkungen hat für den nachhaltigen Anlageansatz von Candriam zentrale Bedeutung. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden während des gesamten ESG-Forschungs- und -Analyseprozesses und mit Hilfe eines breiten Spektrums von Methoden berücksichtigt:

1. ESG-Ratings von Unternehmen: Die ESG-Forschungs- und -Bewertungsmethode betrachtet und bewertet die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit unter zwei verschiedenen, aber miteinander verknüpften Blickwinkeln:

- Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und die Art und Weise, wie sie wesentliche Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wie z. B. Klimawandel und Ressourcenerschöpfung positiv oder negativ beeinflussen;
- Interaktionen des Unternehmens mit wesentlichen Stakeholdern.

2. Negativ-Screening von Unternehmen, zu dem ein normenbasierter Ausschluss und ein Ausschluss von Unternehmen gehören, die an kontroversen Tätigkeiten beteiligt sind.

3. Mitwirkungsaktivitäten bei Unternehmen in Form von Dialog und Abstimmungsaktivitäten, die dazu beitragen, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder deren Umfang zu verringern. Der ESG-Analyserahmen und dessen Ergebnisse fließen in unseren Mitwirkungsprozess ein und umgekehrt.

Die Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Wesentlichkeit oder wahrscheinlichen Wesentlichkeit jedes Indikators für jede(n) spezifische(n) Branche/Sektor, zu der/dem das Unternehmen gehört. Die Wesentlichkeit hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Art der Informationen, Datenqualität und -breite, Anwendbarkeit, Relevanz und geografische Abdeckung.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds waren an die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte angeglichen.

Sie unterliegen einer normenbasierten Analyse von Kontroversen, bei der die Einhaltung von internationalen sozialen, humanen, ökologischen und Anti-Korruptionsstandards laut Definition des Global Compact der Vereinten Nationen und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen betrachtet wird. Die Internationale Arbeitsorganisation und die Internationale Menschenrechtscharta sind Teil der vielen internationalen Referenzen, die in unsere normenbasierte Analyse und unser ESG-Modell integriert sind.

Diese Analyse zielte darauf ab, Unternehmen auszuschließen, die in erheblicher Weise und wiederholt gegen diese Grundsätze verstoßen haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Auf der Ebene des Finanzprodukts wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf eine oder mehrere Weisen berücksichtigt: Abstimmung, Dialog, Ausschlüsse und/oder Überwachung (siehe hierzu die PAI-Erklärung von Candriam: <https://www.candriam.com/de/private/sfdr/>)

ENGAGEMENT

Unsere Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik finden sich auf der Website von Candriam (<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>).

ABSTIMMUNG

Der Ansatz von Candriam im Bereich der Unternehmensführung stützt sich auf international anerkannte Standards.

Candriam hat seine Stimmrechte ausgeübt, wenn diese bei Positionen im Portfolio zur Verfügung standen. Die Rechte der Aktionäre, die Gleichheit der Aktionäre, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats, die Transparenz und die Integrität von Abschlüssen bilden die Eckpfeiler unserer Abstimmungspolitik. Bei der Ausübung unserer Stimmrechte achten wir besonders auf die Achtung des Prinzips der leistungsgerechten Vergütung und die Unabhängigkeit, die Diversität (PAI 13) und das Niveau an Fachwissen des Verwaltungsrats.

In Rahmen der Candriam-Abstimmungspolitik kommen spezifische Richtlinien bei einer Reihe von Management- und Aktionärsbeschlüssen zur Anwendung, die die Umwelt (z. B. das Klima (PAI 1 bis PAI 6), die Biodiversität (PAI 7)), Soziales (z. B. Geschlechtervielfalt, das geschlechterspezifische Vergütungsgefälle (PAI 12), die Menschenrechte (PAI 10, PAI 11)) sowie die Unternehmensführung betreffen.

Candriam verfolgt einen aktiven Abstimmungsansatz im Einklang mit der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Beschlüsse und Abstimmungsmöglichkeiten werden genauestens analysiert. Candriam betrachtet vor der Abstimmung stets die Relevanz, die Konsistenz und die Machbarkeit von Maßnahmen, die durch ESG-Beschlüsse gefördert werden. Demnach kann Candriam gegen Beschlüsse abstimmen, wenn diese nicht den in seiner Abstimmungspolitik definierten Prinzipien oder den Anforderungen bezüglich wesentlich nachteiliger Auswirkungen entsprechen.

In diesem Jahr stimmten wir bei 46 Versammlungen ab: Bei 93,48 % von ihnen stimmten wir mindestens einmal gegen das Management.

Das Management übermittelte 1 auf ökologische oder soziale Aspekte bezogene Beschlüsse und wir stimmten zu 100 % für diese.

Genauer gesagt bezogen sich 1 Vorschläge auf das Klima (100 % Unterstützung).

Darüber hinaus berücksichtigten wir bei sämtlichen Beschlüssen zur Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern (355 Beschlüsse) die Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats (PAI 13).

Insgesamt haben die Aktionäre 30 Beschlüsse eingereicht und wir unterstützten 70 % von ihnen.

Genauer gesagt bezogen sich 7 auf Menschenrechte, Klima oder Diversität und Inklusion: Wir unterstützten 100 % von ihnen.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Abstimmungspolitik von Candriam, zu den Abstimmungen und zugehörigen Begründungen finden Sie in unserem Abstimmungs-Dashboard (<https://vds.issgovernance.com/vds/#/NDA0Nw==/>).

DIALOG mit Unternehmensemittenten

Dieses Produkt investiert in Unternehmensemittenten. Die nachstehenden Statistiken beziehen sich auf unsere Mitwirkungsaktivitäten bei diesen Unternehmensemittenten.

Das Klima (PAI 1 bis PAI 6) spielt in unseren Gesprächen mit Unternehmen offensichtlich eine zentrale Rolle. Prioritäten beim Dialog mit Unternehmen über das Klima werden unter Berücksichtigung von Folgendem ermittelt:

- Emittenten mit einem schwachen Übergangsprofil (proprietäres Risikoübergangsmodell) und/oder einer nach wie vor hohen CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) oder hohen Scope-3-Emissionen
- Emittenten aus Finanzsektoren, die immer noch in hohem Maße in fossilen Brennstoffen engagiert sind und eine wesentliche Rolle bei der Finanzierung des Übergangs spielen,
- relatives Engagement verwalteter Portfolios in den oben genannten Emittenten.

Candriam ist im November 2021 der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten (<https://www.netzeroassetmanagers.org/signatories/candriam/>). Durch die Mitwirkung verfolgen wir das Ziel, Unternehmen darin zu bestärken, öffentlich darüber zu berichten, wie sie sich an einen 1,5-Grad-Pfad angleichen, und eine solche Angleichung zu ermutigen. Wir erwarten von Emittenten insbesondere Erläuterungen, wie ihre Strategie und ihr Investitionsplan ihrer Dekarbonisierungsverpflichtung dienen. Wir kombinieren in der Regel einzelne und gemeinschaftliche Gespräche.

3 Emittenten des Finanzprodukts zählen zu den prioritären Zielen der Candriam Net Zero Engagement-Kampagne.

Darüber hinaus unterstützen wir weiterhin aktiv CDP Climate (<https://www.cdp.net/en>), eine umfassende Transparenzfrage, die unseren Anlageprozessen zugrunde gelegt wird: Von den 42 vom Finanzprodukt angezielten Emittenten haben 95,24 % die letzte Umfrage ordnungsgemäß ausgefüllt. Mithilfe der ausgefüllten Umfragen erhalten wir aktuelle und genauere Daten zu den Scope 1-2-3-Emissionen.

Candriam beteiligt sich zudem aktiv an mehreren gemeinschaftlichen Initiativen wie Climate Action 100+ oder IIGCC & ShareAction-Klimainitiativen zu Finanzwerten. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die Transparenz bei Treibhausgasemissionen und der zugehörigen Strategie zu erhöhen, sondern auch grundlegende Ansatzhebel zur Unterstützung von strategischen Veränderungen zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkungsaktivitäten werden in unserem Jahresbericht über Mitwirkung & Abstimmung

veröffentlicht, der auf unserer Website zur Verfügung steht (Publikationen | Candriam) [<https://www.candriam.com/de/professional/insight-overview/publications/#sri-publications>].

In Anbetracht der geopolitischen Rahmenbedingungen und der beobachteten Zunahme von Ungleichheiten wurden 34 Emittent(en) im Finanzprodukt ebenfalls in Verbindung mit dem Schutz von grundlegenden Menschenrechten auf direkter oder indirekter Belegschaftsebene kontaktiert (Due Diligence der Lieferkette) (PAI 10, PAI 11).

Auch die Inklusion steht dem in nichts nach, denn 24 Emittenten des Portfolios haben zu Themen in Verbindung mit PAI 12 (geschlechterspezifisches Vergütungsgefälle) oder PAI 13 (Geschlechtervielfalt des Verwaltungsrats) mitgewirkt.

Die zuvor genannten PAI sind in Bezug auf die Mitwirkung für dieses Finanzprodukt im Jahr 2023 zwar am weitesten verbreitet, in unserem Dialog mit den Emittenten können wir aber auch andere PAI, beispielsweise in Verbindung mit der Biodiversität, angesprochen haben. Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht über Mitwirkung von Candriam auf der Website von Candriam [<https://www.candriam.com/de/professional/investment-solutions/sustainability-documents/#engagement-activities>].

AUSSCHLÜSSE

PAI10

Im Einklang mit der normbasierten Analyse von Candriam über PAI 10 wird ermittelt, ob ein Unternehmen die 10 Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen für jede der Hauptkategorien einhält: Menschenrechte (Human Rights – HR), Arbeitsnormen (Labor Rights – LR), Umwelt (Environment – ENV) und Korruptionsbekämpfung (Anti-Corruption – AC). Unsere normbasierte Analyse umfasst verschiedene internationale Referenzen, darunter die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, die grundlegenden Übereinkommen der IAO und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, wodurch wir eine umfassende Abdeckung der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Korruption und der Diskriminierung gewährleisten.

In der Candriam-Ausschlusspolitik der Ebene 1 werden die Unternehmen mit den schwerwiegendsten Verstößen gegen den Globalen Compact der Vereinten Nationen ausgeschlossen. Diese Liste konzentriert sich auf eine strenge Auslegung von Verstößen gegen den Globalen Compact der UN laut Bewertung der ESG-Analysten von Candriam.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund wesentlicher und wiederholter Verstöße gegen internationale soziale, humane, ökologische und Antikorruptionsnormen laut Definition des Global Compact der UN und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

PAI 14

Candriam verpflichtet sich, von all seinen Investitionen Unternehmen auszuschließen, die direkt an der Entwicklung, Herstellung, Tests, Wartung und den Verkauf von kontroversen Waffen (Anti-Personenminen, Streubomben, Waffen mit angereichertem Uran, ABC-Waffen und Phosphorbomben) beteiligt sind. Wir erachten dies als schädigende Aktivitäten, die systemische und Reputationsrisiken bergen.

Während des Referenzzeitraums wurde kein direkt abgedeckter zusätzlicher Emittent aufgrund seiner Beteiligung an diesen Aktivitäten für das Finanzprodukt unzulässig, der nicht bereits zuvor ausgeschlossen war.

ÜBERWACHUNG: Berechnung und Bewertung von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Für einige dieser Indikatoren bestehen möglicherweise ausdrückliche Ziele. Mit Hilfe dieser Indikatoren lässt sich messen, inwieweit das nachhaltige Anlageziel des Finanzprodukts erreicht ist. Weiter unten finden sich die Ergebnisse der Indikatoren für dieses Finanzprodukt

PAI-Indikatoren	Wert	Abdeckung (% bewertet / Vermögenswerte gesamt)	Zulässige Vermögenswerte (% zulässige Vermögenswerte / Vermögenswerte gesamt)
2 - CO2-Fußabdruck	7.33	94.51%	94.51%
3 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	39.66	94.51%	94.51%
10 - Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0.00%	94.51%	94.51%
14 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0.00%	94.51%	94.51%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01/01/2023 - 31/12/2023.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
ALPHABET INC -A-	Internet und Internet-Dienste	5.38%	USA
MICROSOFT CORP	Internet und Internet-Dienste	4.39%	USA
ADVANCED MICRO DEVICES INC	Elektronik und Halbleiter	3.44%	USA
PALO ALTO NETWORKS	Internet und Internet-Dienste	3.30%	USA
SIEMENS AG PREFERENTIAL SHARE	Elektrotechnik	3.08%	DEU
EMERSON ELECTRIC CO	Elektrotechnik	3.05%	USA
SERVICENOW INC	Internet und Internet-Dienste	2.89%	USA
PTC INC	Internet und Internet-Dienste	2.82%	USA
INTUITIVE SURGICAL	Pharmazeutika	2.75%	USA
SALESFORCE INC	Internet und Internet-Dienste	2.75%	USA
NVIDIA CORP	Elektronik und Halbleiter	2.74%	USA
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Elektrotechnik	2.71%	FRA
ASML HOLDING NV	Elektronik und Halbleiter	2.70%	NLD
ROCKWELL AUTOMATION	Elektrotechnik	2.50%	USA
KEYENCE CORP	Elektronik und Halbleiter	2.45%	JPN

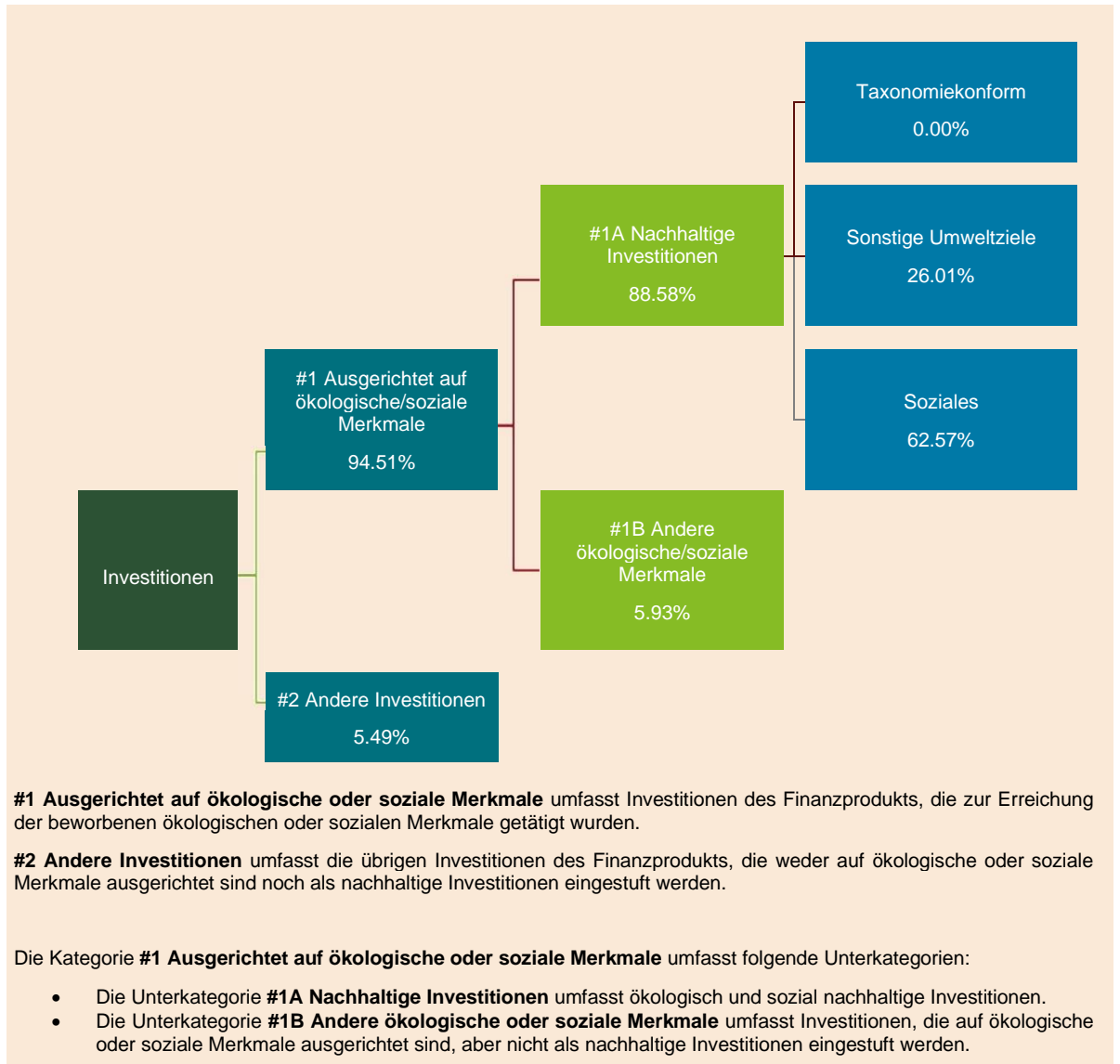
Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Internet und Internet-Dienste	37.33%
Elektronik und Halbleiter	31.25%
Elektrotechnik	14.51%
Banken und andere Finanzinstitute	5.88%
Maschinen- und Apparatebau	4.25%
Pharmazeutika	4.00%
Kraftfahrzeuge	1.85%
Kommunikation	0.87%
Nicht klassifizierbare Institutionen	0.06%

Daten auf Basis der wichtigsten Anlagen, die im Referenzzeitraum im Schnitt gehalten wurden. Diese Daten sind nicht mit den Daten vergleichbar, die im Abschnitt „Anlageportfolio“ des Jahresberichts dargestellt werden

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

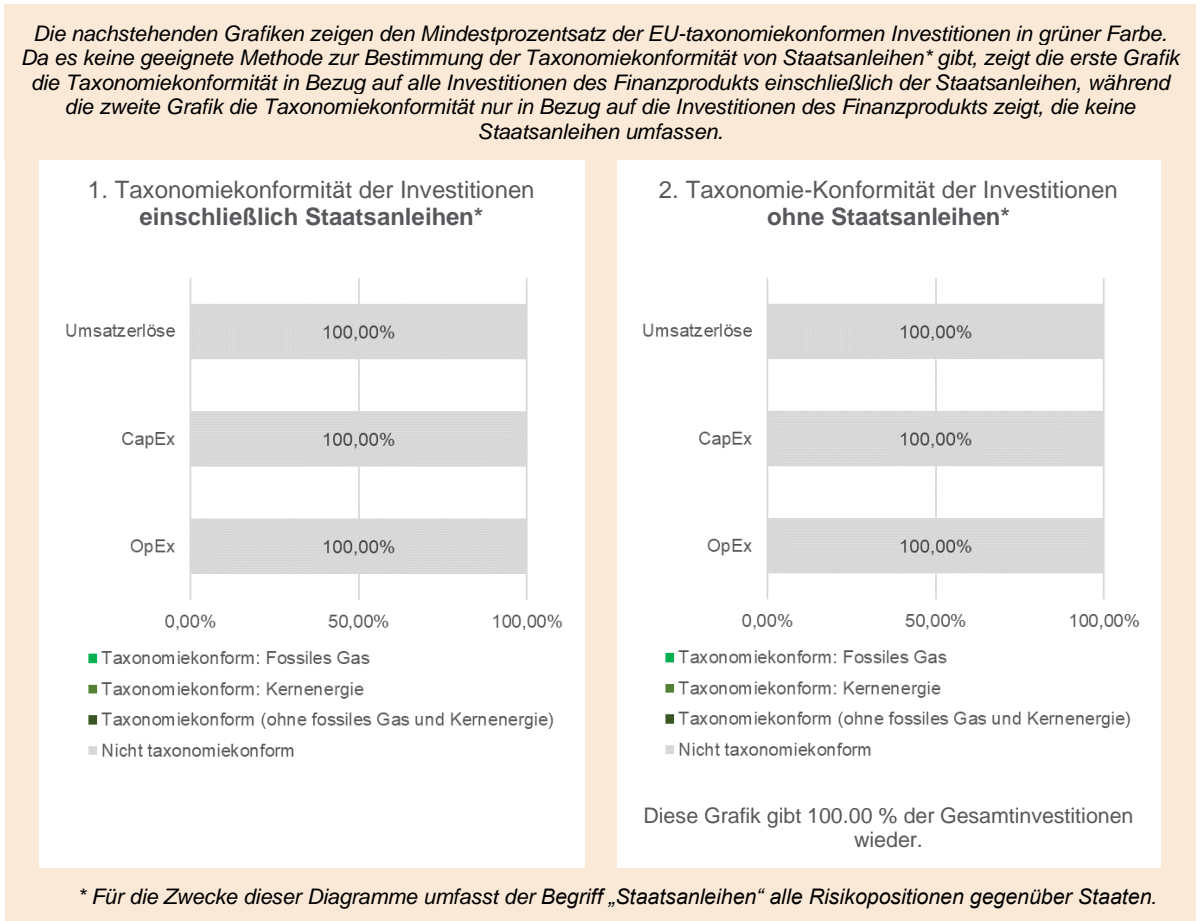
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein



¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität oder zu Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	% EU-Taxonomiekonform
2023	0.00%
2022	0.00%

● **Wie schlüsselt sich der Anteil der Investitionen jeweils für die Ziele der EU-Taxonomie auf, zu denen diese Investitionen beitragen?**

Der Teilfonds ist nicht in der Lage, einen Prozentsatz für die Taxonomiekonformität anzugeben, da insgesamt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung stellt.

Deswegen wird dieser Prozentsatz als null angesehen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 26,01 % bei nachhaltigen Investitionen mit einem nicht EU-taxonomiekonformen ökologischen Ziel.

Tatsächlich sind 2023 bislang nur zwei der sechs Ziele in Kraft getreten, und insgesamt stellt nur eine geringe Anzahl von Unternehmen die notwendigen Daten für eine konsequente Bewertung ihrer Taxonomiekonformität zur Verfügung.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Teilfonds hatte einen Anteil von 62,57 % bei Investitionen mit einem sozialen Ziel.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die unter „Sonstige“ enthaltenen Investitionen des Teilfonds machen 5,49 % des gesamten Nettovermögens aus.

Hierzu gehören einer oder mehrere der folgenden Vermögenswerte:

- Barmittel: Sichteinlagen, Bareinlagen und umgekehrte Pensionsgeschäfte, die für das Liquiditätsmanagement des Teilfonds nach Zeichnungen/Rücknahmen benötigt werden und/oder aus der Entscheidung des Teilfonds in Bezug auf das Engagement im Markt resultieren;
- Investitionen bei Emittenten mit ökologischen/sozialen Merkmalen zum Zeitpunkt der Anlage, die nicht mehr vollumfänglich an die ökologischen/sozialen Anlagekriterien von Candriam angeglichen sind. Diese Anlagen wurden während des Berichtszeitraums verkauft oder als sonstige Anlagen betrachtet;
- Sonstige Anlagen (einschließlich auf einzelne Adressen bezogene Derivate), die zu Zwecken der Diversifizierung gekauft werden und die möglicherweise nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen oder keinem ESG-Screening unterliegen oder für die keine ESG-Daten vorliegen. Diese Anlagen entsprachen der guten Unternehmensführung;
- Nicht auf einzelne Adressen bezogene Derivate können für Zwecke der Anlage und Absicherung verwendet werden.

 **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Ziel des Finanzprodukts ist eine CO₂-Bilanz, die unter der CO₂-Bilanz der Benchmark liegt.

Im Referenzzeitraum hat das Finanzprodukt 7,33 Tonnen Co₂eq pro investierter Millionen € ausgestoßen, was 84,54 % unter dem Wert der Benchmark lag.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die CO₂-Bilanz des Finanzprodukts um 1,39 % gesunken.

Das Finanzprodukt hat sein Ziel erreicht, indem es Emittenten mit niedrigerer CO₂-Bilanz bevorzugte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Index als Referenzwert bestimmt.